

Sieglinde Holzheid

Die Nominalkomposita
in der Iliasübersetzung
von N. I. Gnedič

Verlag Otto Sagner München · Berlin · Washington D.C.

Digitalisiert im Rahmen der Kooperation mit dem DFG-Projekt „Digi20“ der Bayerischen Staatsbibliothek, München. OCR-Bearbeitung und Erstellung des eBooks durch den Verlag Otto Sagner:

<http://verlag.kubon-sagner.de>

© bei Verlag Otto Sagner. Eine Verwertung oder Weitergabe der Texte und Abbildungen, insbesondere durch Vervielfältigung, ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Verlages unzulässig.

«Verlag Otto Sagner» ist ein Imprint der Kubon & Sagner GmbH

SLAVISTISCHE BEITRÄGE

Unter Mitwirkung von M. Braun, Göttingen · † P. Diels, München · J. Holthusen,
Bochum · E. Koschmieder, München · W. Lettenbauer, Freiburg/Br. · J. Matl, Graz
F. W. Neumann, Mainz · K.-H. Pollok, Regensburg · L. Sadnik-Aitzetmüller,
Saarbrücken · J. Schütz, Erlangen

HERAUSGEGEBEN VON A. SCHMAUS, MÜNCHEN

Technische Redaktion: P. Rehder, München

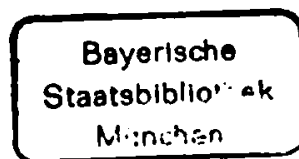
Band 19

SIEGLINDE HOLZHEID

DIE NOMINALKOMPOSITA
IN DER ILIASÜBERSETZUNG
VON N. I. GNEDIĆ

VERLAG OTTO SAGNER · MÜNCHEN
1969

P/69/3651



Copyright by Verlag Otto Sagner, München 1969
Abteilung der Fa. Kubon & Sagner, München
Druck: Fa. W. u. I. M. Salzer
8 München 2, Schleißheimer Straße 20

M E I N E R M U T T E R



Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der benutzten Quellen und Literatur, sowie der Abkürzungen	9
Einleitung	15
A. Material	
Die von Gnedič gebrauchten Nominalkomposita in alphabetischer Reihenfolge mit den entsprechen- den Ausdrücken bei Homer	20
B. Auswertung des Materials	
I. Gnedič Neigung zum Variieren	62
II. Einteilung der Nominalkomposita in	
1. Nominalkomposita, die vor Gnedič belegt sind	69
2. Neubildungen von Gnedič	
a) als Lehnübersetzungen	73
b) als Neubildungen ohne Vorbild im Ori- ginal	77
c) als Varianten zu älteren Komposita	79
3. Fragliche Urheberschaft bei einigen Kom- posita	81
4. Einfluß von Voß	83
III. Art der Komposition	85
IV. Einfluß des Kirchenslavischen	88
V. Schlußwort	90

... die vor den besten Quellen und Literaturen
... Aussagen

A. Kategoriale

Das von Gredig gebrauchte Wort "Kategorie" ist ein abstrakter Begriff, der die Ausdrücke der Aussagenlogik des Aristoteles darstellt.

Die Kategoriale ist die Lehre von den Verhältnissen

II. Kategoriale der Aussagenlogik

III. Kategoriale der Aussagenlogik

IV. Kategoriale der Aussagenlogik

V. Kategoriale der Aussagenlogik

(a) als Logik der Aussagenlogik

(b) als Logik der Aussagenlogik

(c) als Logik der Aussagenlogik

VI. Kategoriale der Aussagenlogik

VII. Kategoriale der Aussagenlogik

VIII. Kategoriale der Aussagenlogik

IX. Kategoriale der Aussagenlogik

X. Kategoriale der Aussagenlogik

XI. Kategoriale der Aussagenlogik

XII. Kategoriale der Aussagenlogik

XIII. Kategoriale der Aussagenlogik

XIV. Kategoriale der Aussagenlogik

XV. Kategoriale der Aussagenlogik

XVI. Kategoriale der Aussagenlogik

XVII. Kategoriale der Aussagenlogik

XVIII. Kategoriale der Aussagenlogik

XIX. Kategoriale der Aussagenlogik

XX. Kategoriale der Aussagenlogik

Verzeichnis der benutzten Quellen und Literatur,
sowie der Abkürzungen

Afanas'ev, A.N.:

Narodnyja russkija legendy, Moskau 1914

K.Danilov = Danilov, Kirša:

Drevnija rossijskija stichotvorenija, Moskau 1818

Benseler, G.E.:

Griechisch-deutsches Schulwörterbuch, Leipzig 1896

Chapman, George:

Homer's Iliad and Odyssey, London 1892

Deržavin, G.R.:

Stichotvorenija, Biblioteka poeta, Moskau-Leningrad 1963

Dickenmann = Dickenmann, E.:

Untersuchungen über die Nominalkomposition im Russischen, I,
Leipzig 1934

Fénelon:

Les Aventures de Télémaque, Paris 1930

Gnedič, N.I.:

Stichotvorenija, Biblioteka poeta, Leningrad 1956

Gnedič, N.I.:

Iliada, Ausgabe Academia, Moskau-Leningrad 1935

Golovackij = Golovackij, I.:

Narodnyja pesni Galickoj i Ugorskoj Rusi, Moskau 1878

Grammatika russkogo jazyka (AN SSSR),

Tom I: Fonetika i morfologija, Moskau 1953

Heym M = Heym (Gejm), I.:

Novyj rossijsko-francuzsko-nemeckij slovar', Moskau 1802

Heym R = Heym (Gejm), I.:

Polnyj Rossijsko-nemeckij slovar' po bol'somu slovarju Ros-
sijskoj Akademii sočinjonnyj, Riga 1801

Heym S = Heym (Gejm), I.:

Polnyj Rossijsko-francuzsko-nemeckij slovar', Sanktpeterburg
1826

Hilferding = Hilferding (Gil'ferding), A.:

Onežskija Byliny, Sbornik otdel.russkago jazyka i slovesnosti Imp.Akademii Nauk, Bd.59-61, Sanktpeterburg 1894-1900

Hölterhof (Geltergof) s.u.Ross.Cell.

Homerici Ilias,

ed. Guilelmus Dindorf, Leipzig 1939

Hüttl-Worth = Hüttl-Worth, G.:

Die Bereicherung des russischen Wortschatzes im XVIII.Jahrhundert, Wien 1956

Jagić, V.:

Die slavischen Composita in ihrem sprachgeschichtlichen Auftreten, ASP XX, 519 ff, XXI 28 ff.

Jegunov = Jegunov, A.N.:

Gomer v russkich perevodach XVIII-XIX vekov, AN SSSR, Moskau-Leningrad 1964

Kaegi, A.:

Autenrieths Schulwörterbuch zu den Homerischen Gedichten, Leipzig-Berlin 1904

Kukulevič, A.:

Iliada v perevode N.I.Gnediča, učonyje zapiski Leningradskogo gosudarstvennogo universiteta Nr.33, serija filologičeskich nauk, vyp.2, Leningrad 1939

Leskien, A.:

Grammatik der altbulgarischen (altkirchenslavischen) Sprache, Heidelberg 1919

Lettenbauer, W.:

Russische Literaturgeschichte, Wiesbaden 1958

Menge:

Enzyklopädisches Wörterbuch der griechischen und deutschen Sprache, Teil I, Griechisch-deutsch, Berlin-Schöneberg 1951

Miklosich = Miklosich, F.:

Lexicon palaeoslovenico-graeco-latinum, Wien 1862-1865

Nordstet =

Rossijskij s nemeckim i francuzskim perevodami slovar' soči-

njonnyj...Ivanom Nordstetom, Sanktpeterburg 1780-1782

Pawlowsky, I.:

Russisch-Deutsches Wörterbuch, Riga 1900

Polik. = Polikarpov, F.:

Leksikon trejazyčnyj, sireč' Rečenij slavenskich, jellino-grečeskich i latinskich sokrovišč, Moskau 1704

Ross.Cell. = Rossijskoj Cellarius

ili etimologičeskoj rossijskoj leksikon kupno s pribavljenjem inostrannyh v rossijskom jazyke v upotreblenije prinjatyh slov...izd.M.Franciskom Geltergofom, Moskau 1771

Rybnikov =

Pesni sobrannyja P.N.Rybnikovym, izd.2-e pod red.A.J.Gruzinskago, Moskau 1909-1910

Slov.Ak.Nauk =

Slovar' sovremennogo russkogo literaturnogo jazyka, AN SSSR, A-T, Moskau 1950-1963

Slovar' Akademii Rossijskoj,

Sanktpeterburg 1789-1794

Slov.Ak.Ross. =

Slovar' Akademii Rossijskoj, po azbučnomu porjadku raspoložennyj, Sanktpeterburg 1806-1822

Sobolevskij =

Velikorusskija narodnyja pesni, izd.prof.A.I.Sobolevskim, Sanktpeterburg 1895-1902

Sokolov = Sokolov:

Obščij cerkovno-slavjano-rossijskoj slovar', Sanktpeterburg 1834

Srez. = Sreznevskij, I.I.:

Materialy dlja slovarja drevnerusskogo jazyka po pis'mennym pamjatnikam, Sanktpeterburg 1893

Tichanov, P.:

Nikolaj Ivanovič Gnedič, Neskol'ko dannych dlja jeho biografii po neizdannym istočnikam, izd.vtorogo otdelenija Imperatorskoj Akademii Nauk, Sanktpeterburg 1884

Tolstoj, I.I.:

Gnedič kak perevodčik Iliady, v knige Iliada, izd. Academia,
Moskau-Leningrad 1935

Tschižewskij (Čyževskýj), D.:

Literarische Lesefrüchte VIII Nr.69 (Zu den Komposita in der
Sprache Trediakovskijs), ZSP XVII S.114 ff.

Vasmer, M.:

Russisches etymologisches Wörterbuch, Heidelberg 1953

Vejsmannov s.u.Weißmann

Vinogradov, V.V.:

Russkij jazyk, Moskau-Leningrad 1947

Vondrák W.:

Vergleichende Slavische Grammatik, Göttingen 1924

Voß, J.H.:

Homers Ilias, Text der ersten Ausgabe, Neudruck Leipzig 1938

Weißmann = Vejsmannov:

Nemecko-latinskij i russkij leksikon kupno s pervymi načala-
mi russkago jazyka, Sanktpeterburg 1731

NK = Nominalkompositum

Zur Beachtung:

Gnedič wird nach der Ausgabe "N.I.Gnedič, Stichtvorenija, Biblioteka poëta, Leningrad 1956" zitiert.

Die deutsche Bedeutung wird nur ausnahmsweise angegeben.

Wenn nicht längere Stellen zu zitieren sind, werden die Wörter meist im Nominativ angeführt.

Aus technischen Gründen wurde die Schreibung der kirchenslavischen und altrussischen Wörter im allgemeinen der modernen Orthographie angepaßt.

Obwohl das Wörterbuch von Sokolov "Obščij cerkovno-slavjano-rossijskoj slovar' erst 1834 erschienen ist, wurde es als Beleg für Nominalkomposita, die schon vor Gnedič gebräuchlich waren, herangezogen, da die Wörterbücher hinter dem tatsächlichen Sprachgebrauch normalerweise um einige Jahre zurück sind.

Trotz wiederholter Bemühungen ist es nicht gelungen, einige Werke, die für die Bearbeitung des Themas von Interesse gewesen wären, über die Fernleihe zu beschaffen.

Einleitung

Nikolaj Ivanovič Gnedič (1784 - 1833) wurde, einer Kosakenfamilie entstammend, in Poltava geboren. Im Alter von neun Jahren kam er dort auf die Schule, die slovenskaja semina-rija. Schon früh zeigte er besonderes Talent für alte Sprachen, schrieb Verse und spielte gern Theater. Später ermöglichte ihm ein Gönner den Übertritt in das nach dem Muster der polnischen Jesuitenschulen aufgebaute Kollegium von Char'kov, das er 1800 absolvierte. Dann begab er sich nach Moskau, wo er zunächst in die Blagorodnyj Universitetskij pansion eintrat, bevor er an der Universität studierte. Bedeutungsvoll wurden für ihn die Vorlesungen von Professor P. A. Sochackij über griechische und römische Literatur, die in ihm ernstes Interesse an der antiken Dichtung weckten. Seine Neigung zum Theater pflegte er weiter, indem er an Aufführungen mitwirkte, z.B. spielte er in Schillers Fiesco, den er auch übersetzte, den Verrina.

Da Gnedič mittellos war, gab er 1802 das Studium auf und suchte sich eine Stelle. Er begab sich nach Petersburg, wo er sich als Schreiber im Kultusministerium kümmerlich durchschlug. Seine Freizeit widmete er der Literatur, betätigte sich auch als Übersetzer. Die Übertragung von Schillers Fiesco brachte ihm Ruhm ein. Er versuchte sich, allerdings ohne Erfolg, im Roman, schrieb eine Menge Gedichte, wirkte als Theaterkritiker und übersetzte weiterhin für das Theater, u.a. Shakespeares Hamlet und King Lear und Voltaires Tancredi.¹⁾

Bleibenden Ruhm trugen Gnedič nicht seine Gedichte ein, sondern seine Iliasübersetzung, an der er von 1807 an arbeitete und die 1829 im Druck erschien. 1809 wurde er der materiellen Sorgen überhoben, da er eine Stelle als Bibliothekar und eine Dienstwohnung bei der Öffentlichen Bibliothek in Petersburg erhielt, an der auch Krylov wirkte. Dort hatte er alte Hand-

1. Vgl. P. Tichanov, Nikolaj Ivanovič Gnedič, Neskol'ko dan-nych dlja jego biografii, Sanktpeterburg 1884, S.1 ff; I.N. Medvedeva, Einleitung zu Gnedič stichotvorenija, Biblioteka poeta, Leningrad 1956, S.5 ff.

schriften und Bücher durchzusehen. Man darf wohl annehmen, daß er dabei manche Anregung für die sprachliche Gestaltung seiner Iliasübersetzung empfing.

Von großer Bedeutung wurde für ihn der Verkehr mit seinem Vorgesetzten Olenin, der neben der Öffentlichen Bibliothek auch die Akademie der Künste leitete. Dieser war ein vorzüglicher Kenner der Antike. Ihm verdankte Gnedič für seine Übersetzung wichtige sachliche Erklärungen und Hinweise.¹⁾

Auf Gnedič Schaffen waren ferner von Einfluß einerseits seine Beziehungen zur Beseda ljubitelej russkogo slova, deren bedeutendste Vertreter Šiškov, Deržavin und Krylov waren.²⁾ Sie standen bekanntlich im Gegensatz zu den in der Gesellschaft Arzamas zusammengeschlossenen Karamzinisten. Šiškov und seine Anhänger lehnten es ab, die russische Sprache nach ausländischen Vorbildern zu formen.

Andererseits ist aber auch Gnedič Freundschaft mit Batjuškov von Bedeutung, mit dem er in lebhaftem Gedankenaustausch über Probleme der Dichtkunst stand und Fragen der Übersetzung Homers diskutierte.³⁾

Ursprünglich wollte Gnedič mit seiner Iliasübersetzung die Übertragung der ersten sechs Gesänge von Kostrov weiterführen, die sich großer Beliebtheit erfreute. Er fing daher mit dem 7. Gesang an. Kostrovs Übersetzung war in Alexandrinern abgefaßt. Auch Gnedič bediente sich zunächst, der allgemeinen damaligen Mode folgend, des Alexandriners, gab aber dieses Metrum 1811 auf, da es ihm für die Übersetzung von Hexametern nicht geeignet erschien. Über seinen Entschluß schrieb er 1813 in "Čtenija v Besede ljubitelej russkogo slova":

"Давно чувствую невыгоды стиха александрийского для перевода древних поэтов...ясно видимые из того уже, что 17 слогов экзаметра вместить в 12 александрийского стиха нет возможности, не лиша его или живописных эпитетов, или силы, или вообще ха-

1. Vgl. A. Kukulevič, Iliada v perevode N. I. Gnediča, Leningrad 1939, S. 32 ff; Medvedeva a. a. O. S. 20 ff; A. N. Jegunov, Gomer v russkich perevodach XVIII-XIX vekov, Moskau-Leningrad 1964, S. 189 ff.

2. Vgl. Kukulevič a. a. O. S. 45 ff; Medvedeva a. a. O. S. 17 ff; Jegunov S. 164 ff.

3. Vgl. Medvedeva a. a. O. S. 13 ff; Jegunov S. 169 ff.

рактера древней поэзии, часто разрушаемого малейшим изменением оборота, необходимым для рифмы. Таким образом, нет возможности в переводе стихами александрийскими удовлетворить желанию просвещенных читателей... знакомых с языком древних и дорого ценящих священные красоты древней поэзии." ¹⁾

Mit der Wahl des Hexameters steht Gnedič in Einklang mit den Theorien Radiščevs. Ferner setzte sich u.a. Unterrichtsminister S.S.Uvarov, ein großer Kenner und Liebhaber der antiken Poesie, nachdrücklich für den Hexameter ein. ²⁾

Jedem, der Homer liest, fallen die vielen Nominalkomposita auf, z.B. ῥοδοδάκτυλος Ἠώς, γλαυκῶπις Ἀθήνη, Ζεὺς νεφεληγερέτης. Gnedič hat diese zusammengesetzten Epitheta häufig durch NK übersetzt.

Zur Geschichte der sog. dvuchsostavnyje epitety sei nur kurz an folgendes erinnert: Die Forschung hat nachgewiesen, daß die baltoslavische Gruppe von Haus aus von der Komposition nur geringen Gebrauch macht. ³⁾ Es gibt nur wenige NK, die gemeinslavisch sind, z.B. господь, медведь, человек. ⁴⁾

Wir haben zwar schon in ältester Zeit eine Menge slavischer Personennamen wie Преслав, Богдан, Всеволод, diese stimmen aber auffallend mit den griechischen Namen Περικλῆς, Θεόδωρος, Πολυκράτης überein. Man kann nicht nachweisen, daß die slavischen Namen direkt aus dem Indogermanischen ererbt sind. Bei den ältesten altkirchenslavischen Übersetzern zeigt sich eine gewisse Abneigung gegen Komposita, so wurde z.B. οἰκοδεσπότης zunächst mit домовить, господи́нь дому, und erst später mit домохозяин, ἀμπελουργός zunächst mit

1. Zit. nach Medvedeva a. a. O. S. 25.

2. Näheres zur Polemik über Fragen des Metrums vor allem bei Jegunov S. 175 ff.

Anders wollte Kapnist das Problem gelöst wissen. Er schlug vor, antike Epen mit dem russischen Bylinenvers zu übersetzen. Er selbst übertrug einige Verse der Ilias auf diese Weise, aber sein Experiment hatte wenig Erfolg, vgl. Tichanov a. a. O. S. 12, Medvedeva a. a. O. S. 25, Jegunov S. 177.

3. Vgl. vor allem E. Dickenmann, Untersuchungen über die Nominalkomposition im Russischen, I, Leipzig 1934, S. 14 ff.

4. Vgl. V. Jagić, Die slavischen Composita in ihrem sprachgeschichtlichen Auftreten, ASP Bd. 20, S. 535 ff.

Simplex винарь, erst später mit виноградъникъ, ζωοποιεῖν mit живити, erst später mit животворити übersetzt. Doch setzten sich die Komposita in der Übersetzungsliteratur immer mehr durch, man denke nur an die vielen Bildungen mit благо-, die griech. εὖ- wiedergeben, z.B. благословить, благодать, благообразный.

Bemerkenswert ist, daß schon in der altkirchenslavischen Übersetzung der Evangelien und des Psalters einige griechische Simplicia durch NK wiedergegeben sind.¹⁾

In der altrussischen weltlichen Literatur sind die NK zunächst ebenfalls recht selten.²⁾ Im Igorlied kommen z.B. abgesehen von Eigennamen nur vor: богородица, песнотворец, иноходец, тресветлый, златоверхий, златокованный, многовой, полдень, полночь. Aber auch im Russischen breitete sich die Komposition rasch aus, und zwar wurden sowohl in der gehobenen Sprache als auch in der Volksdichtung die zusammengesetzten Adjektiva weit produktiver als die Substantiva. In den Bylinen finden sich vorwiegend Epitheta ornantia, die ständig wiederkehren, z.B. белокаменный, белодубовый, чернobarхатный, чернобровый, кособрюхий, златорогий, стольнекиевский u.v.a. Großer Beliebtheit erfreuen sich in der Volksdichtung daneben die Asyndeta, z.B. ножище-кинжалище, сила-рать, шука-рыба, птица-сокол, красота-лепота, (ехали) поры-времечка u.a.

Wie Tschizewskij in seinem Aufsatz "Zu den Komposita in der Sprache Trediakovskijs", ZSP XVII S.114 ff, ausführt, waren die NK besonders im 15.Jahrh. sehr beliebt, vor allem bei Pachomij Logofet und Jepifanij Premudryj, die viele Neubildungen schufen, z.B. многомутный, горопленный, волкохищный.

Tschizewskij weist ferner nach, daß sich die Komposita dann in der Barockdichtung größter Beliebtheit erfreuten. Namentlich Simeon Polockijs Večerja duševnaja ist eine Fundgrube für Wortschöpfungen, z.B. огнеоблачный, кораблеломительный, хладнотвердый.

Auch Deržavin machte, zum Teil unter dem Einfluß der deut-

1.Vgl.Jagić a.a.O.S.537 ff.

2.Derselbe, ASP Bd.21, S.28 ff.

schen Literatur, reichlich von der Komposition Gebrauch. Er bildete zahlreiche neue Zusammensetzungen, z.B. густокудрявый, далековонкий, чернопенный, широкошумный.¹⁾

Zuvor hatte Trediakovskij in seiner Übersetzung von Fénelons Télémaque eine Reihe neuer Komposita geschaffen. Das ist umso bemerkenswerter, als er im französischen Original dafür keine Vorbilder fand. Die NK waren offenbar so beliebt, daß er im Gegensatz zum französischen Text nicht nur viele schon gebräuchliche Zusammensetzungen verwendete, sondern auch neue bildete, z.B. пенородный, лукометный, густоветвенный, щедродушие.

Wenn schon Trediakovskij ohne Vorbild im französischen Originaltext sich so reichlich des Stilmittels der Nominalkomposita bedient, dann ist es nicht verwunderlich, daß sich bei Gnedič in seiner Iliasübersetzung Zusammensetzungen in Hülle und Fülle finden.

1. Vgl. Kukulevič a.a.O.S.10 ff; Jegunov S.167.

A. Material

Die von Gnedić gebrauchten Nominalkomposita in alphabetischer Reihenfolge mit den entsprechenden Ausdrücken bei Homer

- αργουβίηца ἀργεῖ-φόντης II 103, XXIV 345, 445.
 багряногнeдый (конь) φοῖνιξ XXIII 454.
 багрянозлатистый κροκό-πεπλος XIX 1.
 бегоборец: обычная мзда то ногам бегоборцев ἄ τε ποσσῶν ἀέθλια γίγνεται ἀνδρῶν XXII 160.
 безумноречивый (Ферсит) ἄ-κριτό-μυθος II 246.
 белозубый (пес) ἀργι-όδους XI 292. Bel.bei Heym R; Nordstet.
 белокаменный ἀργινόεις II 647, 656; λευκός II 739. Bel. bei Kirša Danilov, S.38, 41, 49 u.a.; Hilferding S.19, 22, 23, 43 u.v.a.; Sobolevskij I Nr.2, S.9, Nr.19, S.43 u.a.
 белоклыкий (вепрь) ἀργι-όδους IX 539, XXIII 32.
 белоногий καλλι-σφυρος XIV 319; mit anderer Entspr.: καλλι-πάρης XI 224. Bel.bei Nordstet; Heym R.
 белорунный (овца) ἄργυ-φος XXIV 621, ἀργεννός VI 424.
 беспояснодоспешный "gürtellos gerüstet", "mit Rüstung ohne Gurt" ἄ-μιτρο-χίτων XVI 419.
 благовестный ἐν-δέξιος: благовестные знаменья ἐνδέξια σήματα IX 236. Bel.bei Srez. εὐαγγελικός; Heym M; Slov.Ak.Ross. 1806.
 благовоние: благовония полный εὐ-ώδης κηώεις III 382; (маслом) изящнейшим всех...благовоний τεθυωμένον XIV 172. Bel.bei Srez. u. Polik. εὐωδία; Heym R, M; Slov.Ak.Ross.1806.
 благовонный ἀμβρόσιος I 529, V 337, XVIII 268, XXI 507; θυήεις XXIII 148, VI 270, VIII 48; θυόεις XV 153; νεκτάρεος III 385, XVIII 25, ροδόεις XXIII 187, κηώδης VI 483, κηώεις VI 288; благовонный тук κνίση I 66; в благовонные жертвы sinngemäß eingefügt XXIV 34. Bel.bei Srez. εὐώδης; Polik. εὐωδής; Heym R, M; Slov.Ak.Ross.1806.
 благодарность χάρις IV 95, IX 316, XIV 235, XVII 147; sinngemäß übersetzt VI 527, XIV 267, XXIII 873. Bel.bei Weißmann; Heym R, M; Slov.Ak.Ross.1806.
 благодарный κρό-φρων XXIII 647. Bel.bei Srez. u.Polik.: εὐχά-

- ριστος; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1806.
- благодатный (сон) μαλακός XXIV 678; frei übers. край благо-
датный οὐθαρ ἀρούρης IX 141, 283. Bel.bei Srez., Polik.:
κεχαριτωμένος; Ross.Cell.; Heym M,R.
- благодетель: своего благодетеля...озлобил εὖ ἔρξαντα ἠνίκαπε
V 650. Bel.bei Srez. εὐεργέτης; Heym M.
- благодетельный: бл. Гермес крылатый σῶκος ἐρι-οὔνιος Ἐρμῆς
XX 72; eingeschoben: Φιλας...бл. старец ὁ γέρων φύλας XVI
191. Bel.bei Srez. κεχαριτωμένος; Heym M.
- благодетельный: sinngemäß eingef. XVIII 293. Bel. bei Srez. бла-
годетяи, -дею εὐεργετεῖν; bei Polik. благодетῆ ἀγαθουργέω;
bei Nordstet благодетя, -дею, bei Heym благодетῆ.
- благодумный μεγά-θυμος II 53.
- благодушный μεγά-θυμος XIII 400, 598, XVI 286, XXIII 168;
благодушный воитель ἀρηί-φιλος XVII 346; mit and.Entspr.:
ἰκπότα XVI 33; sinngemäß eingefügt XXII 170. Bel.bei Srez.
u.Polik.: εὐψυχος, εὐθυμος, μεγαλόψυχος; Heym M,R; Slov.
Ak.Ross.1806.
- благозданный εὖ-ομητος XXI 516, εὖ ναιετῶν VI 370.
- благотеплый εὖ-σταδής XVIII 374; εὖ-κτίμενος IV 33; в благо-
тепном устройстве εὖ κατα κόσμον X 472. Bel.bei Srez.: εὖ-
πρεκής; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1806.
- благотысленный εὖ φρονέων II 78, VII 326, IX 95 u.a.; πεπну-
μένος VII 347; mit anderer Entspr.: ἰκπότα IX 52. Bel.bei
Sokolov¹⁾.
- благородный εὖ-ηγενής XXIII 81 (statt εὖ-ηγενής), διο-γενής
I 337, II 173, IV 358, VII 234 u.viele andere; διο-τροφής
VII 109, X 43, XII 355 u.a.; δῖος I 7, 292, III 314, V 788
u.v.a.; μεγαλ-ήτωρ XI 403, XVII 90; ἀγ-ήνωρ IX 398, X 244;
ἀριστεύς IX 421, XV 303, XIX 193; ἄριστος IV 259, XIII 433;
im Griech. verbal: κτο на боях благороден душой ὅς δέ κ'
ἀριστεύησι μάχη ἔνι XI 409; μεγά-θυμος V 565, VI 145 u.a.;
ἔσθλός V 469, XIII 115, XV 203; ἀμείνων VI 350 (благороднее
сердцем); ἀμύμων XX 206; XVIII 55 (благородный душой); κερ-
δίων XXII 108; κρῶτος XV 643; ἑύς XII 98; ἡύς XVII 456;

1.Slov.Ak.Ross.1806 u. Heym zitieren благамыслие u. благо-
мыслящий.

κυδάλιμος XII 45; έρι-κυδής XX 265; άγέρωχος XXI 584; άρής-
 ιος XI 487, XV 540; φαίδιμος IX 434, XVII 284 u.a.; άλκι-
 μος XI 605, 813, 837, XII 1 u.a.; κρατερός IV 411, V 286,
 814 u.a.; καλός XXIII 805; ού κακόν έστιν (благородно)
 XVIII 128; φίλος II 564, V 670 u.a.; друг бл. ω πέπον XII
 322; αίσυμητηήр XXIV 347; άγαθα φρονέων VI 162 (чувств бла-
 городских исполненных); красота бл., краса бл. άγλαίη VI 510,
 XV 267; слава бл. έυ-κλείη VIII 185; mit völlig and. Entspr.:
 βοήν άγαθός VI 212, IX 31, 696, XI 345; πολύ-μητις I 440;
 πόδας ώκός I 84, XI 112, XXIII 93 u.a.; ποδ-ώκης XVIII
 234; ποδ-άρκης XXIII 534, 889¹⁾; ιππότα XXIII 89, ιππεύς
 XVI 843; καλλί-ζωνος XXIV 698; έυ-πλόκαμος VI 380, 385;
 ohne Entspr. sinngemäß eingefügt steht благородный XXIII
 276, III 146, 211, IV 360, 367, V 180, VI 270, 287 u.v.a.
 Bel. bei Srez.: έυγενής, Polik.: έυγενής, ό το γένος λαμπρός,
 έυγένειος, γεννάδιος, έυγενικός; Heum M, R; Golovackij III
 Teil 1, S. 259.

неблагородный δηλήμων XXIV 33. Bel. bei Weißmann.

благосклонный πρό-φρων VI 173, VIII 175, IX 480; fem. πρό-
 φρασσα X 290; φίλα φρονέων V 116; ίλαός XIX 178; frei,
 aber sinngemäß übers. z. B. X 280: благосклонно будь мне
 μάλιστα με φίλαι а ты благосклонна троянам сὺ δε Τρώεσσιν
 άρήγεις XIV 192. Bel. bei Heum M, R; Slov. Ak. Ross. 1806.

благосозданный έύ-πηκτος II 661, IX 144, 286; έύ-τυκτος XIII
 240.

благотворный (сон) μελί-φρων II 34; μαλακός X 2. Bel. bei Heum
 M, R; Slov. Ak. Ross. 1806.

благοумный πεπνυμένος III 203. Bel. bei Srez. εύγνώμων; Polik.
 εύγνώμων, έυνοηκός, έύνους; Heum M; Slov. Ak. Ross. 1806.

благочестивый: sinngemäß eingefügt: Нестора, благочестивого
 старца Νηληιάδαο γέροντος XV 378. Bel. bei Srez. εύσεβής
 Polik. (εύσεβής, έυαγής) betont благочестίвыи; Heum M be-
 tont -честίвыи, Heum R -честивый. Sokolov, Hilferding 844,
 845, 1154, 1243 u. Sobolevskij I Nr. 182, 184 betonen
 -честίвыи.

1. ποδάρκης in Verbindung mit δῖος vgl. unter быстроногий.

блистательногладкий εύ-ξεστος XIII 613.

блистательноοοкий γλαυκ-ῶπις XXIV 26.

боговеший θεο-προπέων II 322¹⁾.

боговидный θεο-ειδής III 30, 58, VI 290, 517 u.v.a., ισό-θεος IX 211, αντί-θεος XXIV 257. Bel.bei Srez.; Polik.: θεουδής, θεοειδής; Sokolon.

богомужный θεϊος на главе богомужней героя...снял άνδρός θείοιο κάρη...ρύετ' XVI 798. Bel.bei Srez., Polik.(θεανδρικός) u. Sokolon, allerdings mit hartem Suffix: богомужный.

богоподобный αντί-θεος XII 408, θεϊος XV 25. Bel.bei Miklosich; Polik. θεείκελος; Neum M,R.

богосозданный θεό-δητος VIII 519. Bel.bei Srez.; Polik. (θεόδητος, θεότευκτος, θεόκτιστος), Nordstet u. Neum M,R verz. богозданный.

браздодержец ήνί-οχος XI 273, 280, 399; θεράπων IV 227; браздодержец-клеветр ήνίοχος θεράπων VIII 119.

бранодушный δαΐ-φρων V 184, XVII 312, άρήιος XVII 352; sinngemäß eingefügt II 745.

бранодышадий μενε-πτόλεμος XXIII 836.

бранолюбец μενε-χάρμης XV 582, XXIII 419, άρήιος XVI 166. Bel. bei Miklosich.

бранолюбивый φιλο-πτόλεμος XVII 224, XXIII 129; άρηί-φίλος XVII 319. 336, μενε-χάρμης IX 529. Mit anderer Entspr.: μέροψ XVIII 341.

браноносец αίχμητής XIII 170; (άνήρ) κορυστής IV 457, XIII 201; εύ-κνήμις II 331, δαΐ-φρων VIII 152; άρηί-φίλος III 523; mit anderer Entspr.: μήστωρ XVI 759, μεγαλ-ήτωρ VIII 523; κάρη κομόωντες II 472; φώς II 53, V 572 u.a.; άνήρ I 260, V 37 u.a.; frei übers.: два браноносца стояли ду' άνέρε θωρήσσοντο XVI 218; браноносца эпейн, храбрейшего в битвах ός άριστεύεσκε μάχεσθαι XI 745; sinngemäß eingefügt I 196, IV 374 u.a.

браноносный αίχμητής III 49, άρηί-φίλος III 136, V 561, XVII 138, άρήιος II 698, IV 98, XVII 79; μενε-πτόλεμος XXIII 844, δαΐ-φρων IX 651, μεγαλ-ήτωρ II 541, κοῦρος III 183; племенам

1. Srez.zit. боговѣтий, -вѣщанный; Polik. боговѣщанный θεοφθεγγής, Neum M,R u. Slov. Ak. Ross. 1806 боговѣщанный, -вѣщатель.

браноносным ἀνδράσιν ἠρώεσιν XIII 346; ἄριστος XXIV 493;
ohne genaue Entspr.eingefügt II 572, X 288 u.a. Bel.in Slov.
Ak.Ross.1806; Heym S; Sokolov.

бронблещущий φαίδιμος(immer als Beiwort Hektors) VI 494, XV
65, XVIII 175.

броненосный θωρηκτής XXI 277. Bel.in der Homerübers. von Kos-
trov, vgl. Jegunov S.95¹⁾.

бурнолетающий (конь) ὤκυ-πέτης XIII 24²⁾.

бурноногий (конь) πόδας αἰόλος XIX 404. Bel.in der Homerübers.
von Jekimov, vgl. Jegunov S.59.

бурнопернатый: бурнопернатая горькая медь πικρὸς δίοτός IV
134.

бурнотечный ἀγά-ρρος II 845.

быстроборный ταχύς XIV 442.

быстроводный: поток быстроводный, глубокопучинный μέγας ποτα-
μὸς βαθυ-δίνης XX73. Bel. bei Hrinčenko, Slovar' ukrainsko-
go jazyka, Kiev 1907-09 als быстроводный.

быстрокатный ἑύ-τροχος XXIV 190;быстрокатные воды ροαί V 774.

быстроконный ταχύ-πῳλος IV 232, XIII 620 u.a.; ἔπλο-πόλος XIV
227; ἔπλό-δαμος IV 352.

быстрокрылый: ястреб, ловец быстрокрылый ἴρηξ ὤκυ-πτερος XIII
62;птицы проси, быстрокрылого вестника αἴτει δ'οἰωνόν,
ταχὺν ἄγγελον XXIV 292. Bei Sobolevskij II Nr.158 findet
sich быстрокрыленький.

быстролетный, meist als Attribut zu корабль oder судно: ὤκυ-
порος II 351, X 442; ποντο-πόρος III 444; ὤκυσ VIII 197;
θοός I 12, X 306 u.a.; ἔιση I 306; mit anderer Entspr.:
γλαφυρός XXII 392; κοῖλος XXIV 336, XXI 465; ἑύ-σσελμος XI
193, 208; Attribut zu конь: κρατερ-ῶνυξ XVI 724;zu стрела:
λαιφερός XXI 278; sinngemäß eingefügt VIII 392. Bel.in Tre-
diakovskijs Tilemachida³⁾und im russ.Märchen⁴⁾.

быстролетающий: под быстролетающими мраками ночи θοῆν διὰ νύκτα
μέλαιναν X 394.

1.Heym S verz. броненосец in der Bed."Gürteltier".

2.Im gleichen Zusammenhang ist VIII 42 бурно летающий
getrennt geschrieben.

3.Vgl.Tschizewskij, ZfslPh Bd.XVII S.114ff.

4.Vgl.Afanas'ev, Narodnyja russkija skazki, Moskau 1914,
zit.von Dickenmann S,194.

быстролыбющийся ἐυ-ρρεής XV 265.

быстронесущийся: от быстронесущейся меди χάλκεον ἔγχος XVII 305.

быстроногий: auf Tiere bezogen μῶνυξ VIII 139, 432, IX 127

u.a.; ποδ-ώκης XVII 614; ὠκύς V 240, 261 u.a.; πόδας ἀργός XVIII 578, ταχύς XI 113, XVIII 584; auf Personen bezogen, meist auf Achilles: in der Verbindung ποδάρκης δῖος Ἄχ.

I 121, II 688, XI 599 u.v.a.; verstärkt durch ριστάτης I 489, XXIV 751 u.a.; ποδ-ώκης VIII 474, XVI 281, XVII 486

u.a.; πόδας ὠκύς I 58, 148, 215, 364, II 129 u.a.; πόδας ταχύς XIII 249, XVIII 358; ὠκύς XXI 221, XXIII 218; ταχύς II 527, XIII 66 u.a.; δῖος VI 414, XVIII 228, 305 u.a.;

быстроногий Пелид благородный ποδ-άρκης δῖος Ἀχιλλεύς XXIV 668; frei, aber sinngemäß übers.: избегал быстроногий, Мчался πόδεσσιν φεύγων XI 476; если меня быстроногий нагонит μὴ...με...μάρψῃ ταχέεσοι πόδεσσιν XXI 564; sinngemäß eingefügt I 223, VII 113, XIV 50 u.a. Bel. im russ. Märchen¹⁾ bei Deržavin, Осень во время осады Очакова und in Царь-девица.

быстроокий ἐλίκ-ωψ I 389, III 190, 234 u.a.

быстропарный: sinngemäß eingefügt: как орел быстропарный ὡς τ' αἰετός XVII 674. Bel. in der Риторика des Kosma Grek²⁾; bei Deržavin, Лето.

быстропучинный δινήεις XX 392, XXII 148.

быстрорышущий: sinngemäß eingefügt: нес б. τίς τε κύων VIII 338.

быстроскакучий ἐύ-σκαρθμος XIII 31.

быстроскачущий: быстроскачущей серны ἰξάλου αἰγὸς ἀγρίου IV 105; sinngemäß eingefügt XII 120.

быстротечный δινήεις XXI 124; frei übers.: быстротечные воды καλὰ ρέεθρα XXI 244. Bel. bei Deržavin in Изображение Фелицы und in Памятник; in Slov. Ak. Ross. 1806; in der Homer-übers. von Kostrov, vgl. Jegunov S. 95.

вездесущий: ohne genaue Entspr.: Вы...божества, вездесущи ὑμεῖς γὰρ θεαί ἐστε πάρεστε τε II 485. Bel. bei Weißmann; Slov. Ak. Ross. 1806; Heym S.

1. Vgl. Afanas'ev, Narodnyja russkija skazki, Moskau 1914, zit. von Dickenmann S. 194.

2. Vgl. Hüttl-Worth S. 17.

- вековечный αἰει-γενέτης XX 104; ἀ-θάνατος VI 259, XV 107;
frei übers.: стыд...вековечный κατηφείη και ὄνειδος XVII
556. Bel.bei Srez.; Slov.Ak.ross.1806; in der Volksdich-
tung: K.Danilov S.420, Hilferding S.837, 916, Sobolevskij
I Nr.499, IV Nr.267 u.a.
- велелепный εὐ-δομητος I 448; εὐ-κτίμενος II 546, VI 13; εὐ-
ναιόμενος V 489; περι-καλλής VIII 238, 249; ἀρι-πρεπής
XV 308; всего покрывающий, бурный свой щит велелепный, весь
изукрашенный ἀμφι-βρότην πολυ-δαίδαλον ἀσπίδα θοῦριν καλήν
XI 32; ковчег в., дар драгоценный χηλοῦ...καλῆς δαιδαλέης
XVI 221; свой щит в., дивно украшенный σάκος...καλὸν ἐσιδά-
λεον XXII 313; καλός IX 152, 294, XI 77 u.a.; в.доспех κλυ-
τὰ τεύχεα XVII 70, XIX 11. Bel.bei Srez. und Polik.μεγαλό-
πρεπής; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1806.
- велемудрый: Ламп в. λάμπος...φέρτατος ἀνδρῶν XV 527; sinngemäß
eingefügt: Одиссей в. Ὀδυσσεύς I 430. Bel.bei Srez.: μεγα-
λόφρων; Heym M,S; Slov.Ak.Ross.1806.
- вельможа ἀριστεύς IX 396. Bel.bei Srez.: ἄρχων, δυνατωτάτος,
οἱ μεγιστᾶνες; Polik.: μεγιστᾶν; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.
1806.
- вероломец: вероломцы трояне Τρωῆες ὑπερ-φίαλοι XIII 621, XXI
459; auf Ares bezogen ἄλλοσ-πόος-αλλος V 831. Bel.bei Nord-
stet; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1806.
- вероломный ἄ-πιστος III 106, XXIV 63; ὑπερ-φίαλος XXI 414;
вероломно ὑπερ ὄρκια IV 271; нарушив клятвы святые мы веро-
ломно воюем ὄρκια πιστὰ ψευδάμενοι μαχόμεσθα VII 351/52;
frei übers. XIX 265; XXI 457; sinngemäß eingefügt III 301,
V 834, XI 279. Bel.bei Nordstet; Ross.Cell.; Heym M,R;
Slov.Ak.Ross.1806; Sobolevskij VI Nr.267.
- вероломство ἀπάτη IV 168; ψεῦδος IV 235; Bel.bei Nordstet;
Ross.Cell.; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1806.
- вертоград: в вертограде γουνῶ ἀλωῆς XVIII 57. Bel.bei Srez.
κῆπος; Polik.; Nordstet; Ross.Cell.; Heym M.
- ветроногий: immer in der Verbindung ветроногая вестница Зевса
ποδ-ήνεμος ὠκεία Ἴρις V 368, XV 168, 200.
- вечноживущий αἰει-γενέτης VII 53.
- вечносуший αἰει-γενέτης II 400, III 296.

- виноград: когда виноград собирают ὅτε τρυγῶσεν ἀλώην XVIII 566; виноградом покрытый οἶνό-πεδος IX 579; виноградом обильный πολυ-στάφυλος II 507; ἀμπελόεις II 561, III 184; лучшей землей, виноград и пшеницу обильно плодящей τέμενος καλὸν φυταλιῆς καὶ ἀρούρης πυροφόροιο XII 314. Bel. bei Srez. ἄμπελος, ἀμπελών, Polik. ἀμπελεῶν, σταφυλή; Ross. Cell.usw.
- виноградный: сад в. ἀλώη XVIII 561; виноградные кисти βότρυ-ες XVIII 562.
- виночерпец οἶνο-χόος II 128; взяли б...виночерпца ἄνδρα ἐλοί-μεθα οἶνοχοεύειν II 127; он...взят...виночерпцем Зевесу τὸν.. ἀνηρεῖψαντο...διὸ οἶνοχοεύειν XX 234. Bel.bei Srez. οἶνοχόος. Slov.Ak.Ross.1806 = чашник. Dagegen führt Heym M,S виночерпец in der Bed."Weinglas,-becher" auf, während bei ihm für "Mundschenk" виночерпчий steht. Bei Polik.ent-spricht οἶνοχόος виночерпателъ.
- водовод "Wasserleiter", "Mann, der Wassergräben zieht" ἀνήρ ὄχετ-ηγός XXI 257. Miklosich, Nordstet, Heym M,R, Slov.Ak. Ross.1806 geben die Bed. "Wasserleitung,-röhre, Kanal".
- водоём πλυνός XXII 153. Bel.bei Nordstet; Heym M,R; Slov.Ak. Ross.1806.
- водолаз ἀρνευτήρ XIII 385, XVI 742; κυβιστητήρ XVI 750. Bel. bei Ross.Cell.; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1806.
- водопой ἀρθμός XVIII 521. Bel.bei Ross.Cell.; Heym M,R; Slov. Ak.Ross.1806.
- водотечный: ров водотечный проводит ὕδατι ῥόον ἡγεμονεύη XXI 258. Bel.bei Heym M,S; Slov.Ak.Ross.1806.
- воевода ἀγός IV 265, XII 61, 346, 359 u.a.; ἡγήτωρ XVII 73, 508, 669 u.a.; ἡγεμών XVI 171, 307; βασιλεύς XXIII 36; ἀριστεύς VII 184; ποιμὴν λαῶν X 406, XVII 348; ἀνὴρ V 467; freier übers.: воевода ахеян ἀρήιον Ἀτρέος υἱόν IV 115; храбрый Пизандр-воевода Πείσανδρος ἀρήιος XVI 193; im Griech.verbal: будь воеводою ἄρχε...μάχεσθαι XVI 65; был воеводою ἡγεμόνευεν II 650; извели воеводы ἡγείσθην II 731; eingeschoben I 304, V 84, VI 77 u.v.a. Bel.bei Srez.: στρατηγός, ἀρχιστράτηγος, ἄρχων, ἡγεμών, σατράπης, στρατολογήσας; Polik.: στρατηγός, ἔπαρχος; Heym M,R; Slov. Ak.Ross.1806; in der Volksdichtung: Danilov S.276, Sobolev-

skij V Nr.605, Hilferding S.241, 299 u.a.

возовозный: мулов запрягли вozoвoзньx ζεῦξαν δ' ἡμιόνοους ἐντεσι-εργούς XXIV 277.

волношумный: волношумное море πολιῆν ἄλα XV 191¹⁾.

волокожный ταύρειος XIII 160, 163; и кож неразрывных щитов волокожных ῥινοῦ τε βοῶν τ' ἐυ-ποιητάων XVI 636.

волоокий βο-ῶπις I 551, 568, IV 50, VIII 470 u.a.

вредоносный: звезда вредоносная οὐλιος ἀστήρ XI 62; eingefügt град вредоносный χάλαζα X 6. Bel.bei Nordstet; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1806.

всеведый: auf Zeus bezogen παν-ομφαῖος VIII 250²⁾.

вседневный: Adv. вседневно αἰεί XVI 261; ἡματα πάντα XXIV 491; вседневная пища ἦια XIII 104. Bel.bei Srez.; Polik.: πανδῆμερ, δι' ὅλης τῆς ἡμέρας; Heym M,R.

вседушный: вседушно любила μάλιστα...φιλέσκεν III 388. Bel.bei Srez.; Polik.: ὀλόφυχος, πάμφυχος; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1806.

всемогущий ὑπερ-μενής II 350, 403, VII 315 u.a.; ἐρι-σθενής XXI 184; ἀ-θάνατος VII 102, XXIII 546; μέγας XIV 417, XXI 198; дочь всемогущего Зевса bzw. бога ὀβριμο-πάτρη V 747, VIII 391; sinngemäß eingefügt nach бог oder Зевс I 394, IV 84, IX 445, 703 u.v.a. Bel.in Ross.Cell., Heym M,R, Slov.Ak.Ross.1806; i.d.Volksdichtung, Golovackij I 352.

всемощный ὑπερ-μενής IX 23; ἐρισθενής XIII 54; ἄριστος XIII 154, XIV 213; во всемогущей деснице ἐν χειρὶ παχείῃ XIV 385; sinngemäß eingefügt: XIII 524, 793. Bel.bei Srez.; Polik.: πανσθενής, πανακτής, παντοδύναμος; Slov.Ak.Ross.1806; Heym S; Sokolov.

всенародный: ohne genaue Entspr.XXIII 408, XXIV 462. Bel.bei Polik.: πάνδαμος, πάνδημος; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1806.

всеобщий: пир всеобщий μέγα δόρπον XIX 208. Bel.bei Nordstet; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1806.

всеобъемный: щит в. ἀσπίς ἀμφί-βροτος II 389³⁾.

1. Jekimov prägt in seiner Homerübers. волношумящее море, vgl. Jegunov S.59.

2. Srez.gibt всеведый, Weißmann всеведый u. -ведущий, Nordstet-ведущий, Heym M,R -ведец, Heym S -ведущий.

3. Bei Karamzin ist belegt всеобъемлющий, vgl. Hüttl-Worth S.91.

- всеоружие: блестящая медь всеоружий χάλκος XXI 254. Bel.bei Srez. u. Polik.: πανοπλία; Neum M,R; Slov.Ak.Ross.1806.
- всеплодный: земля в. πουλυ-βότειρα III 89, XVI 418. Bel.bei Srez.: всеплодные жертвы όλοκάρπωμα; Polik.: πάγκαρπος.
- всесильный υπερ-μενής XIII 226, XIV 69; κάρτιστος XX 243; всеильного Зевса bezw. Ξγιοχα Διος...αίγι-όχοιο V 742, XIV 252; eingefügt XIII 243, XXIV 525. Bel.bei Srez.; Polik.: παντοδύναμος; Neum M,R; Slov.Ak.Ross.1806.
- всеувлекающий (сеть) πάν-αγρος V 487.
- всечасный: всечасно αίεί II 88, XVI 105. Bel.bei Polik.: καθ' ἐκάστην ὥραν; Ross.Cell.; neum M,R; Slov.Ak.Ross.1806.
- выпуклоблестный (щит) όμφαλόεις IV 448, VIII 62, XI 424; παντοσ'είση XX 274.
- выпуклосветлый (щит) φαεινός XXII 97.
- высоковершинный: auf Bäume bezogen: ύψι-κάρηνος XII 132; ύψι-πέτηλος XIII 437; ύψι-κομος XXIII 118; auf Gebäude bezogen: ύψ-όροφος XXIV 317; ύψηλός XXIV 281; εύ-δητος XXII 195¹⁾.
- высоковздымавшийся ύψηλός XII 131; εύ-δητος XII 154.
- высоковолосый (дуб) ύψι-κομος XIV 398.
- высоковоротный ύψι-πυλος VI 416, XXI 544.
- высокогремящий ύψι-βρεμέτης I 353; έρί-γδουπος XII 235. Bel. in der Homerübers.von Kondratovič, vgl.Jegunov S.47.
- высококрутящийся (вихорь) υπερ-αής XI 297.
- высокомечтающий μέγα φρονέων XIII 156.
- высокопрестольный (Кронион) ύψι-ζυγος XVIII 185.
- высокотвердый εύ-κτίμενος XXI 433; εύ-τείχεος II 113, V 716 u.a.
- высокоутесный κλωμακός II 729; αίπεινός II 573.
- высокоходящий: высокоходящего солнца 'Υπερίονος 'Ηελίοιο VIII 480.
- высокоцарящий (Zeus) ύψι-ζυγος IV 166, VII 69²⁾.
- высокочубастый άκρό-κομος IV 533.
- глубообразный βαθύς XVIII 547.
- глубодонный полу-βενθής I 432; κοϊλος XXII 115.
- глубокопучинный βαθυ-δίνης XX 73, XXI 143, βαθυ-δινήεις XXI

1.Srez., Miklosich und Neum M,R verz. высоковерхий.

2.Neum M,R,S und Sokolov verz. высокоцарству bezw.-царствовать.

15, 603; δινῆεις II 877, XXI 332; freier übers.: и глубокопучинного Ксанфа ἡδε Εἰάνθοιο ῥοάων VIII 560.

глубокотекущий βαθύ-ροος XXI 8.

головоход κυβιστητήρ XVIII 604.

гордовыйный ἐρι-αύχην X 305, XXIII 171; ὑψ-ηχής V 772.

горожитель: лев горожитель λέων δρεσί-τροφος XII 299.

гостеприимец ξεινο-δόκος III 354. Bel.bei Sokolov.

гостеприимство: гостеприимства он покровитель Ζηνός ξεινίου XIII 624/25. Bel.bei Nordstet; Heym M,R; Slov.Ak.Ross. 1806; Sokolov.

градоборец πτολί-πορθος II 278, 728, VIII 372 u.a.; Ахиллес

градоборец ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεύς XXIII 828, δῖος Ἀχ.

XXII 172, ὠκύς Ἀ. XIX 295, Пелид градоборец, сильный Пе-

лид Ἀχιλλεύς ἐσθλός ἑών XI 663/54. Bel.bei Heym M,R; Slov. Ak.Ross. 1806.

грозногремящий σμερδαλέα κτυπέων VII 479.

грознопретительный: голосом г. δεινά δ' ὀμοκλήσας XVI 706.

грознуутесный παιπαλόεις XXIV 78.

громовержец αἰγί-οχος (Κρονίδης) Ζεύς II 375, V 815, VIII 352,

X 278 u.a.; νεφελ-ηγερέτα Ζεύς X 552, XIV 293 u.a.; ὑπι-

βρεμέτης XII 67, XIV 54; κελαι-νεφής XV 46; εὐρύ-οπα Ζεύς

bezw. Κρονίδης XIV 265, XV 724, XXIV 98, 296; ἐρί-γδουπος

πόσις Ἥρης XVI 88; mit anderer Entspr.: μητίετα XII 279;

Κρόνου παῖς ἀγκυλο-μήτεω XVIII 293; Ζεύς I 9, IX 536, X

296 u.a.; Κρονίων XI 406, XIII 319; Κρόνου παῖς VIII 415;

Κρονίδης IX 18; Ὀλύμπιος XIII 58; Vok.Zeū πάτερ Зевс-

громовержец VII 446; светлоокая дочь громовержца (θεά)

γλαυκῶπις Ἀθήνη V 133, XXII 238; дочь громовержца Πάλλας

Ἀθήνη V 121; дочь громовержца Αφίνα θεά γλαυκῶπις Ἀθήνη

VIII 357; sinngemäß eingeschoben I 423, VIII 144 u.v.a.

Bel.bei Karamzin, Heym M.

громовержущий αἰγί-οχος VIII 287; ἐρί-γδουπος X 329, XIII 154;

Ὀλύμπιος XVIII 79; eingefügt XV 181.

громовержцев (Adjektiv) διο-τρεφής XXI 223; Ζηνός XIII 449;

Διός αἰγι-όχοιο V 396; дочь громовержцеву Παλλάδ' Ἀθηναίην

I 200.

громогласный λιγύς I 248, II 246; im Griech.verbal: громоглас-

но воззвал μακρόν ἄυσεν III 81; громогласно вещая μακρόν

- άύσας VI 66; умоляли мольбой громогласной μεγάλ'εύχετόων-
 το ἕκαστος VIII 347; dafür XV 369: каждый...умолял громо-
 гласно. Bel.bei Srez.; Polik.: βροντοφώνος, Miklosich:
 βροντόφωνος; Ross.Cell.; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1806.
 громодержец εύρύ-οπα XV 152; Ζεύς XIV 236, XV 122 u.a.; Кро-
 νίων XVII 269; eingefügt XIV 248¹⁾).
- громозвучный (Ares) βρι-ήπιος XIII 521; глас г. φθογγή XIII
 216; вопиял громозвучно μακρον άύσας XVI 268; крича громо-
 звучно μέγ'άυτει XXI 582. Bel.bei Karamzin, Heym M,S.
 громомещущий: г.Зевс Κρονίδης Ζεύς VIII 141. Bel.in der Odys-
 seeübers.von Jekimov, vgl.Jegunov S.70.
- громноносный αιγί-οχος V 115, 635; έρί-γδουπος VII 411; νεφελ-
 ηγέρετα V 736, VIII 387; εύρύ-οπα VIII 206; ύψι-βρεμέτης
 XVI 121; κελαι-νεφής XXI 520; громносному Зевсу Крониду
 Διὶ Κρονίωνι ἄνακτι XVIII 118; громноносный супруг твой
 Κρονιον Κρονίου παῖς, ὅς τοι ἀκοίτης XV 91. Bel. bei So-
 kolov²⁾).
- густобрадый: лев г. λῖς ήυ-γένειος XV 275, XVII 109, XVIII
 318. Bel.bei Srez.: δασυ-πώγων.
- густогривый: шелом г. ίππο-δάσεια κόρυς XVII 295; два густо-
 гривые льва σμερδαλέω (δὲ) λέοντε XVIII 579.
- густокамышный βαθύ-σχοινος IV 383.
- густопоросший: через г.кустарник ἀνά ῥωπήια πυκνά XIII 199³⁾).
- густорунный: овен г. ὄις...λάσιος XXIV 125.
- дазнобытний: в дазнобытное время ποτέ XV 530.
- дазнодорожный παλαι-γενής XVII 561.
- дазнодорожник: immer als Beiwort des Apollon: ἐκά-εργος V 439,
 VII 34 u.a.; ἐκατη-βόλος XV 231; Φοῖβος Ἄπόλλων V 454,
 XVI 527 u.a.; Ἄπόλλων XV 521; (ἄναξ) Διὸς υἱὸς Ἄπόλλων
 XVI 720, X 82, 103.
- дазнодорожник: все дазнодорожники, союзники Трои πολύ-κλητοι επί-
 κουροι X 420.
- дазнодорожник: дазнодорожники τηλέ-κλειτοί τ'ἐπίκουροι

1.Bei Lomonosov ist belegt громодержитель, vgl.Hüttl-
 Worth S.94, bei Kostrov громодержатель, vgl.Jegunov S.96.
 2.Kostrov prägt in seiner Homerübers. громноносящий, vgl.
 Jegunov S.95.
 3.In Trediakovskijs Tilemachida findet sich густорослый,
 vgl.Hüttl-Worth S.95.

IX 233; дальнoземных союзников τηλε-κλειτῶν ἐπικούρων V 491; союзников их дальнoземных πολυ-ηγερέες τ' ἐπίκουροι XI 564.

дальнoметкий: ни искусство, каким он, стрелец дальнoметкий, гордился οὐδὲ ἐκη-βολίαι, ἦσιν τὸ πρὶν γε κέκαστο V 54.

дальнoмечущий: д. Феб ἐκη-βόλος I 110; Аполлон д. ἦιε φοῖβε XV 364; д. Феб сребролукий ἄναξ Διὸς υἱὸς Ἀπόλλων VII 23. двадцатидвухмерный (треножник) δυω-και-εικοσί-μετρον XXIII 264.

двоедонный, двудонный (кубок) δέπας ἀμφι-κύπελλον I 584, VI 220 u. a.; и был он внутри двоедонный δύω δ' ὑπὸ πυθμένεσσι ἦσαν XI 635. Bei Nordstet und Sokolon bel. двудонный.

двуконечный (пика) ἀμφί-γυος XIII 147. Bel. bei Neusch M, R; Slov. Ak. Ross. 1809.

двулезвенный (нож) ἀμφ-ήκης X 256.

двуострый (копье) ἀμφί-γυος XVII 731; секира д., топор д. πέλεκυς XXIII 851, 882.

двускладный (покрыв) δί-πλαξ III 126.

двусторонный (фиал) ἀμφί-θετος XXIII 270, 616.

двухремный (копь) δί-ζυξ V 195¹⁾.

дебелoкопытный кратер-ῶνυξ XXIV 277.

деятигодовой (масть) ἐννέ-ωρος XVIII 351.

деятилоктевой: привязь яремную... деятилоктевую ζυγῶ-δεσμον ἐννεά-πηχυ XXIV 270.

дерзкоотважный: ohne Entspr. im griech. Text, eingefügt als Beiwort zu Менетиев сын XVI 703.

дерзосердный θρασυ-κάρδιος X 41. Bel. bei Miklosich: θρασυκάρδιος; Neusch M, Anhang; Slov. Ak. Ross. 1809.

дерзословный ἀπτο-επής VIII 209²⁾.

дикуотесный παλαδίεις XIII 33.

дилиннокудрый: eingefügt: Аполлон д. Ἀπόλλων φοῖβος XX 68.

1. I. N. Medvedeva schreibt a. a. O. S. 31, двухремный finde sich in den Drevnija rossijskija stichotvorenija von Kirša Danilov, 1804. In der 2. Auflage von 1818 konnte das Wort nicht gefunden werden. In dem der Verf. zur Verfügung stehenden Exemplar fehlen allerdings die Seiten 313 - 320, doch enthalten gerade sie Dichtungen, die in der Ausgabe von 1804 noch nicht aufgenommen waren.

2. Miklosich verz. дерзословити θρασυστομεῖν und -словие sermo audax.

длинно(одежный): Beiwort der Troerinnen ἐλκεσί-πεπλος VI 442, XXII 105.

длиннотенный (пика, копье, дрот) meist für δολιχό-σκιον ἔγχος III 346, 355, V 15, 280 u.v.a.; ἔγχος bezw. δόρυ μακρόν V45, VII 140 u.a.; ἔ. δξύδεν XV 742, χάλκεον XX 163; sinngemäß eingefügt XI 108.

длиннохитонный ἐλκε-χίτων XIII 685.

добровольный: Adv. добровольно αὐτό-ματος II 408; ἐκών XIII 234. Bel.bei Srez. ἐνάρετος; Polik. ἐκούσιος; Ross.Cell.; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1809.

добродетельный ἀγαθός IX 341. Bel.bei Srez. und Polik. ἐνάρετος; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1809.

добродушный μεγά-θυμος I 123, XXIII 694; μεγαλ-ήτωρ V 247; περί-φρων V 412; ἀγαθός XIII 666; δαιμόνιος IX40; добродушному гостеприимцу ὃ κεν φιλότιτα παράσχη III 354. Bel.bei Srez.; Miklosich: εὐθυμος; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1809.

доброснастный ἐύ-σσελμος II 170, 613, XV 477.

доброхотный: душой доброхотная (вестница Зевса) ἀγαθὰ φρονέουσα XXIV 173. Bel.bei Polik. εὐγνώμων, εὖ διακείμενος, ἀγαθοθελής; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1809.

добычелюбивый (Афина) ἀγε-λείη VI 269, 279.

долговременный: Adv. долговременно πολὺν χρόνον II 343; eingefügt: пловцам, долговременно каждашим ναύτησιν ἐελδομένοι-σιν VII 4. Bel.bei Srez. μακρός; Ross.Cell.; Nordstet; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1809.

долговыйный (лебедь) δολιχό-δειρος II 460, XV 692.

долгогривый (конь) καλλί-θριξ XIII 818, XVIII 223, XXIII 530, ἐύ-θριξ XXIII 13; mit anderer Entspr. ὠκύς XVIII 244. Bel. bei Nordstet; Heym M; im Volkslied: Sobolevskij VII Nr.24.

долгожальный: восемь...изопреннейших стрел долгожалых τανυ-γλώχινας διστούς VIII 297.

долголезвенный (меч) τανυ-ήκης XIV 473.

долголетный: тот не живет долголетен μαλ'οὐ δηναίος V 407; век долголетен δηρὸν...αἰών IX 415. Bel.bei Srez. μακροχρόνιος; Polik. μακροχρόνιος, πολυχρόνιος; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1809.

достоверный: знает ли кто достоверно οὐδέ τί κω σάφα ἴδμεν II 252. Bel.bei Srez. und Polik.: ἀξιόπιστος; Heym M,R;

Slov.Ak.Ross.1809.

досточудный: eingefügt XX 267. Bel.bei Srez.; Polik.: ἀξιό-
γαστος, ἀξιοθαύμαστος; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1809.

драгоценность μέγα κτήρας XXIV 235. Bel.bei Polik. οὐ μικρᾶς
τιμῆς ἀξιότης, πολυτίμησις; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1809;
in der Volksdichtung: Sobolevskij I Nr.148, 375 u.a.

драгоценный ἐρί-τιμος II 447; драгоценное злато χρυσὸν τιμῆν-
τα XVIII 475; д.выкуп ἀπερείσι' ἄποινα XXIV 502; ἐσθλός
XXIV 381; ποικίλος X 504; καλός V 621; что...драгоценного,
пышного было κειμήλια καλά XVIII 290; ἀγλαός XVIII 84;
δῖος XV 67; драгоценнее многих других человекаов πολλῶν
ἀντάξιος ἄλλων XI 541; о друг, драгоценнейший сердцу ἐμῷ
κεχαρισμένε θυμῷ V 243; sinngemäß eingefügt I 162, 392, IV
144 u.a. Bel.bei Polik.: πολυτίμητος; Ross.Cell.; Heym M,R;
Slov.Ak.Ross.1809; in den Bylines, Hilferding 61, 92.

древлерожденный παλαι-γενής III 386¹⁾.

древодел: sinngemäß übers. под рукой древодела ὑπ'ἀνέρος III
61. Bel.bei Nordstet; Heym M,R (neben древоделя)²⁾.

древорубный: топоры древорубные ὕλο-τόμους πελέκειας XXIII
144³⁾.

древосек, дровосек δρυ-τόμος XI 86, XVI 633; ὕλο-τόμος XXIII
123; дровосеки bzw. дровосеки τέκτονες ἄνδρες XIII 390,
XVI 483. Дровосек ist bel.in Slov.Ak.Ross.1809; Heym S; bei
Sokolov; дровосек in Ross.Cell.; Weißmann; Heym M,R,S;
Slov.Ak.Ross.1809⁴⁾.

дружелюбный φιλὰ φρονέων IV 219; μαλακός VI 337; в дружелюб-
ных нам пиршествах нет недостатка δαιτὸς εἴσης οὐκ ἐπίδευ-
εῖς IX 225; дружелюбно приняли ἄφαρ κομίσαντο I 594; уго-
шал дружелюбно ξείνεσσε III 232; frei eingefügt III 161.
Bel.in Ross.Cell.; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1809.

дуговерхий (судно) κορωνίς XX 1.

душевредный: гнев д. χόλον θυμ-αλγέα IX 565. Bel.bei Srez.:
ψυχοβλαβής; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1809.

душегубец βροτο-λοιγός XII 130; θυμο-ραϊστής XVI 591, XVIII

1.Srez.Suppl.verz. древлерождение ἀρχαιογονία.

2.Srez.verz. дрѣводѣля = τέκτων, ἀρχιτέκτων Polik.gibt
für дрѣводѣля ξυλουργός, τέκτων.

3.Bei Hilferding, S.553, findet sich топоры дроворубные.

4.Srez.verz. дрѣвосѣчь = ξυλοκόπος; Polik.gibt дрѣвосѣ-
чець ξυλεус, ξυλοτόμος, ξυλοκόπος.

- 220; für χάλκεος als Beiwort des Ares VII 146; sinngemäß eingefügt bei Αρεΐ V 704; statt Ἀχιλλεύς XXIV 226. Bel. bei Srez.; Ross.Cell.; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1809.
- душегубный (смерть) θυμο-ραϊστής XVI 414, 580. Bel.bei Srez.; Miklosich: ψυχοφθόρος; Nordstet; Slov.Ak.Ross.1809.
- душеснедный (смерть) θυμο-ραϊστής XIII 544.
- дырокий (шелом) αὐλ-ᾠπις V 182, XI 352, XIII 530.
- единоборство δηιοτής VII 199, 174. Bel.bei Polik.: μονομαχία; Nordstet; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1809.
- единоутробный ὁμο-γάστριος XXI 95, XXIV 47. Bel.bei Polik.: μονόκοιλος, ὁμογάστρω, ὁμαίμων; Nordstet; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1809; im russ. Märchen, Afanas'ev II 203¹⁾.
- женолобец γυναι-μανής III 39, XIII 768. Bel.bei Polik.: γυναικοφιλής; Nordstet.
- жестокобугристый: по дороге жестокобугристой κατὰ παιπαλόεσσαν ἀταρπὸν XVII 743.
- животворный (сон) γλυκερός XXIV 636; (вино) μελί-φρων VIII 506. Bel.bei Srez.: ζωποικός; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1809.
- звероловец θηρήτωρ IX 544, θηρητήρ XVII 726, θηρευτής XII 41; з.искусный αἴμων θήρης V 49; и младых звероловцев θαλερούς τ'αἰζηούς XVII 282; муж-звероловец ἀνήρ XI 475; sinngemäß eingefügt XI 418. Bel.bei Nordstet (neben зверолов)²⁾.
- звонкогласный λιγύ-φωνος XIX 350.
- звонкоголосый λιγύ-φθογγος II 50, 442, IX 10, XXIII 39; ἡερό-φωνος XVIII 505; λιγυρός XIV 290.
- звонкорокочущий (лира) λιγύς XVIII 569.
- звуконогий (конь, кобылица) μῶνυξ V 321, 829, VIII 157, 374 u.v.a.; κρατερ-ῶνυξ V 329, XVI 732; ἀεροί-πους III 327, XXIII 475.
- звучнокричащий ὀξέα κεκληγώς XVII 88.
- здравоумный σαδ-φρων XXI 462. Bel.bei Sokolov.
- земледелец: sinngemäß übers. когда земледелец волов сопряжет ὅτε τις ζεύξη βόας XX 495. Bel.bei Polik.: γεωργός Ross.Cell.; Nordstet; Heym M,S³⁾.

1.Vgl.Dickenmann S.322.

2.Heym S und Sokolov verz. зверолов, Srez.Suppl. звериловец κυνηγός.

3.Srez.verz. земледеля, -делатель.

- земледержатель: землю объемлющий земледержатель γαιή-οχος
έννοσί-γαιος IX 183.
- земледержец έννοσί-γαιος XII 27, XIV 135; έννοσί-χθων XXI 435;
Посидон-земледержец, могучий земли колебатель Ποσειδάων
γαιή-οχος έννοσί-γαιος XIII 43, 59; eingefügt XIII 94.
Bel.bei Srez.
- земнородный έπι-χθόνιος I 266, II 535, IX 558; μέρος άνθρωπος
III 402, IX 340; θνητός άνθρωπος XVIII 404; (сын) земнород-
ный άνθρωπος XXIV 535, XIV 233; άνήρ VI 488, XIX 96; жен
земнородных φύλα γυναικῶν IX 130, 272. Bel.bei Miklosich:
земльнороднь γηγενής; Srez.; Nordstet; Heym M,R; Slov.Ak.
Ross.1809.
- златоблещущий (кубок) χρύσειος XI 774.
- златобразный (Artemis) χρυσ-ήνιος VI 205.
- златокрылый (Iris) χρυσό-πτερος VIII 398, XI 185; ώκύς XXIII
198. Bel.bei Srez.: златокрылый χρυσόπτερος; ¹⁾ in der
Volksdichtung: Sobolevskij VII Nr.504, -крыленький IV Nr.
157; im Märchen: Afanas'ev II 55²⁾.
- златолукий (Artemis) χρυσ-ηλάκατος XX 70.
- златомечный (Apollo) χρυσ-άορος XV 256.
- златопрестольный (Here) χρυσό-θρονος XIV 153. Bel.bei Polik.:
χρυσόθρονος; Jekimov, vgl.Jegunov S.59³⁾.
- златосбруйный (конь) χρυσ-άμπυξ V 358, 363, 720, VIII 382.
Nordstet verz. златозбруйный.
- златострелый (Artemis) χρυσ-ηλάκατος XVI 183.
- златострельный (Apollo) χρυσ-άορος V 509. Bel.bei Nordstet.
- златотронный (Here) χρυσό-θρονος I 611; eingefügt XVIII 356,
XX 114; mit anderer Entspr.: λευκ-ώλενος I 195, 208.
- злачноцветущий: в злачноцветущих долинах πίσεια ποιήεντα XX 9.
- зловещий: зловещая κακὸν ὀσομένη XXIV 172; птица з. ὄρνις...
κακός XXIV 219. Bel.bei Sokolov⁴⁾.
- зловонный: зловонный серный дым δεινὴ δε θεείου...ὀδμή XIV
415. Bel.bei Srez.Suppl.: на зловонная πρὸς...τὸ δυσῶδες;
Nordstet; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1809.

1.Polik. und Nordstet verz. златокрылый.

2.Vgl.Dickenmann S.230.

3.Kostrov prägt златопрестольный, vgl.Jegunov S.95.

4.Nordstet verz. зловестник, зловестный, зловещание.

зловредный ἀ-ίδηλος V 880; зловреднейший ὀλοώτατος XXII 15.

Bel.bei Nordstet; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1809.

зломшленный: вечно враждебны они и зломшленны κακά φρονέουσι
διαμπερές XXII 264. Bel.bei Ross.Cell.¹⁾

зломшление: вреднее зломшлением ὀλοώτερος XXIII 439. Bel.
bei Polik.: зломшление κακόνοια.

злонамеренный: с злонамеренным в сердце коварством δολο-φρο-
νέουσα III 405. Bel.bei Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1809.

злополучие κακόν XXIV 538, κακά III 57; eingefügt: над моим
злополучием сжался αὐτόν τ'έλέησον XXIV 503. Bel.bei Po-
lik.: δυστυχία; Ross.Cell.; Nordstet; Heym M,R; Slov.Ak.
Ross.1809.

злополучный δυσ-άμ-μορος XIX 315, XXII 428, XXIV 727; παν-
ά-ποτμος XXIV 255; ἄ-ποτμος XXIV 388; δύ-στηνος VI 127;
δειλός XI 815, 441, 452, XVII 201 u.a.; σχέτλιος XVII 150,
XVIII 13; ἄ-πρηκτος II 376; κακός XVI 206; sinngemäß einge-
fügt VI 423, XVI 326, XVIII 431 u.a. Bel.bei Polik.: δύσ-
τυχος; Trediakovskij²⁾; Nordstet; Ross.Cell.; Heym M,R;
Slov.Ak.Ross.1809.

зоречивый како-φραδής XXIII 483. Bel.bei Polik.: какоφράδμων,
κακοβρήμων, κακήγορος; Nordstet, Heym M,R,S, Slov.Ak.Ross.
1809 geben sämtliche das Wort in der Betonung зоречивый;
Sokolov verz. Adj. зоречивый, aber Adverb зоречίβο.

злосветный (знак) σήμα κακόν VI 178, σήματα λυγρά VI 168.
Bel.bei Polik.: κακόβουλος, ἀγκυλομήτης.³⁾

злосчастный δύс-μορος XXII 60. Bel.bei Srez.: δυστυχής Slov.
Ak.Ross.1809; Sokolon. Polik.verz. злосчастный κακόμοιρος,
δύсμοιρος, злосчастный κακότυχος, δύсτυχος, ἄθλιος, δύсτυνος;
Heym M,R schreibt злосчастный; Nordstet gibt злосчастный,
aber Adverb злосчастно; in der Volksdichtung findet sich
злосчастный bei Sobolevskij I Nr.297, II Nr.106 u.v.a.,
злосчастный bei K.Danilov S.209.

злотворный како-μήχανος IX 237; ἀ-ίδηλος V 897; ὀλοώτερος III
363; κακό-τεχνος XV 14. Bel.bei Polik.: какоποιός Heym M,

1.Srez.verz. зломшльный; Nordstet, Heym M,R,S, Sokolon
verz. зломшленный.

2.Vgl.Tschižewskij, ZslPh XVIII S.166.

3.Heym M,R,S und Slov.Ak.Ross.1809 verz.das Adjektiv nicht,
aber злосветие, -советник, -советовать.

R; Slov.Ak.Ross.1809.

иноземец ἄλλοδαπός XVI 549; ἀλλότριος V 214. Bel.bei Srez.:
βάρβαρος; Polik.: ἀλλόφυλος, ἄλλογενής; Nordstet; Heym M,R;
Slov.Ak.Ross.1809.

конеборец ἵππό-δαμος VI 461, XIV 10 u.a.; ἵππιо-χάρμης XXIV
257; ἵππο-κέλευθος XVI 126, 584, 839; ἵππο-κορυστής X 431;
ἵππ-ηλάτα IV 387, VII 125, IX 581; πλήξ-ἵππος V 705; ἵππότα
II 628, V 126, XIV 117; ἵππεύς XV 270, XVI 20, 744; ohne
Entspr.: Патрокл, конеборец могучий Μενουτίου ἄλκιμος υἱός
XVI 665.

конеборный ἵππό-δαμος III 251, VIII 71, 110 u.a.

конеборственный: eingefügt IX 220.

коневластный (шлем) ἵππό-δασος III 369, VI 9; ἵππό-κσμος XVI 338;
ἵππ-ουρις XIX 382; eingefügt XI 351, XIII 577.¹⁾

конеславный (Αργος) ἵππό-βοτος VI 152.

коннодоспешный ἵππο-κορυστής II 1.

копьеборец: oft verstärkt durch Adjektiva, z.B. могучий, ги-
бельный в битвах, отважный, отличный: δουρι-κλυτός II 657,
XI 396, 401, XXIII 681; αἰχμητής V 602, XII 128, XVI 493,
XXII 269; ἔγχεσί-μωρος II 692; ἀρηί-φίλος XI 463; ἥμων
XXIII 886; freier übers.: копьеборец славнейший ἔγχει...
φέρτατος VII 289; к. оборучный περιδέξιος XXI 163; Девка-
лид-копьеборец ἥρωσ 'Ιδομενεύς XIII 438; Μερion-копьеборец
ἰσό-θεος φώς XVI 632.

копьеборный ἔγχεσ-παλος II 131; ἔγχεσί-μωρος II 840; αἰχμητής
II 846.

копьеборство: и ахейских мужей копьеборством всех превышал κέ-
καστο δεῖ πάντας 'Αχαιούς ἔγχειν XIV 124/25.

копьеметец: frei übers.: но копьеметец отличный меж гелленов
всех и данаев ἔγχειν δ' ἐκέκαστο Πανέλληνας καὶ 'Αχαιούς
II 530.

копьеносец ἐυ-μμελίας IV 47, 165, VI 449, VIII 552; δουρι-κλυ-
τός V 45; κλυτὸς ἔγχει XXI 159; ohne genaue Entspr.: царь
Девкалид-копьеносец 'Ιδομενηῖα ἄνακτα XV 301. Bel.bei Nord-
stet; Slov.Ak.Ross.1814. Polik.verz. копиеносец δορυφόρος,
ἀχομόφορος, κοντοφόρος, λογχοφόρος; Heym M,R gibt gleich-

1. In der Homerübers. von Popov ist belegt коневластный,
vgl. Jegunov S.198.

falls копиеносец.

копьеносный: ohne genaue Entspr.: герой Полипет копьеносный
κρατερὸς Πολυποίτης XII 182; Менелай κ. βοήν ἀγαθὸς Μενέ-
λαος VI 37; eingefügt XXIII 293.

корыстолюбивый: беспредельно κ. φιλο-κτεανώτατε πάντων I 122.
Bel.bei Ross.Cell.; Nordstet; Heym M; Slov.Ak.Ross.1814;
Heym R verz.корыстолюбивый.

косматовласатый ἱππο-χαίτης VI 469.

косогласый (Ферсит): Был косоглас, хромоног φορκὸς ἔην, χωλὸς
ὁ ἕτερον πόδα II 217¹⁾. Bel.bei Nordstet; Heym M,R; Slov.
Ak.Ross.1814.

красивоколесный εὖ-τροχος VIII 438 (man beachte die etymolo-
gische Figur в колеснице красивоколесной!).

красивоотесанный εὖ-ξεστός X 576.

красивоплетеный εὖ-πλεκτός XXIII 335.

красивопоножный "mit schönen Beinschienen" εὖ-κνήμις III 86,
VII 311, XVII 370; ἱππό-δαμος III 242.

красноносый (корабль) μιλλο-πάρηος II 637.

красноопоясанный εὖ-ζωνος I 429, IX 366; βαθύ-ζωνος IX 594.

красноречие: frei übers.: если при нем в красноречии спорила
кноть δὲ πότε κοῦροι ἐρίσσειαν περὶ μύθων XV 284. Bel.bei
Weißmann; Nordstet; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1814.

кратковечный ὠκύ-μορος I 417, 505; παν-α-ώριος XXIV 540;
μινυνθάδιος I 352.

краткожизненный ὠκύ-μορος XVIII 485. Bel.bei Polik.: βραχύ-
βιος; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1814.

крепкобашенный (град) εὖ-πυργός VII 71.

крепкобронный θωρηκτής XII 317, XV 689.

крепковратный (Hades) πυλ-άρτης VIII 367.

крепкодушный καρτερό-θυμός XIV 512; μεγά-θυμός IV 464, 467,
XI 294 u.a.; ἀγέρωχος XVI 708; eingefügt XX 96, IV 479.

Bel.bei Srez.und Miklosich.

крепкозданный, -созданный (дом, панцырь) πυκινός X 267, XV 529.

крепкомедный (шлем) εὖ-χαλκός VII 12.

крепкоснастный (корабль) εὖ-σσελμός XVI 1.

крепкосозданный s.u. крепкозданный.

1.φορκὸς bed. "krummbeinig"; Voß übers.: "schielend war er
und lahm am anderen Fuß".

- крепостворчатый (куша) "mit starken Zeltflügeln" ἐύ-πηκτος IX 663, XXIV 675¹⁾.
- крепостенный еύ-ερκής IX 472; еύ-τείχεος I 129, еύ-τειχής XVI 57; τειχιόεις II 559; αίπεινός XV 215; eingefügt II 373, IV 239, 290, XXII 381.
- крепочелый (вол) еύру-μέτωπος XX 495; волов крепочелых βοῶν ἴφθιμα κάρηνα XXIII 260.
- криволукий ἀγκυλό-τοξος II 848, X 428.
- криворогий ἔλιξ и великих волов криворогих καὶ εἰλί-ποδας ἔλικας βοῦς XXIII 166.
- кровожадный (волк) ὄα-φοινός XI 474; (муха) ἄγριος XIX 30. Bel.bei Neum M,R; Slov.Ak.Ross.1814.
- кровопийца ὤμ-ιστής XXIV 207. Bel.bei Srez.; Polik.: αἱματο-πότης Neum M,R; Slov.Ak.Ross.1814.
- кроткодушный ἐν-ηής XVII 204. Bel.bei Srez.: πραῦ-θυμος Neum M,R; Slov.Ak.Ross.1814.
- круговидный: щит κ. ἀσπίδα πάντοσ' εἴσην III 347, 356, V 300, VII 250 u.v.a.; im Griech.verbal: и щитом заградил круговидным καὶ οἱ σάκος ἀμφεκάλυφεν VIII 331; лук κ. κυκλοτερής IV 124; eingefügt nach хор XVIII 594. Bel.bei Miklosich und Sokolov.
- круговратный (год, время) περι-τροπέων II 295; περι-τελλόμενος II 551, VIII 404, 418; eingefügt II 134, XXIV 765.
- кругозарный (стена) παμ-φανόων VIII 435.
- крутовыйный (конь) ἐρι-αύχην XI 159, XVII 496, XVIII 280.
- крутоносый (судно) κορωνίς II 392.
- круторогий ἔλιξ XII 293, XV 633; εἰλί-πους XV 548; (тяжелых) волов круторогих εἰλίποδας ἔλικας βοῦς IX 466, XXI 488; eingefügt V 556, VII 474. Bel.bei Sokolov; im Volkslied, Golovackij II 16, III Teil 2, 14.
- кудревласый κάρη κομόωντες Ἀχαιοί XVIII 6.
- кудреглавый κάρη κομόωντες Ἀχαιοί II 11, 28, 65, 323, III 43 u.v.a.; eingefügt II 72, VIII 414.
- легкодвжимый (щит) αἰόλος VII 222²⁾.

1. I. N. Medvedeva schreibt a. a. O. S. 31, крепостворчатый finde sich in den Drevnija rossijskija stichotvorenija von K. Danilov, 1804. In der Ausgabe von 1818 konnte das Wort von der Verf. nicht gefunden werden. Vgl. Anm. zu двум-временный.

2. Nordstet verz. легкодвижный.

- легкокатный (воз) εύ-τροχος XII 58, XXIV 266; mit anderer Entspr.: εύ-ξεστος XXIV 275.
- легкометный: крылатых щитов легкометных λαισήια...πτερόεντα V 453, XII 426; щит л. σάκος παν-αίολον XIII 552, άσπίδα θοῦριν X 162.
- легкомысленный άεσί-φρων XXIII 603; сей и теперь легкомыслен τούτω δ'οὔτ'άρ νῦν φρένες ἔμπεδοι...ἔσσονται...VI 352; im Griech.verbal: сердце людей молодых легкомысленно, непостоянно αίει δ'όπλοτέρων άνδρῶν φρένες ήερέθονται III 108. Bel.bei Weißmann; Ross.Cell.; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1814.
- легконогий καλλι-σφυρος IX 557, 560; ώκύς IV 500. Bel.bei Politik.: άερό-πους; Nordstet.
- леповидный καλλι-πάρηος I 369.
- лепогривый καλλι-θριξ XVII 624.
- лепокормный εὔ-πρυμνος IV 248.
- лепокудрый ήύ-κομος I 36, III 329, IV 512 u.v.a.; καλλι-πλόκαμος XIV 326, X 207; sinngemäß eingefügt: лепокудрий Парис υἱός Πριάμοιο Πάρις VI 512¹⁾.
- лепотронный εύ-θρονος VIII 565.
- лесисто-холмистый πολύ-κνημος II 497.
- лелюбец (Зевс) φιλο-ψευδής XII 164²⁾.
- лилейнораменный λευκ-ώλενος I 572, 595, III 121, V 711 u.v.a.; mit anderer Entspr.: βο-ῶπις πότνια "Ηρη XIV 222, XV 49.
- луконосец (Аполлон) κλυτό-τοξος IV 101, 119; eingefügt IV 288, VII 81, X 138.
- лучезарный αἴθ-οψ XIII 305; καμ-φανόων II 458; φαεινός XIII 342, 804; λαμπρός V 120, VIII 485; ήλέκτωρ XIX 398; αἰγλήεις XIII 243; καλός VI 401; дом лучезарно сияющий δώματα ..μαρμαίροντα XIII 22. Bel.bei Weißmann; in der Homerübers. Jekimovs³⁾; Nordstet; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1814.
- людоубийца άνδρο-φόνος IX 351, XVI 77, XVIII 149; βροτο-λοιγός VIII 349.
- маловодный: возле ручья маловодного πίδακος άμφ'όλιγης XVI

1.Nach Jegunov S.292, Anm.72, nicht von Gnedič geprägt; doch gibt Jegunov keine ältere Quelle für das Wort.

2.Miklosich verz. лелюбив φιλοψευδής.

3.Jegunov schreibt S.59, лучезарный sei von Jekimov geprägt, die 1.Ausgabe des Wörterbuchs von Weißmann (1731) ist jedoch älter als die Iliasübers.von Jekimov (1776).

825. Bel.bei Nordstet; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1814.
 малодушие ἄναλκис θυμός XVI 656. Bel.bei Srez.: ὀλιγοψυχία;
 Polik.: μικροψυχία; Ross.Cell.; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.
 1814.
- малодушный ἄν-αλκис XV 62; φύξηλις XVII 143; κακός VIII 94;
 νηπύτιος XXI 474; sinngemäß eingeschoben II 359, XIII 280.
 Bel.bei Srez.: ὀλιγόψυχος; Polik.: μικρόψυχος; Ross.Cell.;
 Nordstet; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1814.
- малолетний νήπιος IV 238; Bel.bei Srez.: ὀλιγοχρόνιος Heym M,
 R; Slov.Ak.Ross.1814 mit harter Endung; dagegen in der
 Volksdichtung bei Sobolevskij mit weicher End., III Nr.566.
- малолюдный: малолюдные παῦροι (В дни, как, уже малолюдные, в
 Пилосе мы злострадали ὡς ἡμεῖς παῦροι μεκακωμένοι ἐν Πύλῳ
 ἤμεν) XI 688. Bel.bei Ross.Cell.; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.
 1814.
- маломочный: удар маломочен ἀφαιρδτερον βέλος XII 457. Bel.bei
 Nordstet; Heym M,R; im Volkslied, Rybnikov I,444¹⁾.
- малорослый: мужам малорослым, пигмеям ἀνδράσι Πυγμαίοισι III
 6. Bel.bei Nordstet; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1814.
- малосильный ἄν-αλκис IX 41; νήπιος XVII 124. Bel.bei Nordstet;
 Heym M; Slov.Ak.Ross.1814.
- малосмысленный νήπιος XVII 629, XXIII 87.
- медноблещущий: eingefügt: медноблещущая шина ἐπίσσωτρον
 XXIII 519²⁾.
- меднобляшный (щит) δμφαλόεις XII 161, XIII 264, XVI 124; πάν-
 τοσ'είση XVII 7,43.
- меднобронный χαλκο-χίτων I 371, II 187, XII 352 u.a.; χαλκο-
 κορυστής XV 221; ἐυ-κνήμις VII 57, XI 149 u.a.; Арей м.
 χάλκεος ἼΑρης V 859; eingeschoben: меднобронных данаев, м.
 аргивян Ἀχαιῶν II 168, VI 5, VIII 52, XX 60. Bel.in der
 Homerübers. von Popov, vgl.Jegunov S.198.
- медноголосый (Стентор) χαλκεό-φωνος V 785.
- меднодоспешный, медянодоспешный χαλκο-χίτων II 47, 163, 437,
 III 127, 131, 251 u.a.; χαλκο-κορυστής VI 398, V 699, XIII
 720 u.a.; ἐυ-κνήμις IV 80, VI 529; ἀλχητήης XVII 740; mit

1.Vgl.Dickenmann S.247. - Srez.Suppl.verz. маломощный.

2.In der Homerübers.von Kondratovič ist belegt медноблещу-
 щий, vgl.Jegunov S.47.

- anderer Entspr.: κάρη κομόωντες 'Αχαιοί II 443, IV 261, XIX 69; eingefügt II 760.
- медножалый, -жальный (пика, копье, стрела) χαλκ-ήρης V 145, XI 260, XIII 662; χάλκεος XVI 608; два копья медножалых δοῦρε δύο κεκορυθμένα χάλκῳ III 18; mit anderer Entspr.: φαεινός XIII 370; eingefügt XIV 373, XXI 165.
- меднозданный χαλκο-βατής I 426, XXI 438, 505; πυκινός XIX 355.
- медноковный: доспех м. χάλκεα τεύχεα XXII 322.
- медноконечный χαλκο-γλῶχιν XXII 225.
- медноланитный (шлем) χαλκο-πάρηος XVII 294, XX 397¹⁾.
- меднолатный χαλκο-χίτων IV 285, V 180, VI 454 u.a.; ἐυ-κνήμις V 324, VII 430, XIII 51 u.a.; mit anderer Entspr.: κορυθαίολος XXII 471; eingefügt III 88, XI 706, XIII 367 u.a.
- медноногий (конь) χαλκό-πους VIII 41, XIII 23.
- медноогромный ohne genaue Entspr.: медноогромным мечом ξίφει μεγάλῳ XX 459; ohne jede Entspr.: XVI 614.
- меднооружный χαλκο-χίτων IV 537, VIII 71; ἐυ-κνήμις XIV 49; χαλκο-κορυστής XVI 359; θωρηκτής XXI 429.
- меднопоножный χαλκο-κνήμις VII 41; ἐυ-κνήμις XVIII 151.
- медностенный χαλκο-βατής XIV 173.
- меднотяжелый χαλκο-βαρής XI 96.
- меднощечный (шлем) χαλκο-πάρηος XII 183.
- медянодоспешный s.u. меднодоспешный.
- мздолюбец: коварный душою мздолюбец²⁾ κερδαλεό-φρονι 149. Bel.bei Nordstet; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1814.
- миловидный: к Лаодике, своей миловиднейшей дочери Λαοδίκην... θυγατρῶν εἶδος ἀρίστην VI 252. Bel.bei Polik.: χαροπός; Ross.Cell.; Nordstet; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1814; im Volkslied, Sobolevskij IV Nr.204, -видненький III Nr.293.
- милосердие: Облеки милосердием душу! σὺ δ' ἴλαον ἔνθεο θυμόν IX 639. Bel.bei Srez.: ἔλεος συμπάθεια, φιλανθρωπία, σπλάγχνα, εὐσπλαγχνία; Polik.: εὐσπλαγχνία; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1814.

1. Auch von Martynov in seiner Homerübers. verwendet, vgl. Jegunov S.325.

2. So in der Ausgabe von 1839. In der Ausgabe von 1829 steht мздоимец, vgl. Jegunov S.238.

- милосердный πρό-φρων XIII 302; ήπιό-δωρος VI 251; έλεεινός
 XXI 273; Дочь Эгноха, услышь! убыстри, милосердая, ноги!
 κλῦθι, θεά, άγαθή μοι έπίρροθος έλθέ ποδοῖιν XIII 770;
 eingefügt XIV 612. Bel.bei Srez., Polik.: εὔσπλαγχνος;
 Nordstet (neben -сердный), Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1814.
 немилосердный: Фурия немилосердая άμείλιχον ήτορ έχουσα IX 572.
 многобляшистый: sinngemäß eingefügt: щит на плечо многобля-
 шистый, четырехслойный набросил αύτάρ ό γ' άμφ'ώμοισι σά-
 κος θέτο τετρα-θέλυμνον XV 479.
 многобляшный: sinngemäß eingefügt: шлем многобляшный...креп-
 кий τρυφάλειαν...βριαρήν XIX 380.
 многоверхий πολυ-δειράς I 499.
 многовеслый πολυ-κληρίς II 74, VII 88; mit anderer Entspr.:
 εύ-σσελμος II 358, VII 419; άμφι-έλισσα XIII 174, XV 549;
 γλαφυρός XVIII 304; έίση V 62, VIII 225, XI 8¹⁾.
 многовластие πολυ-κοιρανία II 204.
 многовластный εύρύ κρεών I 411. Bel.bei Srez., jedoch mit
 anderer Bedeutung: на многовластно ся обратившим εις δημο-
 κρατίας.
 многоводный πολυ-πίδαξ VIII 47, XIV 283, XV 151, XX 59; frei
 übers.: где искипает ручей многоводный όθ'άλις άναβέβρυ-
 χεν ύδωρ XVII 54. Bel.bei Nordstet; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.
 1814.
 многодарный (земля) πολύ-φορβος XIV 200; πολυ-βότειρα XIV
 272. Bel.bei Miklosich²⁾.
 многожаждущий (Αργος) πολυ-όίψιος IV 171.
 многозлатый πολύ-χρυσος VII 180, XI 46.
 многокистный (эгид) θυσανόεις XXI 400.
 многократный: Adv. многократно πυκινά X 9. Bel.bei Srez. Adv.
 πολλάκις; Polik.: πολυπλάσιος; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1814.
 многолюдный βωτι-άνειρα I 155; εύ ναιόμενος III 400, XV 28,
 XVI 572; εύρυ-άγυια IV 52, II 13, 30, 67, XIV 88; freier
 übers.: в многолюдной толпе μετά πληθύν II 143; градов мно-
 голюдных πόλεις...άνθρώπων IX 328. Bel.bei Polik.: πολυ-
 άνθρωπος; Weißmann; Ross.Cell.; Nordstet; Heym M,R; Slov.

1. Kondratovič prägt in seiner Homerübers. многовесельный, vgl. Jegunov S.47.

2. Srez.verz. многодаровный = щедрый.

Ak.Ross.1814.

многочисленность πληθύς XVII 221. Bel.bei Polik.: πολυανθρωπία;
Ross.Cell.; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1814.

многочестный (корабль, судно) πολυ-κλήις II 175, XIII 741;
mit anderer Entspr.: κοῦλος V 26, VII 389, VIII 98; ἑύ-
σελμος XIV 106; ἔϊση XI 229.

многочестный εὐρυ-σθενής VII 455; ὑπερ-μενής VIII 236, 471;
ᾠριστος XIX 431; εὐρὺ κρείων XI 751; κραταιός XIII 345;
Kompar. многочисленнее κρείσσων XXI 190, 191; eingefügt V
615, XX 34. Bel.bei Polik.: πολυδύναμος Heym M,R; Slov.
Ak.Ross.1814.

многочестный ἐὺ ναϊόμενος IX 149, 291. Bel.bei Srez., Polik.;
Weißmann; Heym R; Slov.Ak.Ross.1814.

многочестный πολυ-πενθής IX 563. Bel.bei Miklosich; Slov.
Ak.Ross.1814; Sokolov.

многочестный (земля) πολυ-βότειρα VIII 73; ἐρί-βωλος IX 329.
Bel.bei Srez. und Polik.: πολύκαρπος; Heym M,R; Slov.Ak.
Ross.1814.

многочестный (земля) πολυ-βότειρα XII 158; ζεί-δωρος VIII
486.

многочестный: mit anderer Entspr.: именем...матери много-
честной ὑπέρ...μητέρος ἡυ-κόμοιο XXIV 466.

многорыбный ἰχθυόεις IX 4.

многославный: Зевс многославный, великий Ζεῦ κύεϊστε μέγϊστε
III 298. Bel.bei Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1814.

многослезный πολύ-δακρυς XIX 318; πολυ-δάκρυτος XXIV 620. Bel.
bei Miklosich = lacrimosus; Heym M,R = von vielen Thränen
begleitet, sehr beweint.

многословный πολύ-μυθος III 214. Bel.bei Weißmann; Nordstet;
Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1814.

многосложный: плуг м. πηκτὸν ἄροτρον XIII 704. Bel.bei Miklo-
sich: πολυσύνδετος; Nordstet; Slov.Ak.Ross.1814¹⁾.

многоснежный (Оlymp) ἀγά-ννιφος I 419. Bel.bei Miklosich:
ἀγάννιφος; Nordstet.

многосторонний (ветер) πολύ-πλαγκτος XI 308.

многотравный ποιήεις II 503. Bel.in der Iliasübers.von Kos-
trow, vgl.Jegunov S.96.

1. Heym M,R gibt das Wort in der Bedeutung "vielsilbig".

- многору́мный πολύ-μητις I 311, III 200, 216, IV 329 u.v.a.;
 πολυ-μήχανος II 173, IV 358, VIII 93 u.a.; mit anderer
 Entspr.: οἶος XIX 310¹⁾.
- многору́мный (Olymp) πολυ-δειράς VIII 3; πολύ-πτυχος VIII 411;
 mit anderer Entspr.: μακρός I 402, VIII 199 u.a.; μέγας
 I 530. Bel. in der Homerübers. von Popov ist многору́мный,
 vgl. Jegunov S. 197.
- многору́мный: м. выкуп, многору́мная мзда ἀπερείσι' ἄποινα XXIV
 579, XIX 138; дары многору́мные ἄξια δῶρα IX 261. Bel. bei
 Srez.: πολύτιμος, πολυτελής; Polik.: πολύτιμος; Heym M,R;
 Slov. Ak. Ross. 1814.
- многору́мный πολύς V 804, IX 483, XV 258, XVI 550; πολλός
 XXIV 608; многору́мный всех πολὺ πλεῖστοι II 557; einge-
 fügt II 130, XX 409. Bel. bei Srez.: πολυάριθμος Weißmann;
 Nordstet; Heym M,R; Slov. Ak. Ross. 1814.
- молневержец: frei übers.: бессилен и пламенный гром молневерже-
 ца οὐδὲ Διὸς δάμνησι κεραυνός XXI 401.
- молнелюбец терпи-κέραυνος VIII 2, XI 773; eingefügt XIV 261²⁾.
- молненосный, молниеносный ἀργι-κέραυνος XXII 178; ἀγί-οχος
 VII 60; молниеносному Зевсу Кронида Διὶ Κρονίωνι ἄνακτι
 II 102; молниеносного Зевса Διὶ πατρί XVI 227. Молниеносный
 ist belegt bei Miklosich; in der Iliasübers. von Jekimov
 und Kostrov³⁾; bei Heym M,R; Slov. Ak. Ross. 1814.
- мореходец ναύτης XIX 375. Bel. bei Polik.: θαλασσοπόρος; Nord-
 stet; Slov. Ak. Ross. 1814.
- мореходный κοντο-πόρος II 771, III 46, 240, 283, VII 72 u.a.;
 ὠκύ-πορος XIII 57; mit anderer Entspr.: ἑύ-σεελμος XVII
 454; πολυ-κλήεις XXIII 248; ἀμφι-έλισσα XVII 612; εἴση
 XXIII 162; θοός VI 53, X 450, 514, XII 112 u.a.; γλαφυρός
 V 327, VIII 180, IX 425 u.a.; κοῖλος VII 78, 372, 381,
 XXI 32 u.a.; πρυμνός XIII 761; μέλας XII 107, 126, XVI
 304, XVII 639; о делах мореходных θαλάσσια ἔργα II 614;

1. Miklosich verz. многору́мные = prudentia und многору́мный = πολύπειρος, multa expertus. In der Volksdichtung findet sich многору́мный, vgl. Hilferding S. 544, Sobolevskij I Nr. 3.

2. In seiner Homerübers. durch Alexandriner verwendet Gnedič молнелюбивый, das auch bei Popov belegt ist, vgl. Jegunov S. 153, 196. - Lomonosov übers. VIII 2 Зевес-громодержитель, vgl. Jegunov S. 34.

3. Vgl. Jegunov S. 59, 95.

eingefügt I 476, VII 334, X 381 u.a. Bel.bei Trediakovskij¹⁾; Nordstet; Slov.Ak.Ross.1814.

мужугубец άνδρο-φόνος IV 441; βροτο-λοιγός V 455; eingefügt: сыны мужегубца Арея υἱας "Αρηος IX 82.

мужегубитель άνδρο-φόνος VI 498.

мужегубный (бой) φθισ-ήνωρ X 78.

мужеобразный (амазонка) άντι-άνειρα VI 186²⁾.

мужеубийственный αίνος с подвигов мужеубийственной брани έκ πολέμοιο και αίνης δηιοτήτος V 409.

мужеубийство άνδρο-κτασίη VII 237. Bel.bei Polik.: άνδροκτασία, άνδροκτονία, άνδροφονία; Nordstet.

мужеубийца άνδρο-φόνος I 242, XVI 840, XVII 638, XXIV 724; im Griech. anderer syntaktischer Aufbau: так обуздав истребителя, мужеубийцу Арея παύσασαι βροτολοιγόν "Αρην άνδροκτασιάων V 909; mit anderer Entspr.: χαλκο-κορυστής XV 458; δῖος XV 652. Bel.bei Srez.: άνδροφόνος; Polik.: άνδροφόνος, άνδροκτόνος; Nordstet; Slov.Ak.Ross.1814.

мучительноострый (бой) δξύς XI 268.

мягкосердечный άγανό-φρων XX 467. Bel.bei Weißmann und Sokolov³⁾.

небеснодушистый (кудри) άμβρόσιος XIV 177.

неблагородный s.u. благородный.

небожитель έπ-ουράνιος VI 131; ά-θάνατος VII 130, XXIV 425; άθάνατος θεός XV 85; θεός I 597, VII 53, 412, IX 357 u.a. бог небожитель θεός XV 369, XX 453; Феб-небожитель Φοῖβος 'Απόλλων XV 307; Аполлон-небожитель άναξ Διός υἱός 'Απόλλων XVI 804; небожитель bzw. небожителям равный αντί-θεος I 264, XX 232, Ισό-θεος XI 428, 644, θεο-ειδής II 623, III 16; Арет, красотой небожитель "Αρητος θεο-ειδής XVII 494; eingefügt I 607, XXI 514. Bel.bei Aleksejev, Церковный словарь 1773; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1814.

небопарный (орел) ύψι-πέτης XIII 821, ύψι-πετήεις XXII 308. Bel.bei Srez.: ουρανομήκη (als Attribut zu душа); Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1814.

немилосердый s.u. милосердый.

1.Vgl.Tschižewskij, ZfslPh Bd.17, S.144 ff; Hüttl-Worth S.120.

2.Slov.Ak.Ross.1957 führt für das Wort die Iliasübers. von Gnedič, ferner Slov.Ak.1847 als Beleg an.

3.Slov.Ak.Ross.1814 gibt мягкосердый.

немоленношумящий (море, пучина) κολύ-φλοισβος I 34, II 209, XIII 797.

неумолкношумящий (море) κολύ-φλοισβος XXIII 59.

новобрачный γήμας XI 226; в новобрачном чертоге μυχῶ θαλά-
μοιο νέοιο XVII 36. Bel.bei Polik.: νεόγαμος, νεογυνής,
νεόζυγος; Ross.Cell.; Heym M; Slov.Ak.Ross.1814; in der
Volksdichtung, K.Danilov 97,397.

новопришлый νέ-ηλυς X 343.

оборучный (копьеборец) περι-δέξιος XXI 163. Bel.bei Nordstet.

оборудувесельный (корабль) ἀμφι-έλισσα II 165, 181, IX 683;
έύ-σσελμος VII 84; eingeschoben XIV 33.

оборудукопечный (пика) ἀμφί-γυος XIV 26.

общегубительный (брань) όμοίος XVIII 242.

огнедышащий (Гефест) ὤδε πυρὶ φλεγέθων XXI 358. Bel.bei Der-
Žavin, Водопад; dagegen verz.Polik.(πυρίπνοος), Ross.Cell.,
Nordstet, Heym M,R, Slov.Ak.Ross.1822, Sokolov sämtliche
огнедышущий.

огромно-высокий: ohne genaue Entspr.: от вершины горы огромно-
высокой ἀφ' ύψηλῆς κορυφῆς ὄρεος μεγάλοιο XVI 297.

огромнокопечный δολιχ-εγχῆς XXI 155.

одноборец πρόμος VII 116¹⁾.

однокровный (брат) αὐτο-κασί-γνητος II 706, касί-γνητος VI
421. Bel.bei Nordstet; Slov.Ak.Ross.1822; im Volkslied,
Sobolevskij VI Nr.88²⁾.

однолетний (крава) ἦνις VI 93, 274. Bel.bei Nordstet; Slov.Ak.
Ross.1822.

одноотчий: брат одноотчий касί-γνητος και ὄ-πατρος XII 371.

оруженосец ὀπῶν XXIII 360. Bel.bei Nordstet; Heym M,R; Slov.
Ak.Ross.1822. Polik.verz. оруженосец ὀπλο-φόρος.

островерхий (судно) ὀρθό-κραιρος XVIII 3. Bel.bei Srez.;
Slov.Ak.Ross.1822.

острозубый (пес) κορχαρ-όδους X 360, XIII 198. Bel.bei Polik.:
όξύδους; Ross.Cell.; Nordstet.

остроконечный (стрелка) ὀξυ-βελής IV 126. Bel.bei Ross.Cell.;

1.Polik.(μονομάχος), Nordstet, Heym M,R, Slov.Ak.Ross.
1809, Sokolov verz. единоборец.

2.Polik.(ὀμαίμων), Heym M,R verz. однокровный; diese Form
kommt auch in der Volksdichtung vor: Sobolevskij I Nr.
182, Hilferding S.1154.

Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1822.

осьмиспичный (колесо) ὀκτά-κνημος V 723.

отцеубийца πατρο-φόνος IX 461. Bel.bei Srez.; Polik.: πατρο-κτόνος, πατροφονεύς, πατραλοίας, πατραλώης; Ross.Cell.;

Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1822.

очевидный: sinngemäß übers. очевидно ἦ τοι IV 13; и нам, очевидно, грозит неизбежная гибель ἡμῖν δ'αὐτ'ἀναφάνεται αἰπὺς ὄλεθρος XVII 244. Bel.bei Polik.: ὀφθαλμοφανής;

Ross.Cell.; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1822.

палиценосец κορυνήτης VII 138.

палиценосный κορυνήτης VII 9.

первоборец πρόμος III 44. Bel.bei Miklosich: πρόμαχος.

первоборный: ряды первоборные πρόμαχοι XI 358, XV 522; πρώτοι XIV 363, XX 338.

первородный (агнец, овен) πρωτό-γονος IV 102, 120, XXIII 864.

Bel.bei Srez.: πρωτογεννήματος; Polik.: πρωτόγονος, πρωτό-τοκος, πρωτογενής; Nordstet; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1822.

пестроблещущий παν-αίολος IV 215.

пестродоспешный αἰολο-θήρηξ XVI 173.

пестролатный αἰολο-θήρηξ IV 489.

пестропоясный αἰολο-μίτρης V 707.

пешеборный: в бою пешеборном ἐν σταδίῃ ὑσμίνῃ XIII 314.

пламеннозарный (оружие, эгид) παμ-φανόων XV 120; μαρμάρεος XVII 594.

плодоносный πουλυ-βότειρα III 195, XI 769; ἐρι-βῶλαξ V 44, XX 485; ἐρί-βωλος XVIII 67, XXI 154; πίων XVI 437, 514, 673, 683, πιότατος IX 577; плодоносный сад ἀλώῃ IX 534; мно-

жество разных садов плодоносных πολλοὶ...φυτῶν...ὄρχατοι XIV 123; ohne Entspr.eingefügt XVI 455, XXIV 545. Bel.bei Srez.; Polik.: καρποφόρος; Nordstet; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1822.

плодородный (овен) ἔν-ορχος XXIII 147. Bel.bei Nordstet; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1822.

плотоядный: ohne genaue Entspr.: и самих распростер их в ко-рысть плотоядным птицам и псам αὐτοὺς δὲ ἐλώρια τεῦχε κύ-νεσσιν οἰωνοῖσί τε δαῖτα I 4/5. Bel.bei Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1822¹⁾.

1.Srez.Suppl.verz. плотоядние саркофаγα и плотоядец.

- позднорожденный ὀψί-γονος III 353.
 полногрудый βαθύ-κολπος XVIII 122, 399.
 полнорослый (ветвь) ἐρι-θηλής X 467.
 полсожженный (корабль) ἡμι-δαής XVI 294.
 полталанта ἡμι-τάλαντον XXIII 751, 796.
 полубог ἡμί-θεος XII 23. Bel.bei Nordstet; Heym M,R; Slov.Ak.
 Ross.1822¹⁾.
 полуконченный ἡμι-τελής II 701.
 полумертвый τεθηπώς XXI 64. Bel.bei Polik.: ἡμιθανής; Nordstet;
 Heym M,R.
 празднобродный (пес) ἀργός I 50.
 празднословный ἀ-μετρο-επής II 212. Bel.bei Polik.: ἀργόλογος;
 Nordstet; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1822.
 прекрасновенчаный ἐυ-στέφανος XXI 511.
 прекрасновласый, -волосый καλλι-πλόκαμος XVIII 407, 592.
 прекрасноланитый καλλι-πάρης I 346.
 прекрасносоставленный ἐυ-εργής XIII 399.
 пространновластительный εὐρύ κρείων I 102, XI 107, XIII 112²⁾.
 пространногремящий εὐρύ-οπα VIII 422.
 пространнодержавный εὐρύ κρείων III 178, VII 107, XXIII 887.
 прямокормный ὀρθό-κραιρος XIX 344.
 прямолетный (ясень = дрот) (θυ-πτίων XXI 169.
 псообразный κυν-ώπης I 159.
 птицегаданье: и славного в птицегаданьи Эннома καὶ "Εννομον
 οἰωνιστήν XVII 218.
 птицегадатель οἰωνο-πόλος I 69, VI 76; οἰωνιστής II 858, XIII
 70.
 путеводец πομπός XXIV 439, 461³⁾.
 пышноблестящий (кудри) λιπαρο-πλόκαμος XIX 126; (доспехи,
 плем, шит) καμ-φανόων V 295, VI 473, IX 596; μαρμαίρων XVI
 664; frei übers.: шит...медный, кованный, пышноблестящий
 ἀσπίδα καλήν χαλκείην ἐξ-ήλατον XII 295.

1. Polik.verz. полбожний ἡμίθεος.

2. Kostrov prägt in seiner Iliasübers. пространновластующий Атрид, Jekimov пространновладеющий Энносигей, vgl. Jegunov S.95, 59.

3. Miklosich verz. ΠΛΤΕΒΟΧΑΒ, ὀδηγός; Nordstet verz. путе-
 водитель und -вождь. Polik.(ὀδηγός, ὁ τῆς ὁδοῦ καθηγεμὼν,
 καταγωγεὺς), Heym M,R und Slov.Ak.Ross.1822 geben путе-
 водитель.

- пышноволосый ἡύ-κομος II 689; καλλί-κομος IX 449; έυ-πλόκαμος XXII 442, 449. Bel.bei Del'vig.
- пышногривый καλλί-θριξ V 323, VIII 348, 433, 503, XI 280, 531; έύ-θριξ XXIII 301, 351; eingefügt XIX 244.
- пышнозданный έυ-κτίμενος II 712.
- пышноодежный έύ-πεπλος VI 372, 378.
- пышнопоножный έυ-κνήμις I 17, III 370, 378, IV 414, XXIII 272.
- пышноризый έύ-ζωνος VI 467.
- пышносияющий (медь) νῶροφ XIV 383.
- пышноструистый: ohne Entspr.: Между берегов Симоиса и пышно-струистого Ксанфа μεσσηγύς Σιμόεντος ἰδέ Εἰάνθιοιο ροάων VI 4.
- пышноструйный έύ-ροος VII 329.
- пышноузорный παμ-ποίκιλος VI 289; ποικίλος V 735, VIII 386.
- пятизубец πεμπ-ώβολον I 463.
- пятилетний πεντα-έτηρος II 402, VII 314. Bel.bei Slov.Ak.Ross. 1822; Heym S; Polik.(πενταέτης, πεντηέτερος). Nordstet verz.das Adjektiv mit harter Endung.
- равновесный (брань) ἴσος XII 436. Bel.bei Nordstet; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1822.
- равнодушный: im Griech.verbal: не был ко мне равнодушен οὐ μέν μευ...ἀκήδεις XXIII 70. Bel.bei Polik.: ἰσόψυχος; Nordstet; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1822.
- равносильный: Мы, равносильные, мы, соименные ἴσον θυμόν ἔχοντες ὁμ-ώνυμοι XVII 720. Bel.bei Srez.: ἰσοσθενής; Nordstet; Heym M; Slov.Ak.Ross.1822.
- разновидный: im Griech.verbal:извил хоровод разновидный χορὸν ποίκιλλε XVIII 590. Bel.bei Polik.: έτεροειδής; Nordstet; Heym M; Slov.Ak.Ross.1822 (unter разнородный aufgeführt).
- разноземный: ohne genaue Entspr.: Но различный язык разноземных народов союзных ἀλλὰ γλῶσσ'έμέμικτο, πολύ-κλητοὶ ἔ' ἔσαν ἄνδρες IV 438.
- разнородный πᾶς в разнородных искусные битвах μάχης έὐ εἰδότε πάσης V 11, 549; где был водопой табунов разнородных ὅθι τ'άρθμός ἔην πάντεσσι βοτοῖσιν XVIII 521. Bel.bei Ross.Cell.; Nordstet; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1822.
- разноцветный παν-αίολος X 77. Bel.bei Nordstet; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1822; in der Volksdichtung, K.Danilov 74, So-

bolevskij IV Nr.13, 14 u.a.

ρατοβορeц μαχητής VIII 102; πρυλées V 744; φώς V 608, XI 748; λαοί, λαούς II 577, XVI 714; άνήρ IV 251, VII 89, XV 328, 714 u.a.; ряды ρατοβορцев ατίχας άνδρῶν IV 231, XI 203, 265, 540; в первых рядах ρατοβορцев μετὰ προμάχων δαρίστύν XIII 291; пятьдесят молодых ρατοβορцев κούρους πεντήκοντα IV 392; ohne Entspr. eingefügt II 627, III 124, IV 81 u.a. Bel.bei Srez.; Polik.: μαχητής, μαχήμων, πολεμιστής, πολέμιος, άγχιμαχίτης; Nordstet; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1822.

ρατοβορный: meist frei übers.: по рядам ρατοβορным он ходит έπιπλεϊται στίχας άνδρῶν III 196; дел ρατοβορных не знает ούκ οΐδεν πολεμήια έργα VII 236; с ρατοβορного поля άπό κρατερής ύσμίνης XVIII 243; спор ρατοβορный έριδα πολέμοιο XIV 389; ρατοβορный бурный мятеж μῶλος...άγριος XVII 397. Bel.bei Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1822.

ρατοβορство μάχη III 241, VII 113, XIII 483, 536, XVII 116, 682; πόλεμος II 291, VII 36, 331; как ни был горяч в ρατοβορстве θοός περ έων πολεμιστής XV 585; запрещал ρατοβορство ού...εΐασκε μάχεσθαι XX 408; eingefügt III 431, XV 475; в ρατοβορстве искусный eingeschoben nach Петеид Менесфей II 552. Bel.bei Polik.: στρατεία, μάχη, πόλεμος u. a.; Nordstet; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1822.

раतोводец άγός άνδρῶν XIII 304; ήγήτωρ XVI 532; ρατοβορцев храбрейших πάντας άρίστους XIII 739; eingefügt XI 526, XV 706, XVI 179, 311.

рогодел: ρогодел знаменитый κεραο-ξόδος...τέκτων IV 110.

родоначальник: Родоначальник мой славный - Акси́й широкоотекущий αὐτὰρ έμοι γενεή έξ 'Αξιοῦ εύρὺ ρέοντος XXI 157. Bel.bei Srez.; Nordstet; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1822.

родоначальница: Верно, Родоначальница ты кудреглавых народов Геллады, im Griech.verbal ή ρά νυ σεΐο έξ αὐτῆς έγένοντο κάρη κομόωντες 'Αχαιοί XVIII 359¹⁾.

розоперсты́й ροδο-δάκτυλος I 477, VI 175, IX 707 u.a. Bel.in der Iliasübers.von Kondratovič, vgl.Jegunov S.47.

роскошноволося́ый έυ-πλόκαμος XVIII 48.

1.Slov.Ak.Nauk 1961 führt als Quellen G.Uspenskij, M.Gor'kij und Ušakov, Tolk.Slov.1939 an, also lauter Belege, die viel später liegen als Gnedič.

рукоборец ἀγχι-μαχητής XV 425, 486, XVII 184.

рукодельница χερνῆτις XII 433; ἀμφί-πολος VI 324; Семь непорочных жен, рукодельниц искусных ἐπὶ τὰ γυναῖκας ἀμύμονα ἔργα ἰδυῖας IX 128, 270; Мздой побежденному он рукодельницу юную вывел, Пленную деву ἀνδρὶ δε νικηθέντι γυναῖκ' ἐς μέσσοις ἔθηκας, πολλὰ δ' ἐπίστατο ἔργα XXIII 704/705. Bel.bei Nordstet; Heym M,R¹⁾.

рукоделье: в рукодельях искусная дева младая γυναῖκα... ἀμύμονα ἔργα ἰδυῖαν XXIII 263. Bel.bei Srez.: χεῖρεργον; Polik.: χειρούργημα, τεχνούργειμα, χειροτεχνία, χειρουργία; Nordstet; Heym M,R (-делие); Slov.Ak.Ross.1822; in der Volksdichtung, Sobolevskij I Nr.337, II Nr.182.

рукометный: камень рукометный χερμάδιον IV 518.

рукомойник λέβης XXIII 613. Bel.bei Srez.; Polik.: νίμμα, πλυνὸς, χειρόνιπτρον; Nordstet; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1822; in der Volksdichtung, Hilferding 531.

рукомойный: сосуд рукомойный λέβης XXIII 884.

рукопашец ἀγχι-μαχητής VIII 173, XI 286, XIII 150.

рукопашный: мужи рукопашные ἀνέρες ἀγχι-μαχηταί II 604; Мизян, бойцов рукопашных Μυσῶν τ' ἀγχε-μάχων XIII 5; (в) рукопашную битву αὐτο-σχεδόν XIII 496, XV 385; рукопашно (Adv.) αὐτο-σχεδόν VII 273, XVII 530; рукопашно сразиться χεῖρεασσι μάχεσθαι XXIII 554; eingefügt II 544. Bel.bei Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1822; in der Volksdichtung, K.Danilov 361, Hilferding 1084, 1173, Sobolevskij VI Nr.406.

рукопашь: врукопашь αὐτο-σχεδόν XV 708; αὐτο-σχεδίην XVII 294; σχεδόν XVII 600, XXIII 817; eingefügt XVI 26, 696. Bel.bei Srez., Miklosich; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1822.

рукоятie "Bug des Bogens" рукоятie лука τόξου πῆχυν XI 375. Bel.bei Polik.: κῶπη, λάβη, στελεός (neben руковятка)²⁾.

рукоятка οὖς XI 633; с рукояткой огромной κωπήεις XVI 332, XX 475; с рукоятками черными μελάν-δετος κωπήεις XV 713; с рукояткой серебряногвоздной ἀργυρό-ηλος XIX 372. Bel.bei Weißmann; Ross.Cell.; Nordstet; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1822.

1.Srez.und Polik.verz.nur maskul.рукодельник.

2.Dagegen verz.Miklosich, Heym M,R, Slov.Ak.Ross.1822, Sokolov das Wort mit der Bedeutung "Garbe".

- рукоять "Griff": и до самой ему рукояти Меч погрузился во
внутренность πᾶν δέ οἱ εἶσω δὺ ξίφος ἄμφηκες XXI 117/118;
ohne Entspr. XI 29. Bel.bei Sokolov in der Bed. "ручка"¹⁾.
румяноланитый καλλι-πάρηος I 143, VI 302, IX 665 u.a.
руноносный (овца, стадо) εἶρο-πόκος V 137; sinngemäß einge-
fügt XI 222.
- самовластный: ohne genaue Entspr.: рок с. μοῖρα κραταίη XIX
410; деу...самовластно исторгнул царь Агамемнон τὴν...
ἔλετο κρείων Ἀγαμέμνων XVI 58. Bel.bei Srez.: Adverb αὐτ-
εξουσίως; Polik.: αὐτεξούσιος, αὐτάδης; Nordstet; Ross.
Cell.; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1822.
- самородный: круг самородный железа σόλον αὐτο-χόωνον XXIII
826. Bel.bei Srez.; Polik.: αὐτόγονος, αὐτογένεθος, αὐτο-
γενής; Ross.Cell.; Nordstet; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1822;
in der Volksdichtung, Sobolevskij II Nr.142.
- самохвал ἀπειλητήρ VII 96. Bel.bei Nordstet; Heym M,S; Slov.
Ak.Ross.1822.
- светлоблещный (щит) ὀμφαλόεις XXII 111; eingefügt XIII 420.
- светловласый: meist auf Menelaos bezogen: ξανθός III 284, IV
183, XVII 578 u.a.; mit ganz anderer Entspr.: βοὴν ἀγαθός
XVII 246, 656, 665; eingeschoben XVII 626. Bel.bei Deržav-
in, Разные вина.
- светловодный ἐυ-ρρεής XXIV 692.
- светлокудрый: meist auf Menelaos bezogen: ξανθός II 642, III
434, IV 210 u.a.; ohne Entspr.eingefügt XXIII 566.
- светломастный (кобылица) ξανθός XI 679.
- светлоокий γλαυκ-ῶπις I 206, II 172, 279 u.v.a.; mit anderer
Entspr.: дочь светлоокая Зевса Διὸς θυγάτηρ ἄγε-λείη IV
128; ohne genaue Entspr.sinngemäß eingeschoben: светлоокая
дочь Эгиохова αἰγι-όχοιο Διὸς τέκος VIII 427, светлоокая
дочь громовержца θεά θυγατερ Διὸς αἰγιόχοιο V 815, к свет-
лоокой Афине Ἀθηναίην IV 69.
- светлосияющий μαρμαίρων XVIII 131.
- светлооструйный ἐυ-ρρεΐτης VI 34; ἐυ-ρρεής XXI 1; καλλί-ρροος
XXII 147; ἐρατεινός XXI 218; καλός XXI 352; светлооструйной
водою ὕδατος καλῆσι ῥοῆσιν XVI 229; sinngemäß eingefügt XVI

1.Srez., Polik., Nordstet, Heym M,R, Slov.Ak.Ross.1822 ge-
ben die Bedeutung "Garbe".

669, 679. Bel.bei Trediakovskij¹⁾.

светозарный (очи, солнце, шит, шелом, треног und ähnliche).

φαεινός III 357, VII 251, XI 435 u.a.; λαμπρός XXII 30; μαρμαίρων XXIII 26; αἶδων XXIV 233; sinngemäß eingefügt X 547, XXIII 799. Bel.bei Srez.; Simeon Polockij;²⁾ Nordstet; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1822.

светоносец ἑωσ-φόρος XXIII 226. Bel.bei Srez. und Polik.: ἑωσφόρος; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1822.

светоносный (заря) ἡρι-γένεια VIII 508; день с. ἑρὸν ἡμαρ VIII 66, XI 84. Bel.bei Srez.: φωσφόρος; Nordstet; Heym M, R; Slov.Ak.Ross.1822.

свинопас συ-φορβός XXI 282. Bel.bei Ross.Cell.; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1822.

свирепогордящийся: Сын Панфоя, свирепогордящийся, звучно воскликнул Πουλυδάμας δ' ἔκπαγλον ἐπεύξατο μακρὸν ἄυσας XIV 453.

свирепообразный (Горгона) βλοσύρ-ᾤπις XI 36. Bel.bei Ross.Cell.; Nordstet; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1822.

сеедовласый ohne Entspr.eingefügt als Attribut zu Nestor II 77.

сеемивратный ἑπτά-πυλος IV 407.

сеемикожный (шит) ἑπτα-βόειον VII 220, 222, 245, 266, XI 545; mit anderer Entspr.: μέγας XI 572, XXIII 820.

сеемистопный (скамья) ἑπτα-πόδης XV 729.

сеердцегложащий (вражда) θυμο-βόρος VII 210, 301.

сееребристопучинный s.u. сребристопучинный.

сееребряногвоздный s.u. среброгвоздный.

сееребрянолистный: тополь с. ἀχερωίς XIII 389.

свкиптродержец σκηπτ-οὔχος XIV 93; sinngemäß übers.: ἄναξ ἀνδρῶν XV 532. Bel.bei Heym M,R, Slov.Ak.Ross.1822, Sokolov in der Lautung скипетродержец³⁾.

свкиптроносец σκηπτ-οὔχος I 279, II 86; βασιλεύς II 247, IV 338, IX 710 u.a.; ἄναξ II 284, XXIII 678; mit anderer Entspr.: δῖος II 221; ohne Entspr.eingefügt II 197, XXIII 289. Bel.bei Polik.: σκηπτροφόρος; Nordstet und Heym M,R verz. скипетроносец.

1.Vgl.Hüttl-Worth S.18, 185.

2.Vgl.Tschizewskij ZfslPh Bd.17, S.144 ff.

3.Bei Trediakovskij findet sich скипетродержащий, vgl.Hüttl-Worth S.18.

- скиптроносный: с.старец βασιλεύς II 54, ἄναξ ἀνδρῶν XXIII 895.
- скудоумный ἄ-φρων II 220. Bel.bei Heym R; Slov.Ak.Ross.1822. Srez. verz. скудноумный.
- свалюбивый ἀγαπ-ήνωρ VIII 114. Bel.bei Polik.: φιλόδοξος, φιλότιμος, περισπούδαστος; Nordstet; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1822.
- сладкогласный: ohne genaue Entspr.: с. вития λιγύς ἀγορητής IV 293. Bel.bei Polik.: γλυκύφωνος; Nordstet; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1822.
- сладкоречивый ἠδυ-επής I 248. Bel.bei Heym R, Slov.Ak.Ross. 1822, Sokolov. Nordstet und Heym M verz. mit anderem Akzent сладкоречивый.
- сладострастный: наследуется ею Царь сладострастный τῆ παρ-ιαύων τερέσθω IX 336/37. Bel.bei Polik.: ἡδονικος, ἠδυ-παθής; Nordstet; Heym R; Slov.Ak.Ross.1822.
- смертоносный ὠκύ-μορος XV 440; θυμο-βόρος XVI 476; βροτο-λοι-γός XIII 801, XX 46; φθισ-ήνωρ XIV 43; πολύ-στονος XV 451; ἔχε-πευκής I 51, IV 129; ὄβριμος XIII 444, XIV 498; νηλής XIII 501; δξύς XXII 67, 311; смертоносная пика χαλκός XVI 309; ohne Entspr.eingefügt XXII 327; zusammen mit Bez.Wort копье eingefügt XIV 463. Bel.bei Srez.: θανατηφόρος; Polik.: θανατοφόρος; Nordstet; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1822.
- смертоубийство ἀνδρο-κτασίη XXIII 86. Bel.bei Ross.Cell.; Nordstet (neben смертоубийство); Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1822.
- сновидение ὄναρ X 496. Bel.bei Heym M,R; in der Volksdichtung, K.Danilov verz. das Dimin. сновиденъце, S.284.
- сребристоблестящий: закрывшись покровом сребристоблестящим κατασχομένη ἐανῶ ἀργῆτι φαεινῶ III 419.
- сребристопучинный, серебристопучинный ἀργυρο-δίνης II 753, XXI 8, 130; δινῆεις XXI 2.
- сребровидный (умывальный) λευκός XXIII 268. Bel.bei Polik.: ἀργυροειδής; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1822.
- среброгвоздный, серебряногвоздный (меч, нож, трон) ἀργυρό-ηλος II 45, III 334, VII 303, XVIII 389 u.a.; mit anderer Entspr.: μέγας XXIII 824. Bel.in der Homerübers.von Popov, vgl.Jegunov S.198.
- среброковный (ларец) ἀργύρεος XVIII 413.

сребролукий ἀργυρό-τοξος I 37, V 517, VII 58 u.a.; mit anderer Entspr.: κλυτό-τοξος XV 55; ἐκά-εργος I 479, XXI 461, 478; ἐκη-βόλος XVI 514; Ἀπόλλων I 380; Аполлон с. oder Феб с. Φοῖβος Ἀπόλλων I 43, 457, XX 376, XXIV 32; дальномечущий Феб сребролукий ἄναξ Διὸς υἱὸς Ἀπόλλων VII 23; царь Аполлон с. ἄναξ Διὸς υἱὸς Ἀπόλλων VII 37.

сребромолненный (Зевс) ἀργι-κέραυνος XIX 121, XX 16.

среброногий ἀργυρό-πεζα I 538, 556, IX 410 u.a.; mit anderer Entspr.: ἡύ-κομος XVI 860; eingeschoben XIX 20, XXIV 562. Bel. in den Homerübersetzungen von Kondratovič und Kostrov, vgl. Jegunov S.47, 95¹⁾.

сребропламенный (перун) ἀργής VIII 133.

среброрунный (овца) ἀργεννός III 198, XVIII 528; mit anderer Entspr.: ἴφιος IX 406; ohne Entspr. eingefügt XXII 501; владетель стад среброрунных πολύ-μηλος II 705.

стародавний, -давний παλαιός VI 215; времен стародавних πάλαι IX 527. Bei Polik. (ἀρχαῖος, ἀρχαίγονος), Neum M, S, Slov. Ak. Ross. 1822, Hilferding 683, 1132, 1266, Golovackij III Teil 2, 25, Sobolevskij VII Nr. 323, 324 ist стародавний verzeichnet, Sobolevskij gibt auch die weiche Endung, VII Nr. 322, 329.

стоградный ἐκατόμ-πολις II 649.

стократный: ohne genaue Entspr.: стократно сильнейший μάλα καρτερός V 645. Bel. bei Srez.; Polik.: ἐκατονταπλάσιος; Ross. Cell.; Nordstet; Neum M, R; Slov. Ak. Ross. 1822.

сторукый ἐκατόγ-χειρος I 402. Bel. bei Polik.: ἐκατόγχειρ(ος).

стоскамейный (корабль) ἐκατό-ζυγος XX 247.

стоступенный (костер) ἐκατόμ-πεδον XXIII 164.

стотельчие ἐκατόμ-βοιος II 449, XXI 79.

стотельчий: жертва стотельчая ἐκατόμ-βη I 65, 93, 100²⁾.

страстноблестящий (очи) μαρμαίρων III 397.

стрелобойный: ohne genaue Entspr.: искусный в бою стрелобой-

1. Bei Jekimov findet sich сребряноногая Фетида, vgl. Jegunov S. 59.

2. Srez. gibt für ἐκατόμβη сътожьртвьяная треба; Gnedič läßt ἐκατόμβη meist unübersetzt, I 142, 309, 315 u. v. a.; I 447 übersetzt er гекатомбная жертва. In der Iliasübers. von Kostrov findet sich стотельный дар, in der Odysseeübers. von Krylov стотельная жертва, vgl. Jegunov S. 96, 301.

- ном ἐπιστάμενος μὲν ἄκοντι XV 282.
 стреловец ἐκά-εργος I 474, IX 564, XVII 585; sinngemäß
 übers.: 'Απόλλων XVI 703, XVII 582 u.a.; ohne Entspr.ein-
 geschoben I 49, VIII 322, XV 239, XVI 706.
 стрелолобивый (Artemis) ἰο-χέαιρα V 477¹⁾.
 стрелометный ἐκά-εργος XXII 220²⁾.
 стрелоносный: sinngemäß übers.: стрелоносного Феба Φοίβου
 'Απόλλωνος IX 559. Bel.bei Nordstet unter стрелоносец.
 стремглав: упали стремглав ἔπιπτον πρηνέες XVI 378; ohne
 Entspr. eingefügt XVI 742. Bel.bei Srez.: κατακέφαλα; Po-
 lik.: κατωκέφαλα, ἄναντα κάταντα; Nordstet; Heym M,R;
 Slov.Ak.Ross.1822.
 твердобронный θωρηκτής XV 739.
 твердокопытный, -копытый (конь) μῶνυξ X 392, XVII 699, XX
 498, XXIII 550.
 темноводный (понт) mit anderer Entspr.: ἄ-πεῖρον I 350.
 темносиний (пов) κυάνεος XVIII 564. Bel.bei Srez.; Nordstet;
 Slov.Ak.Ross.1822.
 темночелый (вол) ohne Entspr.eingefügt XX 403.
 тиховейный: ohne genaue Entspr.eingefügt: зыблют ее, прохлад-
 ная, Все тиховейные ветры τὸ δέ τε πνοιαὶ δονέουσι παντοί-
 ων ἀνέμων XVII 55/56. Von Gnedič schon in Гимн Венере
 (1807?), einem der Homerischen Hymnen, gebraucht. Bel.fer-
 ner bei Batjuškov in Мои пенаты.
 тихокатящийся (волна) ἀκαλα-ρρείτης VII 422.
 треволнение ὄρυμαγδός XXI 313. Bel.bei Srez.; Polik.: τρικυ-
 μία; Nordstet; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1822.
 трезубец τρίαινα XII 27. Bel.bei Srez.; Polik.: τρίαινα, τρι-
 οοοντία Nordstet; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1822.
 треконечный (стрела) τρι-γλῶχιν V 393.
 треног τρί-πο(υ)ς IX 407, XI 698 u.v.a. Bel.bei Heym M,R;
 Slov.Ak.Ross.1822.
 треножник τρί-πο(υ)ς IX 123, 265 u.v.a. Bel.bei Nordstet;
 Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1822.
 трепетолистный εἰνοσί-φυλλος II 632.

1.Srez. verz. стрелолобвец.

2.Jekimov prägt стрелометница, Kostrov стрелометатель,
 vgl.Jegunov S.59, 96.

- троежальный (стрела) τρι-γλώχιον XI 507.
- троекратный τρίς XXII 165, XXIV 686. Bel.bei Nordstet; Heym M,R.
- тучеводец νεφελ-ηγερέτα IV 30, VII 454, XVI 666.
- тучегонитель νεφελ-ηγερέτα I 560, VIII 38, XX 10 u.a.; mit anderer Entspr.: αλί-οχος II 157; αινότατε Κρονίδα I 552. Bel.bei Krylov in Богач и Поэт.
- тщеславный κενε-αυχής VIII 230. Bel.bei Srez.; Polik.: κενόδοξος Nordstet; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1822.
- тьмочисленный (овцы) μυρία IV 434. Bel.bei Srez.Suppl. Heym M,R und Slov.Ak.Ross.1822 verz. тмочисленный.
- тяжконогий (вол) ελί-πους XVI 488; ohne Entspr.eingefügt XI 548.
- усердносоветный: ohne genaue Entspr.: Будешь ли ты мне послушен, усердносоветному брату? ἢ ῥά νύ μοί τι πίθειο; κασίγνητος δέ τοί εἰμι VII 48.
- фимиамогадатель θυο-σκόος XXIV 221.
- хитроизмышленный (ручка) δαιδάλεος XVIII 379.
- хитротканый εύ-νητος XXIV 580.
- хитроумный άγκυλο-μήτης II 319, IV 59, IX 37 u.a.; πολύ-μητις X 488.
- хитрошвенный (ремень) πολύ-κεστος III 371.
- хлебородный πυρο-φόρος XIV 123; ζεί-δωρος XX 226. Bel.bei Nordstet; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1822; in der Volksdichtung: Sobolevskij I Nr.230, III Nr.113 u.a.
- хоровод χορός III 393, 394, XVIII 590; знаменитые...в хоровах χοροι-τυπίησιν ἄριστοι XXIV 261; frei übers. XVIII 572. Bel.bei Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1822; in der Volksdichtung: Hilferding 402, 403, Sobolevskij I Nr.171, Nr.475, II Nr.145¹⁾.
- хромоногий κυλλο-ποδίων XVIII 371, XX 270, XXI 331; χωλεύων XVIII 411; mit anderer Entspr.: άμφι-γυήεις I 608, XIV 239, XVIII 393; ohne Entspr.eingefügt XX 12. Bel.bei Nordstet; Heym M,R; Slov.Ak.Ross.1822.
- художносработанный (щит) σάκος τετυγμένον XIV 9.
- частокол: перешли частвоколιά...σκόλοπας...ἔβησαν VIII 343,

1. Daneben findet sich die Lautung хоровод II Nr.130.

XV 1; устроили двор... ,Весь ограда частоколом αὐλήν ποίησαν σταυροῖσιν πυκνοῖσι XXIV 452/53. Bel.bei Heym M; Sokolov; in der Volksdichtung, Golovackij II 51 (in der Lautung чистокол).

чернобокий (корабль) μέλας IX 654.

черновласый κυανο-χαίτης,-χαῖτα XIII 563, XIV 390, XV 174 u. a.; mit anderer Entspr.: γαϊή-οχος XIV 355; ohne Entspr. eingefügt XX 149. Bel.bei Nordstet; Heym M,S.

черноводный μελάν-υδρος IX 14, XVI 3; λο-ειδής XI 298.

черноглавый: ohne Entspr.: вал черноглавый κῦμα ῥόοιο XXI 263.

черноголовый: за ним он ударил Валом черноголовым ὄρτο δ' ἐπ' αὐτῷ ἀκροκελαινιῶν XXI 248/49.

черногривый (конь) κυανο-χαίτης XX 224. Bel.im Volkslied, Sobolevskij VII Nr.481, Golovackij I 111.

черноносый (корабль) κυανό-πρωρος XV 693, XXIII 852, 878.

чернооблачный (Зевс) κελαι-νεφής II 412, XXII 178.

черноокий ἐλικ-ῶπις I 99; (Филомедуза) βο-ῶπις VII 10; ohne Entspr.eingefügt I 112, XI 82. Bel.im Volkslied, Golovackij I 338, III Teil 1, 440.

черноперый (орел) μέλας XXI 252. Bel.im Volkslied, Sobolevskij V Nr.693.

чернотучный κελαι-νεφής XXIV 290.

четверобляшный, четыребляшный (шлем) τετρα-φάληρος V 743, XI 41, τετρά-φαλος XXII 314.

четыреколесный τετρά-κυκλος XXIV 324. Srez.verz. четвероколенный.

четыреслойный (щит) τετρα-θέλυμνος XV 479.

чужеземец ἐπύ-κουρος V 477. Bel.bei Srez.; Ross.Cell.; Nordstet (unter чужестранец als Variante); Heym M,R; Slov.Ak. Ross.1822.

чужеземка ἄλλη VI 456. Bel.bei Sokolov unter чужеземец.

чужелюдный: в земле чужелюдной ἀλλοδαπῶ ἐνι δήμῳ XIX 324.

шестигодовой ἐξ-έτης XXIII 265.

шестилетний ἐξ-έτης XXIII 654. Bel.bei Nordstet, Heym M; bei Polik.(ἐξαετής) und Heym R mit harter Endung.

шестимерный: шестимерная чаша (κρητῆρα) ἕξ...μέτρα χάνδανεν XXIII 741.

широковоротный (Аид) εύρυ-πυλής XXIII 74.

- ширококрылатый (орел) τανύ-πτερυξ XIX 350.
широкопадающий (плащ) ἐκτάδιος X 133.
широкоразливный (море) εὐρύ-πορος XV 381.
широкоразметный (корень) δι-ηνεκῆς XII 134.
широкотекущий εὐρυ-ρέεθρος XXI 141, εὐρὸ ρέων XXI 157, ἐυ-
ρρεής VI 508.
широкоустроенный (Knossos) εὐρύς XVIII 591.
широкочелюстной (крава) εὐρυ-μέτωπος X 291.
шлемоблещущий (Гектор) κορυθ-αίολος II 816, III 83, V 680 u.
v.a.; mit anderer Entspr.: φαίδιμος XIV 402, XVI 577 u.a.;
ohne Entspr.eingefügt VIII 341, XI 347.
щедропитающий (земля) πουλυ-βότειρα XI 619.
щитоносец ἀσπιδιώτης II 554, XVI 167; ἀσπιστής IV 90, 201,
221, VIII 155 u.a. Bel.bei Polik.: ἀσπιδοφόρος; Nordstet;
Heum M,R.
щитоносный ἀσπιστής V 577, XVI 490, 541.
щиторухитель (Ares) ρινο-τόρος XXI 392.
яркоблестящий λαμ-φανών V 619; mit anderer Entspr.: шлем я.
κυνέην ἐύ-τυκτον III 336.
ясновещий: племена ясновещие смертных μέροες ἄνθρωποι XVIII
288¹⁾.
ясноглаголивый μέροψ II 285¹⁾. Bel.bei Nordstet; Slov.Ak.
Ross.1822. Das Wort ist also kein Neologismus von Gnedič,
wie Kukulevič a.a.O.S.51 f. behauptet.
ясноокий: ohne Entspr.eingefügt: с ясноокой Афиной σύν 'Αθή-
νῃ III 439.
ясноречивый μέροψ XVIII 490¹⁾. Nordstet führt unter ясногла-
голивый als Variante ясноречивый an.
ясноречный μέροψ XX 217¹⁾.

1.Gnedič fußt hier also auf einer älteren Etymologie "ar-
tikuliert sprechend", von μερίζειν und ὄψ.

B. Auswertung des Materials

I. Gnedič variiert gern.

1. Er übersetzt ein und dasselbe griechische Wort auf verschiedene Weise:¹⁾

ἀγά-ρρος бурнотечный, vgl. Teil A; παρ'ἀγάρρον Ἑλλήσποντον до стремительных волн Геллеспонта XII 30.

ἀλί-οχος громовержец, громовержущий, громоносный, молненосный, тучегонитель, всеильный, vgl. Teil A; эгиды носитель II 348/49, эгида носитель XV 175; метатель молнии V 693; молний метатель V 714; грома метатель XI 66; вздыматель облаков XXI 420; великий VI 420; Кронид II 787, III 426; unübersetzt: X 553, XII 209; das griechische Wort ist stehengeblieben: ἀλιόχοιο Διὸς τέκος светлоокая дочь Эгиохова VIII 427; Διὸς ἄ. отца Эгиохова VIII 384.

ἄλλο-πρόσ-αλλος вероломец, vgl. Teil A; переметник V 889.

ἀνδρο-φόνος людоубийца, мужегубитель, -губец, -убийца, vgl. Teil A; убийца VI 124; ὕφ'Ἑκτορος ἀνδροφόνου под убийственной Гектора дланью XVII 428, 616; χεῖρας...ἀνδροφόνους грозные руки XVIII 317, XXIII 18.

βροτο-λοιγός душегубец, людоубийца, мужегубец, -губитель, смертоносный, vgl. Teil A; смертных губитель V 518, 846, XXI 421; человек губитель XI 295, XIII 298; истребитель народов V 31, истребитель V 909²⁾.

δαῖ-φρων бранодушный, -носец, носный, vgl. Teil A; победитель II 875, воинственный IV 93, V 277 u. a.; отважный IV 252; муж бесстрашный IV 370; могучий V 181, XI 456; великий в бранях V 813, великий XVIII 30; непорочный VI 162; премудрый VI 196; герой X 402, XI 839 u. a.; геройский XIV 459; храбрый XI 791, XV 239, XXIII 405; храбрый, любезный XVIII 18; враждебный муж XI 138; сильный XX 267; возница XVI 727; δαῖφρων ποικιλομήτης искусный в битвах XI 482;

1. Die Ausdrücke werden der Einfachheit halber normalerweise im Nominativ zitiert.

2. Gnedič verwendete das Simplex hier vermutlich, weil schon ein Kompositum im Satz stand: παύσασαι βροτολοιγὸν Ἄρην ἀνδροκτασίδων Так обуздав истребителя, мужеубийцу Арея. Auch der Einfluß von Voß ist nicht auszuschließen; er übersetzt "den Verderber, den männermordenden Ares".

bei der Übers.unberücksichtigt II 23, 60, XI 123 u.a.¹⁾.
 δου-τόμος дровосек, vgl. Teil A; плотник XXIII 315.

εύ-δμητος благозданный, велелепный, высоковершинный, -взды-
 мавшийся, vgl. Teil A; возвышенный XVI 700; πρὸς τεῖχος
 εύδμητον к твердыне ахейской XII 137.

εύ-κνήμις красивопоножный, пышнопоножный, браноносец, медно-
 бронный, -доспешный, -латный, оружный, -поножный, vgl.
 Teil A; блестящий медью V 668; храбрые мужи III 304; μετ'
 εύκνήμιδας Ἀχαιοὺς к ополчениям храбрых данаев V 264;
 εύκνήμιδες Ἀχαιοί ахейя сыны XXIII 721; in der Übers.
 weggelassen III 156, VII 172, XIX 74.

εύ-ρρεής быстрольющийся, светловодный, -струйный, широкооте-
 куший, vgl. Teil A; прекрасно текущий XIV 433.

εύρου-άγυια многолюдный, vgl. Teil A; с широкими стогнами II
 141, IX 28; обширная стогнами II 329.

εύρου-ολα громовеержец, -держец, -носный, пространногремящий
 vgl. Teil A; молний метатель I 498, перунов метатель IX
 686; беспредельно гремящий XIV 203; промыслитель XVII 545;
 промыслитель превыспренный XIII 732/31.

λο-χέαιρα стрелолюбивая, vgl. Teil A; стрельбой веселящаясь
 (Феба) V 53, IX 538; гордая лукой XX 39; гордая меткостью
 стрел XX 71; Артемида XXI 480²⁾.

ἑλπὸ-δάμος быстроконный, конеборец, -борный, красивопоножный,
 vgl. Teil A; смиритель коней II 23, 60, V 415, 849, VI 299
 u.a.; укротитель коней III 237, IV 370, VII 38, 361 u.a.;
 verstärkt durch мощный V 781³⁾; конный III 127; конник
 славный II 230, конник храбрый III 131, 343, IV 80, 355,
 конник быстрый IV 333; Ὑπερήνορος ἑλποδάμοιο Гиперенора
 конника, гордого силой XVII 24; колесничник X 431; "Ἐκτο-
 ρος ἑλπ. Приамова сына XXII 211; überhaupt nicht übersetzt
 XVII 230, XIX 318, XX 180.

ἑλπο-πόλος быстроконный, vgl. Teil A; ἑλποπόλων θρηκῶν фра-
 киян, наездников конных XIII 4.

1. Voß übersetzt 2 mal "verständlich", 2 mal "erhaben", 2 mal
 "waltend", 2 mal "mutig", 1 mal "heldenmütig", am häu-
 figsten "feurig"; einige Male läßt er δαίφρων unüber-
 setzt.

2. Voß übersetzt immer "froh des Geschosses".

3. Vgl. bei Voß "der gewaltige Rossebezügler".

κελαι-νεφής громовержец, -носный, чернооблачный, -тучный, vgl. Teil A; сгуститель облак(ов) I 397, VI 267; гонитель облаков XI 78; αἷμα κελαινεφές черная кровь XVI 667/668, XXI 167; багряная кровь IV 140; кровавая рана V 798; кровь XIV 437.

μεγά-θυμος благодумный, -душный, -родный, добродушный, крепкодушный, vgl. Teil A; возвышенный духом II 631; высокий духом V 547, XII 379, XVI 594, 818, XXIII 633; нетрепетный духом II 541; гордый духом XI 731; гордых сердцами IX 549; гордый величеством XVI 488; гордый XVIII 335; добрый в битве V 27; бесстрашный II 706, V 335; храбрый V 534, XIII 456, XIV 454; почтенный XVI 571, XVII 653, XXIII 541; божественный XX 498; надменный XI 743/44; знаменитый XXI 153; великий XVII 214; дерзновенный V 235¹⁾; воеватель могучий V 25¹⁾; вождь XV 331; друг V 102; герой II 518; sehr frei übersetzt: πρό φθίων μεγαθύμων пред дружинами юношей фтийских XIII 699; unübersetzt I 135, V 577, VIII 155 u. a. μελάν-υδρος черноводный, vgl. Teil A; черный XVI 160; изобильный влагой XXI 257.

μελί-φρων животворный, vgl. Teil A; приятный VIII 188.

ὄρεσι-τροφος горожитель, vgl. Teil A; на горах возросший XVII 61.

ὄρθ-κραϊρος островерхий, прямокормный, vgl. Teil A; рогатый VIII 231; воздымающий роги XVIII 573.

ποδ-ήνεμος ὡκέα ветроногая, vgl. Teil A; подобная вихрям II 786, XVIII 166; подобная ветрам XVIII 183, 196; равная вихрям XI 195.

πολύ-φλοισβος немолчно, -неумолкнушумяий, vgl. Teil A; mit getrennt geschriebenen Kompositionsgliedern: немолчно шумящий IX 182; εἰς κῆμα πολυφλοίσβοιο θαλάσσης в кипящие волны ревушего моря VI 347.

πολυ-βότειρα всеплодный, многодарный, -плодный, -плодящий, плодоносный, щедропитающий, vgl. Teil A; злачный III 265, XXI 426; даровный VI 213, тучный VIII 277; кровавый XII

1. Mit Übertragung der Eigenschaft des Vaters auf den Sohn: μεγαθύμου τυξέος υἱός Диомед дерзновенный, Диомед, воеватель могучий.

194; bei der Übersetzung weggelassen XXIII 368.

πτολί-πορθος градоборец, vgl. Teil A; громающий грады V 333;

рушитель градов X 363; рушитель твердей XV 77; рушитель
стен XXI 550; громитель твердей XX 152.

τανύ-πτερυξ ширококрылатый, vgl. Teil A; ширяющий в воздухе
XII 237.

τερπι-κέραινος молнелюбец, vgl. Teil A; веселящийся громом
XII 252; метатель грома II 478, XVI 232; метатель молний
I 419.

ὄφι-πέτης небопарный, vgl. Teil A; свыше летящий XII 201, 219.

φιλο-πτόλεμος бранолюбивый, vgl. Teil A; пылающий боем XVI 65;

воинственный XX 351, XXIII 5; храбрый XVI 90, XXI 86;

герой XVI 835; Τρωσὶ φίλοπτολέμοισι верные друзья XVII 194;

Ἄργείοισι φ. между сонма данаев XIX 269.

ὠκύ-μορος кратковечный, -жизненный, смертоносный, vgl. Teil A;

ὠκύμορος... ἔσσεαι Скоро умрешь ты XVIII 95.

ὠκυ-πέτης бурнолетающий, vgl. Teil A; mit getrennten Gliedern

бурно летающий VIII 42.

Man könnte noch viele Beispiele für die Variationsfreudigkeit von Gnedič anführen. Die vorstehenden Beispiele stellen nur eine kleine Auswahl dar.

2. Gnedič Vorliebe zum Variieren geht so weit, daß er ein griechisches Nominalkompositum nicht nur durch verschiedene NK oder sinnverwandte Simplicia bzw. Wendungen übersetzt, sondern öfters ein NK oder Simplex durch ein Wort, das einen ganz anderen Sinn hat, ersetzt, wenn ihm dieses als Epitheton passend erscheint. Voß hält sich dagegen viel getreuer an das Original.

Folgende Beispiele seien angeführt:

белонογνῆ übers. eigentlich καλλί-σφυρος wird in Bezug auf Theano dann auch für καλλι-πάρης verwendet (bei Voß "rosig");

бранοлюбивый übers. φιλο-πόλεμος, ἀρηί-φίλος, μενε-χάρμης, wird aber auch verwendet für μέροψ (Voß übers. "vielfachredend");

быстролетный übers. in Bez. auf Schiffe ὤκύ-πορος, ποντο-πόρος, wird sinngemäß verwendet für ὠκύς, θοός aber auch für γλαφυρός (bei Voß "räumig"), κοῖλος (Voß: "räumig"), ἑύ-σελμος (Voß: "schöngebordet");

градоборец übers. πολί-πορθος; Αχιλλεὺς градоборец tritt ein für ποδάρης ὄτος Ἀχιλλεὺς (Voß: "der mutige Renner Achilles"), ὄτος Ἀ. (Voß: "der edle A."), und ὠκύς (Voß: "schnell");

долгогривый übers. καλλί-θριξ, ἑύ-θριξ; tritt in Bez. auf Pferde auch ein für ὠκύς (Voß: "hurtig");

златотронный übers. χρυσό-θρονος; tritt in Bez. auf Hera ein für λευκ-ῶλενος (Voß: "lilienarmig");

копьеносный tritt ein für βοῆν ἀγαθός (Μενέλαος), Voß übers. "der Rufer im Streit";

меднодоспешный übers. χαλκο-χίτων, χαλκο-κορυστής, ἑυ-κνήμις, ἀίχμητής; tritt ein für κάρη κομόωντες (Voß: "hauptumlockt");

многочтенный ersetzt auf Thetis bezogen ἡύ-κομος (Voß: "lockig");

среброногий übers. ἀργυρό-πεζα; tritt ein für ἡύ-κομος (Voß: "lockig");

светловласый übers. ξανθός; ersetzt βοῆν ἀγαθός (Voß: "Rufer im Streit");

светлоокый übers. γλαυκ-ῶπις; ersetzt ἄγε-λείη (Voß: "siegeprangend");

светоносный übers. ἡρι-γένεια; день светоносный tritt ein für ἱερὸν ἡμᾶρ (Voß: "der heilige Tag");

мореходный übers. ποντο-πόρος, ὠκύ-πορος; tritt ein für ἑύ-σελμος (Voß: "schöngebordet"), πολυ-κλήις (Voß: "Ruderschiffe"), ἀμφι-έλισσα (Voß: "Kuderschiffe"), εἴση (Voß: "gleichgezimmert"), θοός (Voß: "hurtig", "rüstig"), γλαφυρός (Voß: "gebogen", "geräumig"), κοῖλος (Voß: "räumig", "gebogen"), μέλας (Voß: "dunkel"), πρυμνός (Voß: "ragend");
 волношумный ersetzt aufs Meer bezogen πολιός (Voß: "grau").

Besonders auffällig tritt die Neigung Gnedič, frei zu übersetzen oder sogar ein Wort ganz anderen Sinnes einzusetzen bei *благородный* zutage. Wenn Gnedič *διογενής*, *δοῖος*, *ἄριστος*, *ἑσθλός*, *ἀμύμων*, *ἑύς* durch *благородный* wiedergibt, ist seine Übersetzung sinngemäß, und auch Voß verwendet "edel". Bei den meisten in Teil A unter *благородный* aufgeführten Wörtern ist die Übersetzung sehr frei, z.B. bei *κυδάλιμος*, *κρατερός*, *ἀρηίος*, *ἀγέρωχος* u.v.a. Voß übersetzt hier wesentlich wörtlicher. Nicht um Übersetzung, sondern um Ersatz handelt es sich bei *βοῆν ἀγαθός*, *πολύμητις*, *πόδας ὠκύς*, *ποδώκης*, *ποδάρκης*, *ἱππότα*, *ἱππεύς*, *καλλίζωνος*, *ἑυπλόκαμος*. Voß übersetzt hier fast ausnahmslos wörtlich oder sinngemäß. Man gewinnt den Eindruck, als hätte sich Gnedič des Wortes *благородный* so gern bedient, um bei berühmten Helden, vor allem bei Achilleus, aber auch bei Diomedes, Patroklos u.a. die edle Geburt oder Gesinnung hervorzuheben, während *ποδώκης*, *πόδας ὠκύς*, *ἱππεύς* usw. über die sittliche Haltung eines Helden nichts aussagen.¹⁾

Auch bei den Troerinnen scheint es Gnedič manchmal wichtiger gewesen zu sein, daß sie von edler Geburt oder Gesinnung waren, als daß sie schöngegürtet oder wohlgelockt waren.

Wenn umgekehrt Gnedič in Bezug auf Achilleus *δοῖος* oft durch *быстроногий* ersetzt, läßt sich das leicht dadurch erklären, daß die Schnellfüßigkeit das andere charakteristische Merkmal des Achilleus war; in der Ilias kommt oft die Wendung vor: *ποδάρκης δοῖος Ἀχιλλεύς*. Im letzten Fall sind Gründe des Versmaßes nicht maßgebend, da *благородный* und *быстроногий*

1. Vgl. Medvedeva a.a.O.S.34.

gleiche Silbenzahl, gleichen Akzent und sogar gleichen Vokal in der Tonsilbe haben.

Sonst beeinflusste Gnedič sicher zuweilen Rücksicht auf das Versmaß bei der Wahl des Ausdrucks, wie er übrigens selbst schreibt. Manchmal variiert er bei Homer stereotyp wiederkehrende Wendungen auch, um den Leser nicht zu sehr zu ermüden. Wenn Gnedič NK miteinander vertauscht und überhaupt für heutige Begriffe relativ frei verfährt, kann ihm daraus kaum ein Vorwurf gemacht werden, denn man forderte damals vom Übersetzer noch nicht die pedantische Genauigkeit, die heute bei der Übertragung eines Textes der Antike für unerlässlich gilt. Gnedič selbst äußert sich zu seiner Übersetzungstechnik in seinem Briefwechsel mit Olenin¹⁾ folgendermaßen: "...по мнению моему тот переводчик может быть осужден за неточность, который к сумме слов подлинника прибавляет свои. Я, обнявши сумму слов гомеровских, ни одного прибавлять к ним не намерен, а для стиха заменяю иногда одно слово другим, у Гомера же находящимся. Таким образом, звукогоние кони суть его же ἑρίγδοιλοι πόδες и так далее. Следовательно, кто в переводе моем, взявши отдельно какой-нибудь эпитет или слово и не находя его соответственным, по-видимому, подлиннику в том стихе, из какого взято, будет осуждать меня в неточности - может ошибиться..."

Zur Übersetzungstechnik von Gnedič vgl. I.I.Tolstoj, Gnedič kak perevodčik Illady...Moskau-Leningrad 1935, S.103 ff, Kukulevič a.a.O.S.13 ff, Jegunov S.2/1 ff.

1.Olenin wollte XIX 424 μώνυχας ἵπλους durch одно-, цельнокопытные кони übersetzt wissen. Gnedič rechtfertigt seine Übersetzung durch звукогоние кони, vgl.Kukulevič a. a.O.S.33, Jegunov S.193 ff.

II. Wenn man die Nominalkomposita, die Gnedič in seiner Iliasübersetzung gebraucht, näher betrachtet, so lassen sich verschiedene Gruppen feststellen:

1. Gnedič verwendet ein NK, das schon vor ihm im Russischen oder Kirchenslavischen nachweisbar ist, und zwar

a) zur Übersetzung eines NK bei Homer.

α) Dabei deckt sich das homerische Wort nur selten mit dem griechischen Wort, das in den Wörterbüchern von Sreznevskij, Polikarpov oder Miklosich als Grundlage alter Lehnübersetzungen oder als Entsprechung alter russischer oder kirchenslavischer NK aufgeführt ist. Eine solche Übereinstimmung ist z.B. der Fall, wenn *боговидный* sowohl bei Homer als auch bei Polikarpov *θεοειδής*, *богосозданный* bei Homer und Polikarpov *θεόδητος*, *златокрылый* bei Homer und Sreznevskij *χρυσόπτερος*, *златопрестольный* bei Homer und Polikarpov *χρυσόθρονος*, *дерзосердый* bei Homer und Miklosich *δρασυκάρδιος*, *сторукый* bei Homer und Polikarpov *ἐκατόγχειρος* entspricht.

β) In den meisten Fällen entspricht das homerische Wort nicht den Ausdrücken, die sich in den Wörterbüchern von Sreznevskij usw. finden, z.B. übersetzt Gnedič mit *благодумный* u.a. hom. *μεγάθυμος*, während Srez. und Polik. als Quelle *εὐψυχος*, *εὐθυμος*, *μεγαλόψυχος* angeben; oder Gnedič verwendet *всеплодный* zur Übersetzung von *πουλυβότειρα*, bei Polik. dagegen steht *πάγκαρπος*; *животворный* gibt homer. *μελίφρων* (und *γλυκερός*) wieder, ist aber längst als ursprüngliche Lehnübersetzung von *ζωοποιός* gebräuchlich, vgl. Srez.; mit *копье-носец* übersetzt Gnedič u.a. homer. *δουρικλυτός*, *εὐμμελίας*, während Polik. als Entsprechung *δορυφόρος*, *ἀχμοφόρος*, *κοντοφόρος*, *λογχοφόρος* verzeichnet; mit *краткожизненный* gibt Gnedič *ὠκύμορος* wieder, bei Polik. aber findet sich *βραχύβιος*; *празднословный* entspricht bei Homer *ἀμετροεπής*, bei Polik. *ἀργόλογος*; homer. *ἀργιόδους* übersetzt Gnedič mit *белозубый*, das Wort ist erst bei Nordstet und später bei Heym belegt; *ὠκύπτερος* gibt Gnedič mit *быстрокрылый* wieder, der Ausdruck ist im russ. Volkslied gebräuchlich, vgl. Sobolevskij;

ebenso ist *черногривый*, womit Gnedič *κυανοχαίτης* übersetzt, in der Volksdichtung beliebt, vgl. Sobolevskij und Golovackij.

b) Gnedič verwendet ein NK, das schon vor ihm nachweisbar ist, zur Übersetzung eines homer. Simplex, eines verbalen Ausdrucks, einer mehrgliedrigen Wendung. Nicht selten fügt er das Wort ohne Vorbild im griech. Text sinngemäß in seiner Übersetzung ein.

So übersetzt er z.B. mit *богомужный θεῖος*, Polik. verz. dafür *θεανόρικός*; durch *Κσανφ* *быстротечный* gibt Gnedič *Σκάμανδρος* *οὐνήεις* sinngemäß wieder. Wenn er *καλὰ ῥέεθρα* durch *быстротечные воды* übersetzt, verschiebt sich das Bild: das Substantiv *воды* und das Adjektiv *быстротечные* besagen zusammen dem Sinn nach das gleiche wie das griech. Substantiv *ῥέεθρα* allein, der Begriff *καλός* kommt dagegen nicht zum Ausdruck¹⁾.

Ζεῦ κύδιστε μέγιστε übersetzt Gnedič durch *Зевс многославный, великий*; hier wird die Funktion des Superlativs durch die Zusammensetzung mit *многo* ausgedrückt. Ähnlich übernimmt das Kompositionsglied *веле-* die Funktion des Superlativs, wenn Gnedič homer. *φέρτατος* durch *велемудрый* wiedergibt; dagegen findet sich bei Sreznevskij als Entsprechung *μεγαλόφρων*.

An anderer Stelle wird *велемудрый* als typisches Charakteristikum des Odysseus ohne Entsprechung im griech. Original eingefügt. Ohne Änderung des Sinnes übersetzt längst gebräuchliches *οπυρηνόσενος ὀπάων* (Polik. verz. *ὀπλοφόρος*), *сновидение ὄναρ*, *звезда вредоносная οὐλιος ἀστήρ*, *всеобщий пир μέγα ὄρπον*, *злосоветные знаки σήματα λυγρά, σῆμα κακόν*. Frei, aber aus dem Zusammenhang erklärlich ist die Übers. von *ἀνήρ* durch *древодел*: *δρενα πρoνζαετ она (секира) под рукою древодела ὅς τ' εἴσιν διὰ δουρὸς ὑπ' ἀνέρος*.

Eine andere Bedeutungsnuance ergibt sich, wenn Gnedič *μάλιστα φιλέεσκεν* mit *вседушно любила* wiedergibt (Polik. verz. *ὀλόψυχος, πάμψυχος*), ferner, wenn er *κλυτὰ τεύχεα* mit *велелепный доспех*, *ὄβριμος Ἄρης*, *ὄβριμον ἔγχος* mit *смертоносный Арей*, *смертоносная пика, ὄξει χαλκῶ, φάσγανον ὄξύ* mit *смертоносною медью, ножом смертоносным* übersetzt. Gnedič legt also öfters,

1. Voß übersetzt "die schönen Gewässer".

von seiner eigenen dichterischen Phantasie verleitet, den Wörtern einen subjektiven Sinn bei, den sie im Original nicht haben, vgl. Tolstoj a.a.O.S.105.

Im Homertext steht ein syntaktisch anders aufgebauter Ausdruck. Als kleine Auswahl seien nur folgende Stellen angeführt:

(но) душой добροхотная (вестница Зевса тебе я) übers. (ἀλλ') ἀγαθὰ φρονέουσα (Διὸς δέ τοι ἄγγελός εἰμι); im Russ. haben wir ein adjekt. НК mit abhängigem Instrumental der Beziehung, im Griech. ein Partizip Pr. mit abhängigem Akk. des inneren Objekts. Polik. verz. für добροхотный εὐγνώμων, εὖ διακείμενος, ἀγαθοθελής.

(к Лаодике, своей дочери)миловиднейшей übers. (Λαοδίκην... θυγατρῶν) εἶδος ἀρίστην; im Griech. steht Adjektiv mit abhängigem Akk. der Beziehung.

Durch многонародный übers. Gnediç ἐὺ ναϊόμενος, ein med. Partizip, das durch ein Adverb näher bestimmt ist;

равносильные übers. ἴσον θυμον ἔχοντες, ein Partizip Präs. mit abhängigem zweigliedrigem Akk. Objekt.

Das von einem Adjektiv abgeleitete Substantiv малодушие übers. den zweigliedrigen Ausdruck ἄναλκис θυμός; Srez. und Polik. geben als Entsprechung für малодушие ὀλιγοψυχία bzw. μικροψυχία.

Там же Гедест знаменитый извил хоровод разновидный übers. ἐν δὲ χόρον ποίκιλλε περικλυτὸς ἀμφιγυήεις. Das Prädikat извил und das Adjektiv разновидный geben dem Sinn nach dasselbe wieder, was im Griech. durch das Verbum ποίκιλλε allein ausgedrückt wird.

(Словно когда водовод...) ров водотечный проводит übers. (ὡς δ' ὅτ' ἄνῆρ ὀχετηγὸς...) ὕδατι ῥόνον ἡγεμονεύη - "wenn er dem Wasser einen Graben zieht".

Ohne Entsprechung im Original sind eingefügt u.a.

благодетельный: Филас... бл. старец ὁ γέρων Φύλας;

благочестивый: Нестора, благочестивого старца Νηληϊάδαο γέροντος;

всенародно: чтобы вас всенародно стыдом не покрыла μὴ σφῶιν ἐλεγχείην καταχεύη XXIII 408; всенародно/Я не явлюсь Ахиллеса очам οὐδ' Ἀχιλλῆος ὀφθαλμοὺς εἴσειμι XXIV 462/63;

малорослый: мужам малорослым, пигмеям ἀνδράσι Πυγμαίοισι;
 плотоядный: и самих распростер их в корысть плотоядным/ Пти-
 цам окрестным и псам αὐτοῦς δὲ ἐλώρια τεῦχε κύνεσσιν/ οἴω-
 νοῖσί τε δαῖτα;

светозарный: Солнца лучам светозарным они совершенно подоб-
 ны! αἰνῶς ἀκτίνεσσιν ἑοικότες ἡέλιοιο X 547; шелом светозар-
 ный τρυφάλεια.

драгоценный ist öfters eingefügt, z.B. Сына Менетия мы собе-
 рем драгоценные кости αὐτὰρ ἔπειτα ὀστέα Πατρόκλοιο Μενου-
 τιάδαο λέγωμεν XXIII 239; Прах драгоценный собравши, в ков-
 чег золотой положили καὶ τὰ γε (ὀστέα) χρυσεῖην ἐς λάρνακα
 θῆκαν ἔλοντες XXIV 795. Auch hier legt Gnedič wieder etwas
 von seinen eigenen Empfindungen in seine Übersetzung.

Entsprechend der Tendenz Gnedič zum Variieren geben manche
 NK sowohl ein homerisches Kompositum als auch ein Simplex
 wieder, z.B. übersetzt добровольный αὐτό-ματος und ἐκών,
 животворный μελί-φρων und γλυκερός, легконогий καλλί-σφυρος
 und ὤκυσ.

Für мореходный, смертоносный u.v.a. vgl. Teil A.

2. Gnedić schafft Neubildungen, und zwar

a) Lehnübersetzungen nach dem Vorbild homerischer NK. Dabei lassen sich verschiedene Stufen der Genauigkeit unterscheiden.

α) Beide Glieder des Kompositums sind wörtlich übersetzt, z.B. αργυβίαια ἀργεῖ-φόντης, быстρoкoнный ταχύ-πυλος, волоокий βο-ῶπις, високоволосый ὑψί-κομος, глyбoкoтeкyющий βαθύ-ροός, долговыйный δουλιχό-δειρος, широковоротный εὐρυ-πυλῆς, шиторушитель ρινο-τόρος, одноотчий ὀ-πατρος, стоградный ἐκατόμ-πολις, семивратный ἐπτά-πυλος.

β) Ein Glied des Kompositums ist wörtlich, das andere frei übersetzt.

Das 1. Glied ist wörtlich übersetzt z.B. in вечноживущий, вечносущий αἰει-γενέτης, дальнoземный τηλε-κλειτός, конеславный ἰππό-βοτος, копьеборный ἐγχεσ-παλος, ἐγχεσί-μυρος, леповидный καλλι-πάρης, многоместный πολυ-κλήις, многосторонний πολύ-πλαγκτος, рогадел κεραο-ξός.

Das 2. Glied ist wörtlich übersetzt z.B. in быстроскакучий ἐύ-σκαρθμος, косматовласатый ἰππιο-χαίτης, быстρoкaтный, легкокатный ἐύ-τροχος, длинноодежный ἐλκεσί-πεπλος, немолчношумящий πολύ-φλοισβος, пышноблестящий, пламеннозарный καμ-φανών.

γ) Gelegentlich sind beide Glieder frei, aber sinngemäß übersetzt, z.B. блистательногладкий ἐύ-ξεστος, крепкoствoрчатый ἐύ-πηκτος, возовозный ἐντεσι-εργός, кратковечный ὠκύ-μορος.

δ) Als Lehnübersetzungen sind ferner die Fälle aufzufassen, wo im griech. Original zwar kein NK steht, wohl aber ein zweigliedriger Ausdruck, der sinngemäß einer Zusammensetzung nahekommt, so daß eine Übersetzung durch ein NK naheliegt. Hierher gehören z.B. високомечтающий μέγα φρονέων, грозногремящий σμερδαλέα κτυπέων, звучнокричащий βξέα κεκληγώς, кудревласый, кудреглавый κάρη κομβώντες, пространновластительный, пространнодержавный εὐρύ κρείων, сребристочестящий ἀργῆς φαεινός.

Für folgende NK konnte d. Verf. keine älteren Belege finden, die meisten von ihnen sind also wohl von Gnedić geprägte Lehnübersetzungen:¹⁾

аргоубийца	всеувлекающий
багрянозлатистый	высоковершинный
безумноречивый	высоковолосый
белоклыкий	высоковоротный
белорунный	высококрутящийся
беспояснодоспешный	высокопрестольный
благодумный	высокотвердынный
благоданный	высокоходящий
блистательногладкий	высокоцарящий
блистательноокий	высокочубастый
боговещий	глубодонный
браздодержец	глубокопучинный
бранодушный	глубокотекущий
бранодышащий	гордовыйный
бранолюбивый	горожитель
бурнолетающий	громовержущий
быстрокатный	громодержец
быстроконный	густогривый
быстрольющийся	густокамышный
быстроокий	давнородшийся
быстроскакающий	дальновержец
ветроногий	дальноземец
вечноживущий	дальноземный
вечносуший	дальнометкий
возовозный	дальномецущий
волоокий	двадцатидвухмерный
всеветший	двоядонный
всеобъемный	двулезвенный

1. Natürlich kommen nur die Fälle in Betracht, die in Teil A als griech. Entsprechungen ein NK zeigen und an erster Stelle aufgeführt sind. Браздодержец ist also z. B. Übersetzung von ἠνί-οχος, nicht von θεράπων, zu dessen freier Wiedergabe es aber verwendet wird. Die NK, bei denen trotz Fehlens älterer Belege die Urhebererschaft von Gnedić fraglich erscheint, wurden mit Fragezeichen versehen.

двуострый	красивоплетеный
двускладный	красивопоножный
двусторонний ?	красноносый
двуяремный	красноопоясанный
дебелокопытный	кратковечный
девятигодовой	крепкобашенный
девятислоктовой	крепковратный
дерзословный	крепкомедный
длинноодежный	крепкоснастный
длиннотенный	крепкостворчатый
длиннохитонный	крепкостенный
доброснастный	крепкочелый
добычелюбивый	криволукий
долговыйный	круговратный
долгожалый	кругозарный
долголезвенный	крутовыйный
древлерожденный	легкокатыный
древорубный	легкометный
душеснедный	леповидный ?
дыроокий	лепогривый
звонкогласый, -голосый	лепокормный
звуконогий	лепокудрый ?
земледержатель	лепотронный
златобразный	лесисто-холмистый
златолукий	лжелюбец
златомечный	лилейнораменный
златострелый	луконосец
златотронный	людоубийца
конеборец	меднобронный
конеборный	медноголосый
конецласый	медно-, медянодоспешный
конеславный	медножалый, -жальный
коннодоспешный	меднозданный
копьеборец	медноконечный
копьеборный	медноланитный
косматовласатый	меднолатный
красивоколесный	медноногий
красивоотесанный	меднооружный

меднопоножный	прекрасновенчаный
медностенный	прекрасновласый, -волосый
меднотяжелый	прекрасноланитый
меднощечный	прекрасносоставленный
многоверхий	пространногремющий
многовеслый	прямокожный
многовластие	прямоветный
многожаждущий	псообразный
многозлатый	птицегадатель
многоместный	пышноблестящий
многоплодящий	пышноволосый
многосторонный	пышногривый
многоумный	пышнозданный
молнелюбец	пышноодежный
мужегубец	пышнопоножный
мужегубитель	пышноризый
мужегубный	пышносияющий
мужеобразный	пышноструйный
немолчно-, немолчно-	пышноузорный
шумящий	пятизубец
новопришлый	разноземный
ободувесельный	рогодел
ободуконечный	роскошноволосый
огромнокопейный	рукоборец
одноотчий	рукопашец
осьмиспичный	румяноланитый
первоборный	руноносный
пестроблещущий	светловодный
пестродоспешный	светлоокий
пестролатный	семивратный
пестропоясный	семикожный
пламеннозарный	семистопный
позднорожденный	сердцегложащий
полногрудый ?	сребристо-, сребриstopучин-
полнорослый	ный
полсожженный	сребро-, серебряногвоздный
полталанта ?	сребролукий
полуконченный	сребромолненный

стоградный	черноносый
стоскамейный	чернооблачный
стоступенный	чернотучный
стотельчие, -тельчий	четверо-, четыребляшный
стреловедец	четыреколесный
стрелолюбивый	четыреслойный
стрелометный	чужелюдный
твердокопытный	шестигодовой ?
тихокатящийся	широковоротный
треконечный	ширококрылатый
трепетolistный	широкоразливный
троежальный	широкоразметный
тучеводец	широкотекущий
тучегонитель	широкочелистый
тяжконогий	шлемоблещущий
фимиамогадатель	шедропитающий
хитротканый	щиторухитель
хитроумный	яркоблестящий
хитрошвенный	ясновеший
черноводный	ясноречный
черноголовый ?	

b) Gnedič schafft Neubildungen, aber nicht als Lehnübersetzungen, denn bei Homer steht an der entsprechenden Stelle kein NK, sondern

α) ein Simplex, z.B. übersetzt багрянозлатистый φοῖνιξ, бронеблещущий φαίδιμος, быстроборный ταχύς, в давнобытное время πτερό, небеснодушистый ἀμβρόσιος, светлокудрий, светломастный ξανθός, среброрунный ἀργεννός, палиценосец, -носный κορυνήτης, копьеборство ἐγχείη, щитоносный ἀσπιστής, головоход κυβιστητήρ.

Häufig gibt Gnedič die Funktion des Suffixes -βεις durch NK wieder: быстропучинный übersetzt δινῆεις, высокоутесный κλωμακβεις, грозноутесный, дикоутесный, жестокобугристый παλαλβεις, злачноцветущий ποιῆεις, меднобляшный, светлбляшный, выпуклобляшный βμφαλβεις, многокистный θυσανβεις.

Zu dieser Gruppe gehören:

багрянозлатистый	мучительноострый
бронблещущий	небеснодушистый
быстроборный	палиценосец, -носный
быстроскачущий	пешеборный
волношумный ¹⁾	празднородный
волокожный	путеводец
выпуклобляшный	ратоводец
выпуклосветлый	светловласый
высоковздымавшийся	светлокудрый
глубообразный	светломастный
головоход	светлосияющий
густопоросший	скиптроносный
густорунный	среброковный
давнобытний	сребропламенный
дуговерхий	среброрунный
звонкорокочущий	страстноблестящий
златоблещущий	твердобронный
копьеборство	хитроизмысленный
крепкобронный	художносработанный
крепко(со)зданный	чернобокий
криворогий ?	чужелюдный
крутоносый	широкопадающий
легкодвжимый	широкоустроенный
малосмысленный	щитоносный
мужеубийственный	

β) Öfters gestaltet Gnedič eine Wendung, die bei Homer einen anderen syntaktischen Aufbau aufweist, zum NK um oder gibt einem Bild eine andere Färbung, z.B. übersetzt *быстронесущийся* χάλκεος im Zusammenhang: Тот, хоть и впору завидел, от быстронесущейся меди/ Чуть уклонился ἀλλ'ὁ μὲν ἄντα ἰδὼν ἠλεύατο χάλκεον ἔγχος/τυτθόν, бурнопернатая горькая медь übersetzt *πικρὸς διστός*, Голосом грознопретительным (Феб стреловержец воскликнул) gibt wieder *δεινὰ δ'ὄμοκλήσας* (ἔπεα πτερόεντα προσηύδα),

1. Sehr freie Übersetzung von *πολιός*.

но копьеметец отличный меж гелленов всех и данаев übersetzt
 ἔγχεϊν δ' ἐκέκαστο Πανέλληνας καὶ Ἀχαιούς,
 молневержец steht für Ζεῦς,

птицегаданье übersetzt kein neutrales Verbalsubstantiv, son-
 dern der russ. Wendung и славного в птицегаданьи Эннома ent-
 spricht καὶ "Ἐννομον οἰωνιστήν.

Hierher gehören ferner:

огромновысокий	свирепогордящийся
пышноструистый	стрелобойный
родоначалница	шестимерный

γ) Nicht selten fügt Gnedič ein von ihm geprägtes NK sinnge-
 mäß ein, ohne daß ein entsprechendes Wort im Original steht.
 Diese Einschübe haben offenbar das Ziel, eine bestimmte
 Eigenschaft einer Person oder eines Tieres oder ein charakte-
 ristisches Merkmal eines Gegenstandes hervorzuheben, vgl.
 Teil B II 1 b.

So ist eingeschoben:

быстрорытущий bei пес
 дерзкоотважный bei Менетиев сын
 длиннокудрий bei Аполлон
 конеборственный bei трояне
 копыносный bei Полипет (Polypoites)
 медноблещущий bei шина als Übersetzung von ἐπίσσωτρον
 многобляшистый, -бляшный bei щит, шлем
 рукометный bei камень als Übersetzung von χερμάδιον
 седовласый bei Нестор
 серебрянолистный bei тополь als Übersetzung von ἀχρωίς
 темночелый bei вол
 усердносоветный bei брат
 черноглавый bei вал
 ясноокий bei Афина.

c) Die Neuerung von Gnedič beruht manchmal nur darauf, daß
 er ein schon vor ihm gebräuchliches NK mit einem anderen
 Suffix verwendet oder eine der beiden Komponenten durch
 eine etymologische Dublette oder ein Synonym ersetzt. Die
 Belege für das Vorbild finden sich in Teil A unter dem ent-

sprechenden Wort angeführt. So bildet er:
 браноносец zu браноносный
 лжелюбец zu лжелюбивый
 рукопашец zu рукопашный
 земледержатель zu земледержец
 громодержец zu громодержатель, -держитель
 путеводец zu путеводитель, -вождь
 родоначальница zu родоначальник
 бранолюбивый zu бранолюбец
 стрелолюбивый zu стрелолюбец
 копыеносный zu копыеносец
 скиптроносный zu скиптроносец
 первоборный zu первоборец, analog dem Nebeneinander von
 светоносец und светоносный
 стрелометный zu стрелометатель, -метница
 громовержущий zu громовержец
 рукомойный zu рукомойник
 златострельный zu златострельный
 ясноречный zu ясноречивый
 высоковершинный zu высоковерхий
 стотельчий zu стотельный
 волношумный zu волношумящий
 быстролетящий zu быстролетный
 легкодвижимый zu легкодвижный
 боговещий zu боговещанный, -вещатель
 всевещий zu всеведый, -ведущий
 древлерожденный zu древлерождение
 мужеубийственный zu мужеубийство
 многоумный zu многоумие, -уметель und многоразумный
 пространновластительный zu пространновластвуяй, -владекий
 высокоцарящий von высокоцарить zu -царствовать
 дерзословный zu дерзословить
 одноборец zu единоборец
 лзоедонный zu двудонный
 четыреколесный zu четвероколесный
 шестигодовой zu шестилетний
 древорубный zu дроворубный, analog dem Nebeneinander von
 дровосек und дровосек.

5. Fragliche Urhebererschaft bei einigen Komposita

Es ist damit zu rechnen, daß das eine oder andere der in B II 2a,b angeführten Wörter, für die d.Verf. keine älteren Belege nachweisen konnte, doch schon vor Gnedič existierte. Durch spätere Untersuchungen aufgrund jetzt nicht zugänglichen Materials mögen einige NK aus der Liste der Neuschöpfungen Gnedič zu streichen sein.

Es ist auch fraglich, ob Gnedič in allen in B II 2c angeführten Fällen tatsächlich vom früher belegten Vorbild beeinflusst war. Man muß vielmehr damit rechnen, daß er manche dieser NK selbständig geprägt hat.

Weiterhin ist nicht mit Sicherheit festzustellen, ob Gnedič bei der Wahl bzw. Bildung von *коневласый* und *молнелюбец* durch die von Popov gebrauchten NK *коневласатый* und *молнелюбивый* beeinflusst war oder umgekehrt. Da Gnedič und Popov Zeitgenossen waren und gleichzeitig Homer übersetzten, können sie die NK auch unabhängig voneinander gebildet haben. Zweifelhaft ist ferner, ob Gnedič *медноблещущий* und *многовеслый* nach den von Kondratovič geschaffenen *медноблестательный* und *многовесельный* gebildet hat. Da die Iliasübersetzung des letzteren nur handschriftlich vorlag, ist nicht nachzuweisen, ob Gnedič sie gekannt hat. Aus dem gleichen Grund ist es möglich, daß er *розоперстый* und *высокогремящий* unabhängig von Kondratovič geprägt hat.

Einige NK finden sich in der gleichen Form auch bei Zeitgenossen von Gnedič: Popov verwendet gleichfalls *среброгвозданный* und *меднобронный*, Martynov in seiner Iliasübersetzung (1823-25) *медноланидный* und *клиннотенный*.¹⁾ Es ist müßig, darüber zu streiten, wer diese NK zuerst geprägt hat. Als Lehnübersetzungen von *ἀργυρό-ηλος*, *χαλκο-χίτων*, *χαλκο-κάρηος* und *βολιχό-σκιος* boten sich diese Wortbildungen ja geradezu an. Zudem hat Gnedič die Übersetzung von Martynov vermutlich nicht gekannt.²⁾ Ferner findet sich *тучегонитель* bei Krylov in *Богач и Поэт* (zwischen 1821 und 1823), *тиховейный*

1. Vgl. Jegunov S. 325.

2. Vgl. Jegunov S. 330.

bei Batjuškov in Мои пенаты (1811-12), пышноволосый bei Del'vig in Конец золотого века (1828). Wenn diese Werke auch ziemlich genau datierbar sind, so ist damit noch nicht gesagt, wie lang die NK schon in der Phantasie der Dichter bestanden haben, bevor sie zu Papier gebracht wurden. Man kann also nicht mit Sicherheit feststellen, wem das Urheberrecht an den Ausdrücken gebührt.

4. Einfluß von Voß

In der Wahl bzw. Bildung einiger NK dürfte Gnedič von Voß beeinflußt sein, dessen Homerübersetzung er, wie er im Vorwort zu seiner eigenen Übertragung der Ilias schreibt, kannte und schätzte.

οὐδέ τι θυμῷ Ζηνὸς ἐριβρεμέτεω χαλεπὴν ἐδείσατε μῆνιν ξεινίου
übersetzt Voß: und (wie ihr) nicht geachtet Zeus' schwer-
treffenden Zorn, des Donnerers, welcher das Gastrecht hei-
liget, Gnedič: Ни грозного гнева Вы не страшились гремящего
Зевса; но гостеприимства Он покровитель.

ἐνηής: τοῦ ὁῦ ἑταῖρον ἔπεφνες ἐνήεα τε κρατερόν τε, Voß: Ihm
den Genossen erschlugst du, so sanftgesinnt und so tapfer,
Gnedič: Ты умертвил у него кроткодушного храброго друга.

αἰετός) μέλας Voß: schwarzgeflügelt, Gnedič: черноперый.
Ἴσος: ὡς μὲν τῶν ἐπι Ἴσα μάχη τέτατο πτόλεμός τε Voß: Also
stand gleichschwebend die Schlacht der kämpfenden Völker,
Gnedič: Так равновесно стояла и брань и сражение воинств.

ἀργεννός Voß: weißwollig, Gnedič: белорунный.

λάσιος Voß: dichtwollig, Gnedič: густорунный.

ἀπείρων: ὀράων ἐπ' ἀπείρονα πόντον, Voß: und schaut' in das
finstre Gewässer, Gnedič: взирая на понт темноводный.

ὀμφαλόεις Voß: hochgenabelt, Gnedič: выпуклобляшный.

ῥωπήια πυκνά Voß: dichtverwachsne Gesträuche, Gnedič: густо-
поросший кустарник.

θωρηκτής Voß: dichtumpanzert, Gnedič: крепкобронный, твердо-
бронный.

λευκώλενος Voß: lilienarmig, Gnedič: лилейнораменный.

καλλιπάρης Voß: rosenwangig, Gnedič: румяноланитый.

ὁμοῖος πύσαντο δὲ Ἀχαιοὶ φυλόπιδος κρατερῆς καὶ
ὁμοίου πολέμοιο Voß: und das Heer der edlen Achaier ruhte
vom schrecklichen Kampf und allverderbendem Kriege,

Gnedič: и рать благородных данаев Вся от тревоги и обшегуби-
тельной брани почила.

ποικίλος Voß: buntgewirkt, Gnedič: пышноузорный.

μαρμαίρων Voß: anmutstrahlend, Gnedič: страстноблестящий.

ἀργής φαινός Voß: silberglänzend, Gnedič: сребристочлестящий.

εὐρύς: ἐνὶ Κνωσῶ εὐρείῃ Voß: in der weitbewohnten Knossos,
Gnedič: в широкоустроенном Кноссе.

χερμάδιον Voß: ein Feldstein, fausterfüllend, Gnedič: камень
рукометный.

ἐκτάδιος: ἀμφὶ δ' ἄρα χλαῖναν περονήσατο φοινικέεσσαν, διπλῆν
ἐκταδίην Voß: Um sich schnallt er darauf den purpurschimmernden
Mantel, doppelt und weit gefaltet, Gnedič: После - кругом
застегнул он двойной свой, широкопадающий, Пурпурный плащ.

πέλεκυς Voß: zweischneidige Axt, doppelte Axt, Gnedič: топор
двуострый, секира двуострая.

αἰγίδα θυσανόεσσαν übersetzt Voß V 738 durch Umschreibung
"die Ägis prangend mit Quästen", Gnedič: эгид бахромом кос-
матый, dagegen übersetzt Voß XXI 400 "quastumbordet", Gnedič:
многостынный.

XVI 703 schiebt Voß bei Patroklos sinngemäß "kühn", Gnedič
дерзкоотважный ein, vgl. B II 2 b γ.

Besonders auffällig ist die Übereinstimmung in der Übers. von
φοκός, das "krummbeinig, säbelbeinig" bedeutet, durch
"schielend" bei Voß, косогласный bei Gnedič.

Zur Übers. von ὄϊος Ἀχιλλεύς I 7 durch "der edle Achilleus"
bei Voß, герой Ахиллес благородный bei Gnedič vgl. Kukulevič
a.a.O.S.9 f.

III. Art der Komposition

Substantiva

Außer einigen abgeleiteten Neutra (копьеборство, многовластие, птицагаданье, стотельчье) bildet Gnedič an Substantiven fast nur nomina agentis, die bis auf родоначалница sämtlich Maskulina sind, und zwar mit regierendem Schlußglied. Äußerst selten prägt er Substantiva, deren zweites Glied nicht durch ein Suffix erweitert ist: погодел, головоход. Am häufigsten bedient er sich der Suffixe -ец und -тель z.B. in браздодержец, бегоборец, конеборец, луконосец, земледержатель, горожитель, птицагадатель, фирмиамогадатель, щиторухитель. Sehr selten verwendet er das Suffix -ица: агроубийца, людоубийца. In дальноземец dagegen bezeichnet das Suffix -ец die Herkunft, in пятизубец einen Gegenstand mit einer charakteristischen Eigenschaft.

Von den Imperativkomposita mit regierendem Vorderglied vom Typ дерилюд, скалозуб macht Gnedič keinen Gebrauch.

Adjektiva

Die weitaus umfangreichste Kompositionsgruppe bilden die Adjektiva, und hier sind wiederum besonders produktiv die für Homer so charakteristischen Exozentrika vom Typus ροδοδάκτυλος, λευκώλενος. Das Vorderglied ist in den allermeisten Fällen ein Adjektiv, z.B. in белоклыкий, высоковолосый, высоковершинный, гордовыйный, крутовыйный, дебелокопытный, длиннотенный, долголезвенный, лепотронный, высокочубастый, широкочелыстый;

selten ein Substantiv, z.B. in бранодушный, ветроногий, волоокий, волокожный, дуговерхий;

manchmal ein Zahlwort, z.B. in двулезвенный, двуяремный, обоудвесельный, семивратный, стоскамейный.

Nicht so zahlreich vertreten wie die Exozentrika, aber doch umfangreich ist die Gruppe der Adjektiva mit verbalem Charakter, z.B. бранолюбивый, добычелюбивый, дальнометкий, древорубный, душеснедный, рукометный, палиценосный, копьеносный, руноносный, празднобродный.

Ganz selten verwendet Gnedić Adjektiva, die von Substantiven abgeleitet sind, die ihrerseits schon Ableitungen darstellen: *копьеборственный, мужеубийственный*.

Eine untergeordnete Rolle spielen ferner die sogen. Dvandva-Komposita, wie z. B. *багрянозлатистый, блистательногладкий, пламеннозарный, дерзкоотважный, выпуклосветлый, мучительно-острый, лесисто-холмистый*.

Partizipia

Sehr zahlreich vertreten sind die Partizipia, darunter am zahlreichsten die Part. Präs. Aktiv, z. B. *быстрольющийся, бурнолетающий, златоблещущий, шлемоблещущий, звонкорокочущий, щедропитающий, свирепогордящийся, злачноцветущий, грозногремящий* u. v. a.

Häufig kommen auch Partizipia Prät. Passiv vor, z. B. *древле-рожденный, красивоотесанный, красноопоясанный, прекрасно-венчанный, хитротканый, крепкозданный, художносработанный*. Ganz selten sind dagegen die Partizipia Prät. Aktiv und Präs. Passiv: *высоковздымавшийся, давнородный, новопримый, полнорослый*.

Alle von Gnedić geprägten partizipialen Komposita haben adjektivischen Charakter.

Bei näherer Betrachtung ergibt sich, daß der Dichter bei der Prägung dieser Komposita nicht von einem Infinitiv **высококрутиться, *бурнолетать, *шлемоблестеть, *красивоотесать, *красноопоясать, *щедропитать, *крепкоздать* usw. ausgegangen ist, sondern die Partizipien unmittelbar gebildet hat. In den seltensten Fällen sind diese NK Lehnübersetzungen von Partizipien griechischer zusammengesetzter Verben, wie z. B. *пышноблестящий, яркоблестящий* *παμφανόων* übersetzen. In einigen wenigen Fällen steht bei Homer ein durch einen Akkusativ des inneren Objekts näher bestimmtes Partizip, z. B. entspricht *высокомечтающий μέγα φρονέων*, *грозногремящий* *σμερδαλέα κτυπέων*. Meist haben wir bei Homer ein zusammengesetztes, einige Male ein einfaches Adjektiv, z. B. übersetzt *немолчношумящий* *πολύφλοισβος*, *многожаждущий* *πολυδίψιος*, *глубоотекущий* *βαθύρροος*, *быстрольющийся* *έυρρεής*, *щедропитающий* *κουλυβότειρα*; *златоблещущий* *χρύσειος*, *злачноцветущий* *ποιήεις*.

Wenn einem russischen НК im griechischen Original ein Partizip entspricht, haben wir entweder keine Zusammensetzung: μέγα φρονέων, σμερδαλέα κτυπέων, μαρμαίρων, τετυγμένος (ху-ложноработанный), oder die Zusammensetzung ist nur im Partizip belegt: zu έυκτίμενος (пышнозданный) gibt es kein Präsens *έυκτίω, zu έύνητος (хитротканный) kein *έυννέω, zu έύξειστος (красивоотесанный) kein *έυξέω usw. Die einzige Ausnahme bildet παμφανόων, zu dem andere Verbformen existieren.

Asyndeta

Auf die Asyndeta wird in vorstehender Arbeit nicht näher eingegangen. Die verschiedenen Ausgaben der Iliásübersetzung von Gnedič weichen stark voneinander ab. In der Ausgabe von 1956, die I.N.Medvedeva für die Библиотека поэта redigiert hat, kommt eine Unzahl von Asyndeta vor, z.B. Зевс-громовержец, Пизандр-воевода, Аполлон-небожитель, Гектор-мужевбийца, Атрид-царь, Гера-богиня, Ида-гора, ар-гивяне-герои.

In der Academia-Ausgabe von 1935 sind diese Verbindungen bis auf wenige Ausnahmen (z.B. сыны-близнецы, друг-возница, сподвижник-возница, дева-младенец, браздодержец-клеветр) getrennt geschrieben. Das gesicherte Material ist so gering, daß man nicht darauf aufbauen kann. Es ist nicht genau auszumachen, ob determinativ bestimmtes Зевс-громовержец bzw. Зевс громовержец usw. als enge asyndetische oder als losere appositionelle Verbindungen aufzufassen sind. Soviel steht allerdings fest: es fehlen die in der Volksdichtung so geläufigen Dvandva-Asyndeta vom Typ далеко-широко, die iterativen Asyndeta vom Typ душенька-дума und die im Märchen beliebten possessiven Verbindungen vom Typ туп-золотые рога. Sie hätten in der feierlichen Sprache der Iliásübersetzung von Gnedič als Fremdkörper gewirkt.

IV. Einfluß des Kirchenslavischen

Der vorherrschende Eindruck, den man von der Sprache der Ilias Gnedič gewinnt, ist der einer gewissen Feierlichkeit. Gemäß seiner Auffassung, daß die Sprache der Ilias schon für die Griechen der klassischen Epoche archaisch war, war Gnedič bestrebt, seiner Übersetzung einen altertümlichen Charakter zu verleihen. Im Vorwort zu seiner Iliasübersetzung bezeichnet er простота и сила..., торжественная важность, величавая простота, важное спокойствие als wesentliche Züge der Ilias. Dementsprechend ist seine Übersetzung mit altrussischen und vor allem kirchenslavischen Wörtern durchsetzt, z.B. шелом, доспех, выя, рамо, ланита, десница, шуйца, дщерь, глаголать, он рек u.v.a. Selbst der Dativus absolutus kommt vor. Doch fehlen auch Ausdrücke aus der Volkssprache und Dialektausdrücke nicht, sogar Ukrainismen finden sich.¹⁾ Alle diese verschiedenen Elemente entsprechen den verschiedenen Schichten des Originals. Sie verschmelzen ineinander und werden zu einer Einheit. Gnedič wollte den Leser aus seinem gewohnten sprachlichen Milieu herausheben, ihm zeigen, daß er mit Homer etwas ganz Ungewöhnliches, Erhabenes vor sich hat, er wollte den Leser zu Homer emporheben, nicht Homer dem Leser anpassen.²⁾ Er selbst schreibt im Vorwort zu seiner Iliasübersetzung: "Чтобы сохранить свойства сии поэзии древней, столь вообще противоположные тому, чего мы от наших поэтов требуем, переводчику Гомера должно отречься от раболепства перед вкусом гостинных, перед сей прихотливой утонченностью и изнеженностью обществ, которых одобрения мы робко ищем, но коих требования и взискательность связывают, обессиливают язык."³⁾ Was die NK betrifft, so verwendete er einerseits solche, die, aus dem Kirchenslavischen stammend oder zum mindesten von ihm beeinflußt, schon vor ihm gebräuchlich waren, z.B. благо-

1. Vgl. I. I. Tolstoj a. a. O. S. 101 ff, Kukulevič a. a. O. S. 37 ff, 55 ff, Jegunov S. 266 ff, Medvedeva a. a. O. S. 29 ff.

2. Vgl. Jegunov S. 71.

3. Zit. nach N. I. Gnedič, Stichotvorenija, Biblioteka poeta, Leningrad 1956.

душный, благотворный, велелепный, велемудрый, густобрадый, душевредный, черновласый, ясноглагливый и.в.а.

Andererseits bildete er aus kirchenslav. Bestandteilen neue Komposita: благодумный, глубобразный, браздодержец, брано-душный, стоградный, румяноланитый, гордовыйный, златобразный, златотронный, многозлатый, кудревласый, кудреглавый, лилейно-раменный, шлемоблещущий и.в.а.

Es fehlen aber auch nicht solche NK, die in der Volksdichtung beliebt sind: златокрылый, белокаменный, быстроекрылый, зло-счастный, круторогий, рукопашный, хлебородный, черногривый и.а. Alle diese in der Volkspoesie so geläufigen Adjektiva sind aber mehr oder weniger vom Kirchenslavischen und letzten Endes vom Griechischen beeinflusst, wenn man es ihnen auch nicht auf den ersten Blick ansieht.

V. Schlußwort

Zusammenfassend läßt sich folgendes sagen:

Selbstverständlich hatte Gnedič für die Bildung seiner Nominalkomposita viele Vorbilder, unter deren Einwirkung er bewußt oder unbewußt stand, angefangen von den griechisch beeinflussten kirchenslavischen und altrussischen Komposita literarischer oder volkstümlicher Prägung über die Barockdichtung bis zu Deržavin, der unter dem Einfluß der deutschen Dichtung stand¹⁾, und zu Voß. Mit Sicherheit hat Gnedič neben der Iliasübersetzung von Kostrov die von Jekimov (1776) gekannt und aus beiden manches Epitheton übernommen, z.B. бурноногий, броненосный, многотравный, сереброногий.

Er hätte sich die Arbeit wesentlich leichter machen und bedeutend mehr NK übernehmen können, z.B. aus Jekimov багряноперстный, волногремящий, краснотекущий, лучесосный, пагубоносный, конопитательный, скороногий, хитроковарный, кровоненасытный, кровопивственный, градосотрясатель u.a.²⁾

Von Kostrov hätte er entlehnen können: леполанитный, бело-раменный, людоплодный, многолиственный, многогубный, волносекущий (корабль), груборечивый, сугубодонный, облаконосец, лепоокий, голубоокий, лепообразный, пагубоносный u.a.³⁾

Sehr zweifelhaft ist es, ob er die homerübersetzungen von Kondratovič und Martynov kannte.⁴⁾ Sie scheiden also wohl als Vorbilder aus. Namentlich von ersterem hätte er eine Menge Epitheta übernehmen können.⁵⁾

Auch in anderen Quellen finden sich Komposita, die gut in seine Übersetzung gepaßt hätten, z.B., um nur einige wenige zu nennen, bei Deržavin: румянощекий, сладкозвучный, in den Пандекты Никона Черногорца: облакогонитель, in der Кормчая книга Ефремовская (Трул.): облакопрогоньникъ, vgl. Srez., in

1. Vgl. Kukulevič a. a. O. S. 10, 21, Jegunov S. 167.

2. Vgl. Jegunov S. 59.

3. Derselbe S. 95 f.

4. Derselbe S. 49, 330.

5. Z. B. багряноризный, шафрановидный, сероглазый, облакособирательный, медноосновательный, собакоглазый, красивогривый, шлемодвижный, шлемодвижник, марсоподобный, богосвоскормленный, богосвоспитанный, плотнокопытный, vgl. Jegunov S. 47.

Slov. Ak. Ross. 1822: птицеволхвователь.

Gnedič zog es aber in vielen Fällen vor, seine eigenen NK zu prägen, sei es, daß Gründe des Versmaßes, des Wohllauts oder des persönlichen Geschmacks maßgebend waren, oder daß ihn die Freude am dichterischen Schaffen dazu veranlaßte.

Nicht beeinflusst wurde Gnedič in der Bildung seiner NK von den Übersetzungen von Mme Dacier, Bitaubé u. a., da die homerische synthetische Art der Komposition der Struktur des Französischen fremd ist. Auch die Übersetzung von Pope, die Gnedič nur durch Vermittlung einer französischen Übertragung kannte, mußte auf die Komposition Gnedič ohne Wirkung bleiben. Unbekannt war ihm die Homerübersetzung von George Chapman, die reich an NK ist.¹⁾

Wenn auch von der Liste der vor Gnedič nicht belegten NK (B II 2a, b) durch weitere Untersuchungen einige zu streichen sein werden, so bleibt doch eine stattliche Reihe von Neologismen übrig, die Gnedič sicher selbst gebildet hat. Wichtig ist die Tatsache, daß er nicht nur eine Menge NK als Lehnübersetzungen geschaffen, sondern sogar eine beachtliche Zahl von Komposita ohne genaues Vorbild bei Homer geprägt hat. Man darf wohl sogar annehmen, daß Gnedič kraft seiner dichterischen Sprachgewalt manches NK, das vor ihm nachweisbar ist, auch ohne Vorbild selbständig genau so gebildet hätte. Мореходный z. B. ist schon vor Gnedič üblich. Er hätte wahrscheinlich ποταπόρος auch selbständig durch die Lehnübersetzung мореходный wiedergegeben. Das gleiche dürfte auch für сторукий ἐκατόγχερος, быстроногий ποδάρης, ποδώκης, сладкоречивый ἠδουεπής, злотворный κακομήχαιος, κακότεχνος, острозубый καρχαρόδουος u. a. gelten.

Gleichgültig, ob Gnedič ein NK mehr oder weniger geprägt hat, auf jeden Fall hat er sowohl mit seinen NK als auch mit seiner ganzen Iliasübersetzung eine gewaltige sprachschöpfe-

1. Bei ihm finden sich: man-slaughtering, sweet-spoken, divers-languaged (μέροψ), cloud-gatherer, the black-cloud-gathering Jove, rosy-fingered, silver-footed, white-armed, ivory-wristed, both-foot-halting (ἀμφιγυήεις), the swift-foot, god-like son of Thetis, Thou subject-eating king u. v. a.

rische Leistung vollbracht. Allerdings brachten manche seiner Zeitgenossen seinem Schaffen wenig Verständnis entgegen, sie lehnten seinen feierlichen Stil, vor allem die kirchenslavischen Elemente und die NK ab. So verwarfen nicht nur die Karamzinisten, sondern sogar Šiškov die Epitheta.¹⁾ Positiv dagegen äußerten sich vor allem Puškin, der selbst bei der Bildung seiner Epitheta von Gnedič beeinflusst ist,²⁾ und Belinskij.³⁾ Aber Gnedič wollte und konnte auf diese Stilmittel nicht verzichten, er wollte Homer den Lesern nicht durch allerlei Zugeständnisse an den Zeitgeschmack näherbringen, sondern den Leser bewußt zu Homer emporheben. Wie kein zweiter hat er die Ilias mit dichterischer Kraft ins Russische übersetzt. Zu einer dichterischen Übersetzung gehören aber unbedingt die Nominalkomposita, ohne diese Epitheta wäre Homer nicht das, was er ist. Trotz gewisser Freiheiten ist es Gnedič gelungen, in die Geheimnisse des Stils Homers einzudringen, den Geist der Ilias ins Russische zu übertragen.

1. Vgl. Jegunov S. 96.

2. Vgl. Kukulevič a. a. O. S. 11, Jegunov S. 134.

3. Vgl. Jegunov S. 294.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Nachwort

Die Anregung zu diesem Thema verdanke ich Herrn Professor Dr. Wilhelm Lettenbauer. Für seine Anteilnahme an der Arbeit und wertvolle Hinweise spreche ich ihm meinen aufrichtigen Dank aus.

Ferner danke ich herzlich meinem Studienkollegen, Herrn Dr. Helmut Schaller, der mir bei der Beschaffung wichtiger Quellen sowie bei der Anfertigung des Typoskripts behilflich war.

Mein besonderer Dank gilt Herrn Professor Dr. Alois Schmaus und dem Verlag Otto Sagner für die Veröffentlichung der Arbeit innerhalb der "Slavistischen Beiträge".

Bayreuth, im Dezember 1968